Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 251. Leipzig, Freitag den 28. Oktober 1910. 77. Jahrgang.

halten sich bestens empfohlen

Sinsel & Co.

G.m.b.H.

Leipzig-Oetzsch

Originalgetreue Reproduktionen von Gemälden Kunstblättern und wissenschaftlichen Arbeiten in Lichtdruck Buchdruck Lithographie und sämtlichen Kombinierten Verfahren.

Faksimile-Wiedergabe alter Werke in anerkannt vorzüglicher und vorteilhaftester Ausführung

Autotypien Strichätzungen Drei- und Vierfarbenätzungen.

Stilles Glück. Nach dem Gemälde von Adolf Echtler

In der farbenprächtigen Wiedergabe des Originalgemäldes auf Kupferdruckkarton.
Bildfläche 35×28 cm, Kartonfläche 56×45 cm.
Preis Mk. 4.50 ord., 3.— bar.

Neue Bildprämien

für unsre Abonnenten!

In erstklassigen Reproduktionen bringen wir eine Anzahl **neuer** Kunstblätter nach Gemälden berühmter Künstler zu **äußerst billigen Preisen.** Durch ständige Empfehlung unsrer Bilder sind Sie in der Lage, dem **Prämienwesen der Tageszeitungen** wirksam entgegenzuarbeiten und mühelos ein gutes, lohnendes Geschäft zu machen.

Mit Hochachtung

W. Vobach & Co.,
Kunstverlag, **Leipzig.**

Mutterkuss. Nach dem Gemälde von Gabriel von Max.

Heliogravüre auf Kupferdruckkarton m. Chinapapier.
Bildfläche 24×19½ cm, Kartonfläche 45×35 cm.
Preis Mk. 3.20 ord., 2.20 bar.

Wasserträgerin.

Nach dem Gemälde von E. v. Blaas.
Heliogravüre auf Kupferdruckkarton m. Chinapapier. Bildfläche 39×21 cm, Kartonfläche 60×36 cm.
Preis Mk. 4.— ord., 2.70 bar.

„Still ruht der See —" Nach dem Gemälde von Müller-Kurzwelly. Bildfläche 41×61, Kartonfläche 70½×94 cm.
In der farbenprächtigen Wiedergabe des Originalgemäldes auf Kupferdruckkarton.
Preis Mk. 5.— ord., 3.40 bar.

„Frische Fische!"

Nach dem Gemälde von E. v. Blaas.
Heliogravüre auf Kupferdruckkarton m. Chinapapier. Bildfläche 39×21 cm, Kartonfläche 60×36 cm.
Preis Mk. 4.— ord., 2.70 bar.

„Lasset die Kindlein zu mir kommen." Nach dem Gemälde von Hermann Seeger.
Heliogravüre auf Kupferdruckkarton mit Chinapapier. Bildfläche 45×65 cm, Kartonfläche 79×105 cm.
Preis Mk. 6.— ord., 4.— bar.

Der Wilderer. Nach dem Gemälde von Franz von Defregger.
Heliogravüre auf Kupferdruckkarton m. Chinapapier.
Bildfläche 31×22 cm, Kartonfläche 50×36 cm.
Preis Mk. 4.— ord., 2.70 bar.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 251. Leipzig, Freitag den 28. Oktober 1910. 77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Allgemeine medizinische Verlagsanstalt, G. m. b. H. in **Berlin.**

Sudhoff, Karl: Aus dem antiken Badewesen. II. Weitere medizinisch-archäolog. Untersuchgn. (40 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '10. 1. 20

I erschien 1909 ohne Tl.-Bezeichnung.

Alois Auer & Comp. in **Bozen.**

Gredler, P. Vinzenz: Epigramme u. Naturbilder in gereimten Doppelzeilen. (40 S.) kl. 8°. '10. 1. —

Haus-Kalender, illustrierter Bozner, f. d. J. 1911. 48. Jahrg. (128 S.) gr. 8°. —. 50

Hermann Bauhof, k. b. Hofbuchh. in **Regensburg.**

Zeiß, Oberstleutn.: Unterrichtsbuch f. den Infanterie-Unteroffizier u. Oberjäger. Anh. I. Auszug aus der Turnvorschrift u. Gewehrfecht-Vorschrift f. die Infanterie. (Neue Ausg.) (51 S.) kl. 8°. ('10.) —. 35

— Unterrichtsbuch f. den bayerischen Infanteristen u. Jäger. 14. Aufl. Mit 1 Titelbild, 6 Farbentaf. u. vielen Text-Abbildgn. (XIV, 208 u. 36 S.) kl. 8°. '10. geb. in Halbleinw. —. 60

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in **München.**

Merzbacher, Rechtsanw. Justizr. Sigm.: Reichsgesetz, betr. die Gesellschaften m. beschränkter Haftung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. V. 1898, erläutert u. m. Entwürfen v. Gesellschaftsverträgen hrsg. (Deutsche Reichsgesetze. Textausg. m. Anmerkgn. u. Register.) 4., neu bearb. Aufl. (X, 239 S.) kl. 8°. '10. geb. in Leinw. 2. 80

J. F. Bergmann in **Wiesbaden.**

Jahresbericht üb. die Fortschritte auf dem Gebiete der Chirurgie. Red. u. hrsg. v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. Hildebrand. XV. Jahrg. Bericht üb. d. J. 1909. 1. Abtlg. (816 S.) Lex.-8°. '10. 20. —

Ad. Bodenburg in **Berlin.**

Eisenbahn-Kalender, deutscher. 1911. 17. Jahrg. Hrsg. v. Eisenb.-Ob.-Sekr. Aug. Scharr. (XVIII, 212 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. geb. 1. —

Georg Bondi in **Berlin.**

Fontane's, Thdr., Briefwechsel m. Wilh. Wolfsohn. Hrsg. v. Wilh. Wolters. (136 S. m. 9 [1 farb.] Vollbildern u. 1 Fksm.) 8°. '10. 3. —; geb. in Leinw. b 4. —

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium in **Leipzig.**

Abhandlungen f. die Kunde des Morgenlandes, hrsg. v. der deutschen morgenländ. Gesellschaft unter der verantwortlichen Red. des Prof. Dr. H. Stumme. XII. Bd. gr. 8°.

Nr. 4. Schubring, Walth.: Ācāraṅga-Sūtra. Erster Śrutaskandha. Text, Analyse u. Glossar. (V, IX, 109 S.) '10. 4.—

Kâthakam. Die Samhitâ der Katha-Câkhâ. Hrsg. von Prof. Leop. v. Schroeder. 3. Buch. Gedruckt auf Kosten der deutschen morgenländ. Gesellschaft. (IV, 219 S.) Lex.-8°. '10. 12. —

E. Bruhns in **Riga.**

Beiträge zur Statistik des Rigaschen Handels. (Rigas Handel u. Schifffahrt.) Jahrg. 1908. Hrsg. v. der handelsstatist. Section des Rigaer Börsen-Comités unter Leitg. von Sekr. Bruno v. Gernet. 2. Abth.: Rigas Handelsverkehr auf den Eisenbahnen. (XVIII, 89 S.) 35×29 cm. '10. n.n. 7. —

J. C. C. Bruns' Verlag in **Minden (W.).**

Raymund, Reg.- u. Geh. Med.-R. Prof. Dr.: Die gesetzlichen Bestimmungen über den Verkehr m. Arzneimitteln, Giften u. Geheimmitteln außerhalb der Apotheken, unter besond. Berücksicht. der im Reg.-Bez. Minden darüber erlassenen besond. Vorschriften. Im amtl. Auftrage zum Gebrauche f. Verwaltungsbehörden u. Medizinalbeamte, sowie f. die in Betracht komm. Geschäftsinhaber zusammengestellt. 2. Aufl. (IV, 94 S.) 8°. '10. geb. in Halbleinw. 1. 40

Buchhandlung Volksstimme Maier & Co. in **Frankfurt a. M.**

Wendel, Herm.: Frankfurt am Main von der großen Revolution bis zur Revolution v. oben (1789—1866). (VII, 191 S.) gr. 8°. '10. 2. 50; geb. 3. 50

Buchhandlung Vorwärts in **Berlin.**

Bebel, A.: Unsere Ziele. Eine Streitschrift gegen die: »Demokratische Korrespondenz«. 13. Aufl. (56 S.) 8°. '10. —. 75

Buchverlag der „Hilfe", G. m. b. H., in **Berlin-Schöneberg.**

Rohrbach, Paul: Deutsch-Südwest-Afrika e. Ansiedlungs-Gebiet? (2. durchgeseh. u. verm. Aufl.) (32 S.) kl. 8°. '10. —. 50

Bruno Cassirer in **Berlin.**

Flaubert, Gust.: Der Roman e. jungen Mannes. L'Education sentimentale. Mit e. Vorrede v. Hugo v. Hofmannsthal. (Deutsch v. Alfr. Gold u. Alphonse Neumann.) 2. Aufl. (VII, 555 S.) 8°. '10. 5. —; geb. 6. —

Ludwig Davids Verlag in Schwerin i. M.

Meyerfohn, S.-R. Dr. B.: Das Björnfon'fche Drama Ueber unfere Kraft (I. Tl.) vom medizinifchen Standpunkte. Vortrag (zugleich zur Erinnerg. an Björnfon). (27 S.) 8°. '10. —. 60

Deutfche Landbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

Schriften des volkswirtfchaftlichen Vereins zur Förderung der Obft- u. Gemüfeverwertung in Deutfchland. 8°.

10. Heft. Was wir wollen! Ein Aufruf nach 5jähr. erfolgreicher Vereinstätigkeit zur Werbg. neuer Mitglieder; e. Klarftellg. des Arbeitsprogramms f. das komm. Jahr. (4 S.) ('10.) —.30
11. Heft. Aubagen, Prof. Dr.: Bedarf der deutfche Gartenbau e. ftärkeren Zollfchutzes? Vortrag. (16 S.) ('10.) —.30
12. Heft. Sandmann, D.: Wie muß f. die Folge unfere Obftproduktion gefördert werden? Vortrag. (15 S.) ('10.) —.30

Deutfche Verlags-Anftalt vormals Eduard Hallberger in Stuttgart.

Baudiffin, Eva Gräfin v.: Blaues Blut. 3. Aufl. (361 S.) 8°. '10. 3. 50; geb. 4. 50
Hegeler, Wilh.: Die frohe Botfchaft. Roman. 3. Aufl. (517 S.) 8°. '10. 4. —; geb. 5. —
Sammlung v. Handkommentaren deutfcher Reichsgefetze. 8°.

Eger, Geh. Reg.-Rat Dr. Geo.: Das Reichsgefetz üb. den Verkehr m. Kraftfahrzeugen. Vom 3. V. 1909. (RGBl. 1909 Nr. 26 S. 437 ff.) Kommentar. Nebft e. Anh., enth. fämtl. Ausführungsverordngn. u. Erlaffe des Reichs u. Preußens, fowie das internationale Abkommen u. die Ausführungsbeftimmgn. üb. den internationalen Verkehr m. Kraftfahrzeugen. (XL, 654 S.) '11. geb. in Leinw. 12. —

Schmitthenner, Adf.: Vergeffene Kinder. Ein letzter Band Erzählgn. 3. Aufl. (221 S.) 8°. '10. 3. —; geb. 4. —
Vifcher, Frdr. Thdr.: Auch Einer. Eine Reifebekanntfchaft. 48. Gefamt-Aufl. 38. Taufend der Volksausg. in 1 Bde. (540 S.) 8°. '10. 4. —; geb. 5. —

Georg Dufayel in Caffel.

Mitteilungen an die Mitglieder des Vereins f. heffifche Gefchichte u. Landeskunde. Jahrg. 1909/10. (III, 170 S. m. 1 Taf.) 8°. '10. 3. 60

L. Ehlermann in Dresden.

Schulausgaben, deutfche. Hrsg. v. Dr. J. Ziehen. (Neue Aufl.) kl. 8°.

Nr. 36. Körner, Thdr.: Zrinyi. Ein Trauerfpiel. Hrsg. v. Realgymn.-Rekt. Prof. Dr. Hugo Schladebach. Mit 3 Illuftr. u. e. Fkfm. der Orig.-Handfchrift. 3. Aufl. (104 S.) ('10.) geb. —.80

R. Eifenfchmidt in Berlin.

Karte des Deutfchen Reiches. 1 : 100 000. Abtlg.: Königr. Preuffen. Hrsg. v. der kartogr. Abteilg. der kgl. preuss. Landesaufnahme. Je ca. 29×36 cm. Kpfrst. u. kolor. (Ausg. A.) '10.
jedes Bl. b n.n. 1. 50; auf Leinw. n.n. 1. 80

52. Insterburg. — 487. Schlüchtern. — 588. Rastatt.

— dasselbe. Farbdr. ohne Grenzkolorit. (Ausg. B.) '10.
jedes Bl. b n.n. 1. 50; auf Leinw. n.n. 1. 80

195. Culm. — 466. Rudolstadt.

— dasselbe. Umdruck ohne Kolorit. (Ausg. C.) '10.
jedes Bl. b n.n. —. 50; auf Leinw. n.n. —. 80

28. Kumehnen. — 49. Pillau.

Messtischblätter des Preussischen Staates. Königl. preuss. Landesaufnahme. 1: 25,000. Je ca. 46×47 cm. Lith. '10.
jedes Bl. b n.n. 1. —; auf Leinw. n.n. 1. 50

179/225. 275a. Hela. — 223|224. Rheda. — 462. Praust. — 707. Pinschin. — 889. Münsterwalde. — 989. Freystadt in Westpr. — 1172. Schwetz. — 1795|6. Chelmce. — 1867. Popowo. — 2227. Gr. Freden. — 2300. Einbeck. — 2376. Osterode a. Harz. — 2448. Lindau. — 2449. Gieboldehausen. — 2522. Duderstadt. — 2844. Burscheid. — 3426. Mettendorf. — 3427. Oberweis. — 3430. Wittlich. — 3457. Neumagen. — 3571. Stürzelbronn. — 3585. Wörth. (An der Sauer.) — 3600. Selz. — 3607. Zabern. — 3618. Schiltigheim. — 3622. Molsheim.

Fehr'fche Buchh. in St. Gallen.

Kuoni, Schulratsakt. J.: Das St. Galler Jugendfest, seine Entstehung u. Entwicklung bis zur Gegenwart. Nach den Akten dargestellt. (62 S.) '10. 2. 25; geb. in Leinw. 2. 75
Schüli, Kantonssch.-Prof. M.: Der Materialismus. Kurze Darstellg. u. Beurteilg. dieser Weltanschaug. Messina u. der Vorsehungsglaube. 2 Vorträge. [Aus: »Schweiz. theol. Ztschr.«] (47 S.) gr. 8°. '10. —. 60
Staats-Kalender des fchweizerifchen Standes St. Gallen. Juli 1910. (160 S.) 8°. 1. 80

Carl Flemming, Verlag, Buch- u. Kunftdruckerei, A.-G. in Berlin.

Flemming's, Carl, Kreiskarten. Farbdr.

Bl. 4. Stadt- u. Landkreis Brieg. 4. Aufl. 1:150,000. 25,5×28,5 cm. ('10.) —.60
Bl. 20. Kreis Lauban. 3. Aufl. 1:150,000. 31×27 cm. ('10.) —.60
Bl. 28. Kreise Jauer & Bolkenhain. 3. Aufl. 1:150,000. 34,5×27,5 cm. ('10.) —.60
Bl. 32. Kreis Lüben. 2. Aufl. 1:150,000. 29,5×31 cm. ('10.) —.60

— namentreue (idionomatographische) Länderkarten.
jedes Blatt 3. 50; auf Leinw. m. Leinw.-Deckel 7. —; m. polierten Stäben, als Wandkarte 7. —

5. Nord-Amerika, in flächentreuer Azimutalprojektion auf den Hauptpunkt von 40° n. Br./100° w. L. v. Gr. Entworfen v. Prof. Dr. Alois Bludau. Bearb. v. Otto Herkt. [Aus: „Sohr-Berghaus' Handatlas".] 1 : 10,000,000. 84,5× 68 cm. Farbdr. ('10.)
6. Süd-Amerika, in flächentreuer Azimutalprojektion auf den Hauptpunkt von 20° s. Br./60° w. L. v. Gr. Entworfen v. Prof. Dr. Alois Bludau. Bearb. v. Otto Herkt. [Aus: „Sohr-Berghaus' Handatlas".] 1:10,000,000. 83,5× 68 cm. Farbdr. ('10.)
7. Balkan-Halbinsel, in flächengetreuer Kegelrumpfprojektion m. 2 abweitungstreuen Parallelkreisen. Entworfen v. Prof. Dr. Alois Bludau. Bearb. v. Otto Herkt. [Aus: „Sohr-Berghaus' Handatlas".] 1 : 1,500,000. 83,5× 68 cm. Farbdr. ('10.)

Schriftsteller, englische u. französische, der neueren Zeit. Für Schule u. Haus hrsg. v. J. Klapperich. (Ausg. A. Einleitung u. Anmerkgn. in deutscher, Ausg. B in engl. od. französ. Sprache.) 8°.

15. Bdchn. Lebrun, A.: Quinze jours à Paris. Éd. à l'usage des écoles annotée par Prof. Dr. Ph. Rossmann. Avec 10 Illustr. et 1 plan de Paris. (Ausg. B.) (VII, 82 S.) '10. geb. 1.40
39. Bdchn. Heroes of Britain. Historical biographies of Drake, Newton, Marlborough, Wolfe, Clive, Hastings, Cook, Nelson, Wellington, Stephenson, Faraday, Livingstone, Gordon. Ausgewählt u. m. Anmerkgn. versehen v. Prof. Dr. J. Klapperich. Mit mehreren Abbildgn. u. Kärtchen. (Ausg. A.) 2. Aufl. (VII, 100 S.) '10. geb. 1.50

Friefe & Fuhrmann in Magdeburg.

Schröder, Vorfch.-Lehr. em. Conr.: Führer durch die Lehrmitte Deutfchlands, unter Mitwirkg. v. Schulmännern hrsg. 7. Bd.: Zeichnen, Schreiben, Singen, weibl. Handarbeiten, Turnen, Farbenlehre, Zeichen- u. Malutenfilien. (IV, 116 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. 1. 50

W. Fritzfche in Swinemünde.

Burkhardt, Rob.: Bilder aus der Gefchichte der evangel. Kirchen auf der Infel Ufedom (Synode Ufedom). Bis zum Auftreten des Rationalismus. (VIII, 120 S.) gr. 8°. '11. 1. 50
Kreiskalender, illuftrierter, f. den Kreis Ufedom-Wollin 1911. (104 S. m. 1 Farbdr.) gr. 8°. b —. 30; m. 1 Karte —.40
Müller, Kartogr. Guft.: Karte der Oftfeebäder Ückeritz, Bansin, Heringsdorf, Ahlbeck, Swinemünde u. Misdroy m. Umgebungen. 1 : 75,000. (Mit 4 Spezial-Plänen [Heringsdorf, Ahlbeck, Swinemünde, Misdroy] 1 : 12,500.) Nach amtl. Quellen u. eigenen Erkundgn. bearb. 8., bis auf die neueste Zeit berichtigte Aufl. 50,5 ×49,5 cm. Farbdr. ('10.) —. 80

L. Frobeen Verlag in Berlin.

Brockenhaus-Erzählungen, Berliner. 8°.

4. Heft. Brockenhauses, des, Weihnachtsfegen. Erzählungen aus der Berliner Brockenhaus-Arbeit. (16 S.) ('10.) —.20

Carl Fromme, k. u. k. Hof-Buchdr. u. Hof-Verl.-Buchh. in Wien.

Calendario gingillo. 1911. (58 S. m. 1 Lichtdr.) 4,7×3,2 cm. m. Goldschn. b —. 25
Calendrier mignon. 1911. (56 S. m. 1 Lichtdr.) 4,7×3,3 cm. m. Goldschn. b —. 25
Fromme's Wiener Auskunfts-Kalender 1911. Adreßbuch des öffentl. u. geschäftl. Verkehrs. Auf Grund authent. Daten neu bearb. Beilage: (Farbiger) Plan v. Wien. 46. Jahrg. (XIV, 542 S.) gr. 8°. geb. 2. —
— Blatt-Kalender 1911. (2 Bl.) 13,5×16,5 cm. auf Pappe b —.40
— kleiner Brieftaschen-Kalender f. 1911. 39. Jahrg. (4 S.) 16°. b —. 20
— elegante Welt. 51. Jahrg. 1911. Buchschmuck v. Rud. Hanke. (60 S. u. Tagebuch m. 1 Bildnis.) 16°. geb. in Leinw. m. Goldschn. b 2. —
— Geschäfts-Notiz-Kalender f. d. J. 1911. 45. Jahrg. (VIII, 139 S. u. Schreibkalender.) 16°. geb. in Leinw. b 2. 30
— Komptoir-Kalender 1911. (1 Bl.) 50×63 cm. b —. 50
— Wiener Portemonnaie-Kalender 1911. (66 S. m. 1 Lichtdr.) 4,7×3,2 cm. m. Goldschn. b —. 25
— Pult-Notiz-Kalender. 1911. (2 Bl.) 8°. auf Pappe b —. 40
— Schreibtisch-Kalender 1911. (1 Bl.) 8°. auf Pappe b —. 40

Carl Fromme, k. u. k. Hof-Buchdr. u. Hof-Verl.-Buchh. in **Wien** ferner:

Fromme's Wiener Taschen-Kalender f. d. J. 1911. 47. Jahrg. (VIII, 37 S.) 16°. mit Goldschn. b —. 25
— Wiener Wand-Kalender 1911. (2 S.) 24,5×39,5 cm. auf Pappe b —. 70
— Wand-Notiz-Kalender 1911. (2 S.) 24,5×39,5 cm. auf Pappe b —. 70
— Wochen-Notiz-Bloc. Kalender 1911. Lex.-8° b 1. 25
Miniatur-Wochen-Block. 1911. 16°. b —. 50
Universal-Wand-Kalender. 1911. 65×88 cm. b —. 70
Weibel, Forstsch.-Dir. Forstinsp. **Eman.:** Holzhandelskunde. Vorträge üb. die Holzverwertg. u. den Holzhandel f. Forstschulen u. den prakt. Gebrauch. (VIII, 64 S.) gr. 8°. '10. 1.25

Conrad Glaser, Musikalien-Verlag in **Leipzig.**

Vergnügungsausschuß, der. Eine Sammlg. v. genauen Anleitgn., Vereinsfestlichkeiten insbesondere die so beliebten Kostümfeste besonders abwechslungsreich u. wirkungsvoll zu gestalten. (II, 222 S. m. Fig.) 8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 2. —

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in **Berlin.**

Hahn, Dr. **Frdr.:** Die Blankettfälschung. Ihre Stellg. innerhalb der Urkundenfälschg. Zugleich e. Beitrag zur Strafrechtsreform. (Diss.) (76 S.) gr. 8°. '10. 1. 20
Riedel, Kreissparkass.-Rend. Verbands-Sparkass.-Revis. **E.:** Der Giro- u. Scheckverkehr bei den Sparkassen. (95 S.) 8°. '10. 2. 50

Hans Sachs-Verlag (G. Haist) in **München.**

Held, Hans Ludw.: Maria-Fried. Ein Roman aus der Holledau. (Einband-Zeichnung v. Jos. Braumüller, Zeichng. des Verf. v. Sepp Frank.) (VII, 142 S.) 8°. '10. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

A. W. Hayn's Erben in **Berlin.**

Baupolizeiverordnung f. das platte Land des Reg.-Bez. Liegnitz. (43 S.) gr. 8°. '10. 1. —
Sammlung der Polizei-Verordnungen u. polizeilichen Bekanntmachungen f. Berlin. 5. Ausg. In 3 Bdn. Im amtl. Auftrage hrsg. gr. 8°. '10. b 19. —; geb. b 22. —
1. Bd.: Sicherheits-Polizei, Ordnungs-Polizei, Medizinal- u. Sanitäts-Polizei, Veterinär-Polizei, Verkehrswesen u. Straßenpolizei. (IV, 584 S.) b 9.—; geb. b 10.—
2. Bd.: Gewerbepolizei. (IV, 329 S.) b 5.—; geb. b 6.—
3. Bd.: Strom- u. Schiffahrts-Polizei, Wasserbau-Polizei, Bau-Polizei, Theater-Polizei, Vermischtes, Anh. (IV, 300 S.) b 5.—; geb. b 6.—

Otto Hendel in **Halle a. S.**

Bibliothek der Gesamtliteratur des In- u. Auslandes. kl. 8°. je —. 25
2180—2185. Sienkiewicz, Henryk: Im Strudel. Roman. Aus dem Poln. v. B. Baumgarten. Mit e. Vorbemerkg. v. Mart. Feuchtwanger u. dem Bilde des Verf. (IV, 334 S.) ('10.) geb. in Leinw. n. 1.95; in Orig.-Geschenkbd. 3.—
2186. Voltaire: Merope. Trauerspiel. In deutscher Nachdichtg. v. Rich. Rieß. Mit dem Bilde Voltaires u. e. Vorbemerkg. des Übersetzers. (VIII, 53 S.) ('10.) geb. in Leinw. —.60
2187—2190. Schleiermacher: Über Freundschaft, Liebe u. Ehe. Eine Auswahl aus Schleiermachers Briefen, Schriften u. Reden. (XXXII, 238 S.) ('10.) geb. in Leinw. 1.35; in Orig.-Geschenkbd. 2.—
2191—2194. Beethoven, Ludw. van: Briefe. In Auswahl hrsg., eingeleitet u. erläutert v. Dr. Wolfg. A. Thomas San-Galli. (VI, 210 S. m. Bildnis u. 1 Fksm.) ('10.) geb. in Leinw. 1.35; in Orig.-Geschenkbd. 2.—

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in **Leipzig.**

Veröffentlichung, wissenschaftliche, der deutschen Orient-Gesellschaft. 35,5×25,5 cm.
14. Ausgrabungen der deutschen Orient-Gesellschaft in Abusir 1902—1908. VI. Borchardt, Ludw.: Das Grabdenkmal des Königs Sa'hu-re'. 1. Bd.: Der Bau. (V, 162 S. m. 197 Abbildgn., 12 einfarb. u. 4 mehrfarb. Taf.) '10. b 54.—; f. Mitglieder der Orient-Gesellschaft n.n. 45.—; Einbd. n.n. 4.—

Ernst Hofmann & Co. in **Berlin.**

Wrede, Frdr. Fürst: Der stumme Herzog. Ein Riviera-Roman. 2. Aufl. (191 S.) 8°. ('10.) 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50

Holland & Josenhans Verlag in **Stuttgart.**

Klein, Emil: Weihnachten vor Paris. Dramatisches Gedicht 5. Aufl. (23 S.) kl. 8°. ('10.) —. 30
Laurmann, L.: Weihnachten in der grauen Mühle. Dramatische Aufführg. Nach den Erinnergn. des Herrn G. v. G. an d. J. 1870/71. (19 S.) kl. 8°. ('10.) —. 30 (Partiepreise.)
Schmidt, M.: Jungfer Lene. Eine Aufführg. f. Mädchen. (16 S.) kl. 8°. ('10.) —. 25 (Partiepreise.)
Schreiner, E.: Uns ist e. Kind geboren! Eine Weihnachtsfeier in 3 Tln. (16 S.) kl. 8°. ('10.) —. 20
Wondratschek, F.: D'unterbroche' Lehrbuebekonferenz. Der Aus-g'lernt'. 2 Gespräche f. Konfirmandenabende. (19 S.) kl. 8°. ('10.) —. 25

J. Hörning in **Heidelberg.**

Federschmidt, Bez.-Arzt Dr. **Herm.:** Henry Dunant, der Begründer des roten Kreuzes u. Urheber der Genfer Konvention. (31 S. m. 1 Bildnis u. 1 Taf.) 8°. '11. —. 80

Huber & Co. in **Frauenfeld.**

Hilty, Prof. Dr. **C.:** Glück. 1. Tl. 61.—65. Tauf. (III, 244 S.) 8°. '10. 3. —; geb. in Halbleinw. 4. —; in Liebhaberbd. 5. 50
Letztere Firma f. Firmen in Baden, Bayern, Württemberg, Elsaß-Lothringen u. der Schweiz.

Insel-Verlag in **Leipzig.**

Lenau, Nikol.: Sämtliche Werke u. Briefe in 6 Bdn. Hrsg. v. Eduard Castle. 8°.
1. Bd. Gedichte. (548 S. m. Bildnis u. 1 Fksm.) '10. 5.—; geb. in Leinw. 6.—; in Halbldr. 7.—; Vorzugsausg. auf Hadernpap. geb. in Ldr. b 12.—

Frdr. Irrgang in **Brünn.**

Auskunfts-Kalender, mährisch-schlesischer, f. d. J. 1911. 31. Jahrg. (XXVIII, 338 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. geb. 1. —
Bondi, Gust.: Brünner Theater-Humoresken. (48 S.) 8°. '10. 1.—

Heinrich Keller in **Frankfurt a. M.**

Cuny, Baur. Geo.: Danzigs Kunst u. Kultur im 16. u. 17. Jahrh. 1. Buch. Baugeschichtliches. Danzigs Künstler m. besond. Berücksicht. der beiden Andreas Schlüter. (VIII, 129 S. m. 86 Abbildgn.) Lex.-8°. '10. geb. in Halbleinw. 9. —

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in **Breslau.**

Buch, illustriertes, der Patiencen. 1. Bdchn. 60 Patience-Spiele m. Abbildgn. zur Veranschaulichg. der Lage der Karten. 11. Aufl. (XII, 133 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 5. —
— dasselbe. (Französische Ausg.) (4. Aufl.) (XIV, 129 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 5. —
Düffe, Ob.-Zollrevis. A.: Die Übergangsabgaben. Ihre Erhebg., Verwaltg. u. Kontrollierg. Unter Berücksicht. der bis in die neueste Zeit erlassenen Reichs- u. Landesgesetze, Verordngn. u. Verwaltungsvorschriften bearb. u. hrsg. (VIII, 159 S.) 8°. '10. 3. —; geb. in Leinw. n. 3. 50

Albert Langen, Verlag f. Literatur u. Kunst, in **München.**

Owlglaß, Dr.: Gottes Blasbalg. Verse. (Umschlagzeichnung v. Julia Strobel.) (88 S.) 8°. ('10.) 1. 50; geb. 2. 50

Levy & Müller in **Stuttgart.**

Bechstein's Märchen. Illustr. v. Wilh. Roegge. (IV, 187 S. m. Abbildgn. u. 8 farb. Taf.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 4. —
Daiber, Dr. **Alb.:** Vom Mars zur Erde. Eine Erzählg. f. die reifere Jugend. Mit 6 Vollbildern v. Fritz Bergen. (150 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
— Die Weltensegler. 3 Jahre auf dem Mars. Der reiferen Jugend erzählt. Mit 6 Vollbildern v. Fritz Bergen. 2. Aufl. (V, 148 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
Glaß, Luise: Die Zwillinge u. das Anhängsel. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. Mit 6 Vollbildern v. Carl Schmauk. (272 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. n.n. 4. 50
— Else Hofmann, Josephine Siebe: Das goldene Mädchenbuch. Mit zahlreichen Illustr (8 farb. Vollbildern) v. Fritz Bergen u. Wilh. Roegge. 2. Aufl. (VII, 391 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 5. —
Grimm's Märchen. Für die Jugend ausgewählt v. Agnes Sapper. Mit zahlreichen farb. Vollbildern u. Illustr. v. Hellmut Eichrodt. 2. Aufl. (VIII, 208 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 4. —
Halden, Elisab.: Marienkäferchen. Eine Erzählg. f. jüngere Mädchen. 2. Aufl. (244 S. m. 4 farb. Vollbildern.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 4. —
Hoffmann, Agnes: Prinzeßchen vom Lindenhof. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. Mit 4 Vollbildern nach Aquarellen v. Fritz Bergen. (222 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 4. —
Alle, Anna: Der erste Flug ins Leben. Ein Buch f. junge Mädchen. Mit 6 Vollbildern v. Karl Schmauk. (296 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. n.n. 4. 50
— Lustige Siebensachen. 7 Kindergeschichten. 2. Aufl. (217 S. m. 7 farb. Vollbildern.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. 50

Levy & Müller in **Stuttgart** ferner:

Koppen, Luise: Freddy u. seine Freunde. Eine Geschichte f. Kinder. 2. Aufl. (VII, 150 S. m. 3 farb. Vollbildern.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —

— Die Schloßkinder. Eine Erzählg. f. die Jugend. Mit 4 Farbdr.-Bildern nach Aquarellen v. Fritz Bergen. 3. Aufl. (281 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. n.n. 4. 50

Lie, Bernt: Sven Beidemwind. Eine Schulgeschichte aus Norwegen. Mit Illustr. (4 Vollbildern) v. C. Schmauk. 2. Aufl. (136 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —

Rode, Karl: Gerd Holsten, e. neuer Robinson. Wahre Erlebnisse u. Abenteuer e. Lübecker Schiffsjungen. Mit 8 zweifarb. Bildern v. Fritz Bergen. (310 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. n.n. 4. 50

Schumacher, Tony: Dummerchen. Eine Erzählg. f. jung u. alt. 2. Aufl. (IV, 182 S. m. Titelbild.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —

— Mütterchens Hilfstruppen. Eine hübsche Geschichte u. Anleitg., wie Kinder im Haushalte helfen können. 5. Aufl. (IV, 184 S. m. 4 Vollbildern.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —

— Rigikinder u. andere Geschichten. Erzählungen f. die Jugend. Mit Illustr. (3 Vollbildern) v. Karl Schauk. 2. Aufl. (V, 186 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —

— Schulleben. Eine Geschichte f. jung u. alt zum Lachen u. Weinen. 3. Aufl. (VIII, 176 S. m. Titelbild.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —

— Überall Sonnenschein. Eine Erzählg f. jung u. alt. 2. Aufl. (VII, 190 S. m. Titelbild.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —

— Ein fester Wille. Eine Erzählg. f. jung u. alt. Mit Illustr. (3 Vollbildern) v. Carl Schmauk. (VIII, 186 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —

Siebe, Josephine: Oberheudorfer Buben- u. Mädelgeschichten. 16 heitere Erzählgn. Mit 4 farb. Vollbildern u. zahlreichen Textillustr. v. Carl Schmauk. 2. Aufl. (V, 230 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. 50

— Lustige Fahrten ins Blaue hinein. 10 heitere Erzählgn. f. die Jugend. Mit 6 farb. Vollbildern v. Fritz Bergen. (224 S.) 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. 50

— Im Hasenwunderland. Ein fröhl. Kinderbuch. Mit Buchschmuck v. Jos. Mauder. (III, 166 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn. u. 12 farb. Vollbildern.) Lex.-8°. ('10.) geb. in Halbleinw. 4. —

Paul Mähler in **Stuttgart.**

Häcker, H.: Turnerische Aufführungen. 100 Taf. Gruppen u. Pyramiden. 3. verm. Aufl. der früheren 80 Taf. Eine Sammlg. v. Frei-, Stab-, Stuhl-, Leiter- sowie Marmorgruppiergn. (2 S. Text.) 12×19 cm. ('10.) 3. —

Hieraus einzeln:

28 Taf. Freipyramiden u. Verwandlungsgruppen. 1.—

20 Taf. Marmorgruppen. Turnerischen Übgn. u. Stellgn. entnommen. Mit Verwandlgn. 1.—

22 Taf. Stabgruppen u. Pyramiden. Mit zahlreichen Verwandlungsgruppen. 1.—

30 Taf. Stuhl- u. Leiterpyramiden. 1.—

Klöpfer, Turnlehr. H.: Die bekehrte Tante. Turner-Schwank f. 5 Damen. (16 S.) 8°. ('10.) 1. —

Turnerkneipe, die fidele. Enth. e. prakt. Anleitg. zur Abhaltg. e. fidelen Kneipe nebst allgemeinem Komment, sowie den Straf- u. Kneipgesetzen f. die Mitglieder. 2. verb. Aufl. (16 S.) 16°. '10. —. 20

C. C. Meinhold & Söhne in **Dresden.**

Programm-Buch der Sinfonie-Konzerte der Generaldirektion der königl. musikalischen Kapelle u. der Hoftheater. Hrsg. v. Johs. Reichert. Winter 1910/11. Serie B. 1. Konzert. (19 S. m. 1 Bildnis.) 8°. n.n. —. 25

Otto Meißner's Verlag in **Hamburg.**

Börsen-Handbuch, hamburgisches. Sammlung v. den hamburg. Handel betr. Usanzen, gesetzl. Bestimmgn., Verordngn., Regulativen, Tarifen etc. Gegründet v. Dr. A. C. Jürgens, hrsg. v. Handelsk.-Synd. Dr. G. Leuckfeldt. 8. umgearb. Aufl. (VII, 298 S.) kl. 8°. '10. b 4. —

Edward Erwin Meyer, Verlagsbuchh., in **Aarau.**

Opprecht, Gewerbesch.-Hauptlehr. Konr.: Gewerbliches Rechnen f. Holzarbeiter (Schreiner, Zimmerleute, Glaser, Küfer 2c.). Aufgabensammlung f. den Gebrauch an gewerbl. Fortbildungsschulen. (132 S.) 8°. '10. geb. 1. 50;

Lösungen. (54 S.) 1. —

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.**

Krieg, der russisch-japanische. Amtliche Darstellg. des russ. Generalstabes. Deutsche Ausg. von Oberstleutn. a. D. Frhr. v. Tettau. gr. 8°.

I. Bd. 3. Tl. Vorgeschichte u. Geschichte des russisch-japanischen Krieges bis zum 20. VII. 1904. 3. Tl.: Von Wafangou bis Taschitschao. Mit 5 Skizzen in Steindr. (IX, 344 S.) '11. Subskr.-Pr. 7.—: geb. 9.50

Otto Mory's Hofbuchh. in **Donaueschingen.**

Landbot', der Baaremer. Geschäftskalender, hrsg. vom Verkehrsverein Donaueschingen. 2. Jahrg. 1911. (80 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. n.n. —. 25

Georg Müller Verlag in **München.**

Puschkin, Alex.: Sämtliche Werke in 8 Bdn. Hrsg. u. übers. v. André Villard u. Th. Commichau. 8°. Jeder Bd. 4. 50; geb. 6. —; Luxus-Ausg. 16. —; Einzelpr. 5. —; geb. 7. —

5. Novellen. Uebertr. v. André Villard. (VII, 389 S.) '10.

Bd. 1—4 sind noch nicht erschienen.

Turgenjew, Iwan: Sämtliche Werke. In 12 Bdn., übers. v. F. M. Balte, Fega Frisch, Ludw. Rubiner u. a. Hrsg. v. Otto Buek. 8°. Jeder Bd. 4. 50; geb. 6. —; Luxus-Ausg. 16. —; Einzelpr. 5. —; geb. 7. —

1. Am Vorabend. Väter u. Söhne. (Deutsch v. Fega Frisch.) Der Romane 1. Bd. (XVI, 472 S. m. Bildnis.) '10.

Max Niemeyer in **Halle a. S.**

Bibliothek, romanische. Hrsg. v. Prof. Dr. Wendelin Foerster. 8°.

1. Bd. Kristian v. Troyes' Cligés. Textausg. m Variantenauswahl, Einleitg., Anmerkgn. u. vollständ. Glossar. Hrsg. v. Wendelin Foerster. 3. umgearb. u. verm. Aufl. (XC, 288 S.) '10. 6.—

Krystal, Dr. **B.:** Wie ist Kunstgeschichte als Wissenschaft möglich? Ein krit. Versuch. (III, 61 S.) gr. 8°. '10. 1. 60

Loofs, Prof. Dr. **Frdr.:** Grundlinien der Kirchengeschichte. In der Form v. Dispositionen f. seine Vorlesgn. 2., neubearb. Aufl. (XXVI, 430 S.) gr. 8°. '10. 6. —

Ludwig, Frdr.: Repertorium organorum recentioris et motetorum vetustissimi stili. Hrsg. m. Unterstützg. der wissenschaftl. Gesellschaft u. der Cunitz-Stiftg. in Strassburg. 1. Bd. Catalogue raisonné der Quellen. 1. Abtlg. Handschriften in Quadrat-Notation. (VI, 344 S.) Lex.-8°. '10. 18. —

Marty, Prof. Dr. **Ant.:** Zur Sprachphilosophie. Die »log.«, »lokalist.« u. andere Kasustheorien. (XI, 135 S.) gr. 8°. '10. 4.—

Mondwahrsagebuch, e.. Zwei altdeutsche Handschriften des 14. u. 15. Jahrh. Hrsg. v. Rob. Vian. (VIII, 127 S.) gr. 8°. '10. 4. —

Neudrucke deutscher Literaturwerke des 16. u. 17. Jahrh. 8°. jede Nr. —. 60

222—224. Schupp, Joh. Balth.: Streitschriften. 1. Tl. Abdruck der jeweils ältesten Ausg. m. den Varianten der Einzeldrucke u. der ältesten Gesamtausg. der deutschen Schriften. Hrsg. v. Carl Vogt. (XXVIII, 138 S. m. 1 Bildnis.) '10.

Niese, Hans: Die Gesetzgebung der normannischen Dynastie im regnum Siciliae. (VII, 215 S.) gr. 8°. '10. 7. —

Schapp, Wilh.: Beiträge zur Phänomenologie der Wahrnehmung. (V, 157 S.) gr. 8°. '10. 4. —

Schissel v. Fleschenberg, Otm.: Novellenkomposition in E. T. A. Hoffmanns Elixieren des Teufels. Ein prinzipieller Versuch. (80 S.) 8°. '10. 1. 60

Studien zur englischen Philologie. Hrsg. v. Prof. Lorenz Morsbach. gr. 8°.

39. Heft. Breier, Realgymn.-Ob.-Lehr. Dr. W.: Eule u. Nachtigall. Eine Untersuchg. der Überlieferg. u. der Sprache, der örtl. u. der zeitl. Entstehg. des me. Gedichts. (XII, 162 S.) '10. 5.—

41. Heft. Moore, Dr. J. L.: Tudor-Stuart views on the growth status and destiny of the English language. (XII, 179 S.) '10. 6.—

42. Heft. Frieshammer, Joh.: Die sprachliche Form der Chaucerschen Prosa. Ihr Verhältnis zur Reimtechnik des Dichters sowie zur Sprache der älteren Londoner Urkunden. (XXVI, 144 S.) '10. 5.—

43. Heft. Rohde, Ob.-Lehr. Dr. Rich.: Das englische Faustbuch u. Marlowes Tragödie. (VIII, 63 S.) '10. 2.—

Heft 32 u. 34 sind noch nicht erschienen.

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in **Hannover.**

Holzweißig, Gymn.-Dir. Dr. Frdr.: Lateinische Schulgrammatik in kurzer übersichtlicher Fassung u. m. Bezeichnung der Lehraufgaben f. die einzelnen Klassen der Gymnasien u. Realgymnasien. 26. Aufl. (VIII, 222 S.) 8°. '10. geb. in Leinw. n.n. 2. 50

Kageler, Mädchensch.-Gesanglehr. Ludw.: Liederbuch f. höhere Mädchenschulen, sowie f. Lyzeen (Lehrerinnenseminare) u. Studienanstalten. In 3 Tln. hrsg. 8°. '10. geb. u. geh. 4. 70

1. Tl. (Unterstufe.) Enth. 65 Kinder- u. Spiellieder, sowie 38 Volks- u. volkstümliche Lieder nebst rhythmischen u. melodischen Übungen zur Einführung in die Notenschrift. (76 S.) —.60

2. Tl. (Mittelstufe.) Enth. 133 nach Tonarten geordnete Lieder u. Kanons nebst e. kurzen Gesanglehre. (164 S.) geb. 1.50

3. Tl. (Oberstufe.) Chorbuch, enth. 215 ein- u. mehrstimmige Lieder nebst e. Abriß der allgemeinen Musiklehre, der Harmonie- u. Formenlehre. (IV, 364 S.) geb. 2.60

SLUB
Wir führen Wissen.

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in **Hannover** ferner:

Krafft u. Ranke's Präparationen f. die Schullektüre. (Neue Aufl.) 8°. (Partiepreise.)

2. Heft. Merklein, Prof. Th.: Präparation zu Ovids Metamorphosen Buch I u. II in Ausw. 10. Aufl. (42 S.) '10. —.75
3. Heft. Ranke, Jul. Alb.: Präparation zu Homers Odyssee Buch IX. Zur Einführg. in homer. Wortkunde u. Formenlehre. Neubearb. v. Gymn.-Prof. Dr. Fr. Ranke. 10. Aufl. (25 S.) '10. —.55
4. Heft. Ranke, Fritz, u. Jul. Ranke: Präparation zu Cäsars gallischem Kriege, Buch I. Neubearb. v. Prof. Dr. Fr. Ranke. 13. Aufl. (44 S.) '10. —.75
6. Heft. Ranke, Gymn.-Prof. Fr., u. Realprogymn.-Leit. Chr. Wernerus, Drs: Präparation zu Cäsars gallischem Kriege. Buch II—IV. 12. Aufl. (33 S.) '10. —.65
8. Heft. Ranke, Fritz, u. Jul. Ranke: Präparation zu Ovids Metamorphosen Buch IV—XI in Ausw. 10. neu durchgesch. Aufl. (36 S.) '10. —.60
25. Heft. Gaumitz, Gymn.-Konrekt. Prof. Dr. H.: Präparation zu Platons Apologie des Sokrates. 6. Aufl. (32 S.) '10. —.60
32. Heft. Soltau, Gymn.-Prof. Dr. W.: Präparation zu Titus Livius, Buch XXI. 6. Aufl. (37 S.) '10. —.65
35. Heft. Schmitt, Gymn.- u. Ob.-Realsch.-Dir. Dr. H.: Präparation zu Homers Ilias, Gesang XIII—XVIII. 6. Aufl. (52 S.) '10. —.90
55. Heft. Simon, Gymn.-Prof. Dr. J.: Präparation zu Xenophons Anabasis Buch V. 2. Aufl. (21 S.) '10. —.60
71. Heft. Braun, Gymn.-Dir. Dr. Fr.: Präparation zu Xenophons Hellenika Buch III u. IV (Ausw.). 2. Aufl. (35 S.) '10. —.75
76. Heft. Soltau, Gymn.-Prof. Dr. W.: Präparation zu Titus Livius Buch I. 5. Aufl. (24 S.) '10. —.55

Miehling, Sem.-Ob.-Lehr. H.: Lehrbuch der Pädagogik f. Lyzeen u. verwandte Anstalten. 1. Tl. Die Entwicklg. des Kindeslebens. (VIII, 195 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '10. geb. in Leinw. 2. 80

Gebrüder Paetel (Dr. Geo. Paetel) in **Berlin.**

Schubin, Ossip: »Unter uns«. Roman in 3 Büchern. 6. Aufl. (328 S.) 8°. '10. 6. —; geb. in Leinw. 7. —

Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhändler, Verlagskto., in **Wien.**

Volks-Kalender, illustrierter österreichischer, f. d. J. 1911. 67. Jahrg. Red. v. Rud. Holzer. Mit literar. Beiträgen v. Vincenz Chiavacci, R. Czermak, Alex. Engel u. a. Mit Zeichngn. v. Marianne Frimberger, E. Ranzenhofer, M. Ledelli u. a. (III, 28 S., S. XVII—XXXII u. 207 S.) Lex.-8°. 1. —; geb. in Leinw. n. 1. 80

Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft, in **Gotha.**

Dieffenbach, G. Chr.: Für unsere Kleinen. Ein neues Bilderbuch f. Kinder von 4—10 Jahren. Hrsg. v. Adelh. Stier. 26. Bd. (192 S. m. 1 Farbdr.) gr. 8°. ('10.) geb. in Leinw. 3. —
Ulrich, Anna: Auf der Grimsel. Eine Erzählg. (137 S. m. (Titelbild.) 8°. ('10.) 1. —; geb. 1. 60

A. Pichler's Wwe. & Sohn in **Wien.**

Charakterbilder, geograph., aus Österreich-Ungarn. Farbdr. mit Leinw.-Rand u. Ösen jedes Blatt b 3. —

17. Heilmann, A.: Die Salzgärten bei Capo d'Istria. 59,5×77,5 cm. ('10.)
Bl. 18—21 sind bereits früher erschienen.

Pfurtscheller, Prof. Dr. **Paul**: Zoologische Wandtafeln. Taf. 23. Lepidoptera. Pieris brass. I. 137,5×128,5 cm. Farbdr. Mit Text. (4 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. ('10.) auf Leinw. m. Stäben b n.n. 10. 50

Wird nur aufgezogen geliefert.

Wandbilder hervorragender Bauwerke in Österreich. Innenansichten. Mit Leinw.-Rand u. Ösen jedes Blatt b 2. 40

8. k. k. Hofoperntheater in Wien. Zuschauerraum u. Bühne. 50×73 cm. ('10.)
9. k. k. kunsthistorisches Hofmuseum in Wien. Stiegenhaus. 45×73 cm. ('10.)
10. Reichsratsgebäude in Wien. Sitzungssaal des Abgeordnetenhauses. 44×74,5 cm. ('10.)

— zur neuen Geschichte. Farbdr. Mit Leinw.-Rand u. Ösen jedes Blatt b 4. —

Eugen, Prinz, vor Belgrad 1717. 58,5×78 cm. ('10.)

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H., Abteilg.: Buchverlag in **Berlin-Schöneberg.**

Lhotzky, Dr. **Heinr.**: Gott u. die Religionen. Vortrag. [Aus: »Protokoll d. 5. Weltkongr. f. freies Christent. u. relig. Fortschr.«] (15 S.) gr. 8°. '10. —. 50

Rauh & Pohle in **Leipzig.**

Reigensammlung. I. Serie. Reigen f. Turner. kl. 8°. Jede Nr. —. 50

16. Pohle, E.: Reigen m. langen Springstäben f. 20 Turner. (8 S. m. 7 Fig.) ('10)

Philipp Reclam jr. in **Leipzig.**

Universal-Bibliothek. (Neue Aufl.) 16°. ('10.) jede Nr. b —. 20

83. Goethe, Wolfg. v.: Iphigenie auf Tauris. Ein Schauspiel. (Neue Ausg.) (71 S.) geb. in Leinw. —.60

Friedrich Reinhardt in **Basel.**

Volksboten, des, Schweizer-Kalender auf d. J. 1911. 69. Jahrg. (80 S. m. Abbildgn.) 8°. n.n. —. 35

Edwin Runge in **Gr.-Lichterfelde.**

Zeit- u. Streitfragen, biblische, zur Aufklärung der Gebildeten. Hrsg. v. Prof. D. Frdr. Kropatscheck. VI. Serie. 8°. Für die Serie v. 12 Heften b 4. 80

4. Heft. Kirn, Prof. D. Otto: Die sittlichen Forderungen Jesu. 5. Tausend. (40 S.) '10. —. 50
5. Heft. Walter: Prof. Lic. Johs. D.: Franz v. Assisi u. die Nachahmung Christi. 4. Tausend. (44 S.) '10. —.50

Moritz Schauenburg in **Lahr i. Baden.**

Boten, des Lahrer hinkenden, neuer historischer Kalender f. den Bürger u. Landmann auf d. J. 1911. 111. Jahrg. (100 u. IV S. m. Abbildgn. u. farb. Wandkalender.) 8°. — .30; erweit. Ausg. (129 u. IV S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. farb. Wandkalender.) —. 50
Hebel's rheinländischer Hausfreund (einzig rechtmäßige Ausg.) f. 1911. (65 u. IV S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20
Volkskalender, großer, des Lahrer hinkenden Boten f. d. J. 1911. (III, 161 u. IV S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. farb. Wandkalender.) gr. 8°. geb. in Leinw. 1. —

Johannes Schergens, G. m. b. H. in **Bonn a. Rh.**

Kirberg, Past. P.: Die Toleranz der Korinther. Eine crux interpretum (2. Kor. XI, 4), neu erklärt. (15 S.) gr. 8°. '10. —. 30

Gustav Schloeßmanns Verlagsbuchh. (Gustav Fick) in **Hamburg.**

Aereboe, H. J.: Du u. Dein Kind. Erfahrungen und Winke aus der Kindererziehg. Freundesworte f. Eltern u. Erzieher. 6. Aufl. (26.—30. Tausend.) (40 S.) 8°. '10. —. 20 (Partiepreise.)

Schriftstelle des Alkoholgegnerbundes in **Basel.**

Bayer, Dr. Anna: Wir Frauen u. der Alkoholismus. Nach e. Vortrag. 21. u. 22. Tausend. (23 S.) 8°. ('10.) b — 10 (Partiepreise.)
Bunge, Prof. Dr. G. v.: Der Kampf gegen die Trinksitten u. seine Bedeutung f. den Arbeiterstand. Rede. (Neudruck). (8 S.) 8°. ('10.) b — 05 (Partiepreise.)
Hähnel, Franziskus: Der Weg zum Glücke. Volkserzählung aus dem Leben der Gegenwart. Vom Alkoholgegnerbund m. e. Preise bedacht. 16.—18. Tausend. (40 S.) 8°. ('10.) b —. 15 (Partiepreise.)
Kraepelin, Prof. Emil: Alkohol u. Jugend. Nach e. Vortrage. Neue, durchgesch. Aufl. 21.—25. Tausend. (16 S.) 8°. ('10.) b —. 10 (Partiepreise.)
— Die akademische Jugend u. die Alkoholfrage. Nach e. Vortrage. 17—20. Tausend. (16 S.) 8°. ('10) b —. 10 (Partiepreise.)
Lang, Ob.-Richt. Otto: Alkoholgenuß u. Verbrechen. Ein Vortrag. 23—25. Tausend. (32 S.) 8°. ('10.) b —. 10 (Partiepreise.)

Hermann Schroedel Verlag in **Halle a. S.**

Beyer, Sem.-Lehr. L.: Lesebuch zur deutschen Geschichte. 3 Tle. 8°. '10. 6. 50

1. Tl.: Von der Urzeit bis zum 30jährigen Kriege. (VI, 162 S.) 1.75
2. Tl.: Von der Gründung der Mark Brandenburg bis zum Wiener Kongreß. (VI, 200 S.) 2.25
3. Tl.: Vom Wiener Kongreß bis zur Gegenwart. (VIII, 240 S.) 2.50

Klassiker, die pädagogischen. Zur Einführg. in ihr Leben u. ihre Schriften. Hrsg. v. prakt. Schulmännern. Begründet v. Geh. Reg.-R. E. Friedrich u. Schulr. Herm. Gehrig. 8°.

27. Bd. Kahl, Prov.-Schulr. Dr. Wilh.: Christian Gotthilf Salzmann. Sein Leben u. seine pädagog. Schriften. (121 S.) '10. Geb. 1.50

Stein, Sem.-Lehr. Walth.: Didaktik u. Methodik des evangelischen Religionsunterrichts. 5. Heft der Enchiridien f. den Religionsunterricht. (VI, 132 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. 1. 60

Emil Sommermeyer in **Baden-Baden.**

Le Beau, Luise Adolpha: Lebenserinnerungen e. Komponistin. (289 S. m. 16 Taf.) 8°. '10. 5. —

Max Spohr in Leipzig.

Wahlschaff, Ernst: Willkürliche Zeugung v. Knaben od. Mädchen. (31 S.) 8°. ('10.) —. 60

Julius Springer in Berlin.

Ergebnisse, die, der Schlachtvieh- u. Fleischbeschau im Deutschen Reiche im J. 1908. Bearb. im kaiserl. Gesundheitsamte. (IV, 50 u. 137 S.) 33,5×26,5 cm. '10. 7. 40

Jacoby, Prof. Dr. **Mart.**: Einführung in die experimentelle Therapie. (VII, 180 S. m. Tab. u. 9 Kurven.) 8°. '10. 5. —; geb. in Leinw. n 5.80

Jahrbuch der internationalen Vereinigung f. vergleichende Rechtswissenschaft u. Volkswirtschaftslehre zu Berlin, unter Mitwirkg. v. Drs. Arandjelowitsch, Wirkl. Geh. Rat Bekker, Proff., Priv.-Doz. Adv. Basiliu usw. u. a. Mitglieder im Auftrage der Vereinigg. hrsg. v. Drs. Prof. Bernhöft u. Kammerger.-R. Meyer. VIII. Bd. 2. Abtlg. IV. (Schluss-)Tl. (VIII u. S. 2999—3476.) gr. 8°. '10. 11. —

Hugo Steinitz Verlag in Berlin.

Hermann, Willy: Das große Buch der Patiencen. Enth. üb. 100 Patience-Spiele u. einige leichtere Karten-Spiele. 14. Aufl. (167 S. m. Abbildgn.) 8°. ('10). 1. 50

Merlin, Hans: Das große Buch der Träume u. ihrer Deutung. Nach den Aufzeichngn. Artemidoros. 5. u. 6. Tauf. (112 S.) 8°. ('10). 1. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständl. Darstellgn. kl. 8°.

jedes Bdchn. 1 —; geb. in Leinw. 1. 25

328. Diez, Dr. Herm.: Das Zeitungswesen. (IV, 146 S.) '10.

330. Istel, Edg.: Das Kunstwerk Richard Wagners. Mit 1 Bildnis Richard Wagners. (VIII, 148 S.) '10.

— dasselbe. (Neue Aufl.) kl. 8°. jedes Bdchn. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25

4. Weise, Prof. Dr. O.: Schrift- u. Buchwesen in alter u. neuer Zeit. 3., verb. Aufl. (IV, 155 S. m. 37 Abbildgn.) '10.

17. Graetz, Prof. Dr. Leo: Das Licht u. die Farben. 6 Vorlesgn. 3. Aufl. (VI, 145 S. m. 117 Abbildgn.) '10.

114. Dubn, Prof. Dr. Frdr. v.: Pompeji e. hellenistische Stadt in Italien. 2. Aufl. (IV, 111 S. m. 62 Abbildgn. im Text u. auf 1 Taf. u. 1 Plan) '10.

Boerner, Realgymn.-Rekt. Prof. Dr. Otto: Lehrbuch der französischen Sprache. Mit besond. Berücksicht. der Übgn. im mündl. u. schriftl. freien Gebrauch der Sprache. Unter Mitarbeit von Oberlehrern Proff. Drs. St. v. Napolski u. M. v. Napolski. Vereinfachte Bearbeitg. der Ausgabe B f. Mädchenschulen.

V. Tl. (Syntax). Mit 1 Hölzelschen Vollbild: „Paris", 8 Ansichten v. Paris, 1 (farb.) Plane v. Paris, 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 französ. Münztafel. Hierzu als Beiheft in Tasche: Abrégé d'histoire de la littérature française. 2., fast unveränd. Doppelaufl. (VIII, 272 u. 42 S.) '10. geb. in Leinw. u. geh. 3. 20

Cornelius Nepos, des, Lebensbeschreibungen in Auswahl. Bearb. u. vermehrt durch e. Vita Alexandri Magni v. weil. Gymn.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. Fritz Fügner. Hilfsheft. 6. Aufl. besorgt v. Dr. W. Haynel. (VI, 97 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. '10. geb. 1. —

Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften m. Einschluss ihrer Anwendungen. Hrsg. im Auftrage der Akademien der Wissenschaften zu Göttingen, Leipzig, München u. Wien, sowie unter Mitwirkg. zahlreicher Fachgenossen. In 7 Bdn. Bd. VI 1 B. 2. Heft. (S. 85—177) Lex.-8°. '10. 3. —

Homer's Ilias u. Odyssee in verkürzter Form nach Joh. Heinr. Voß bearb. v. Dr. Edm. Weißenborn. 2. Bdchn.: Odyssee. 4., verb. Aufl. (XX, 152 S. m. Titelbild) 8°. '10. geb. 1. 40

Ostermann's Christian, lateinisches Übungsbuch. Neue Ausg. V. Tl.: Obersekunda u. Prima, verf. v. Geh. Reg.-R. vorm. Gymn.-Dir. Prof. Dr. H. J. Müller. 7. Aufl. (XVI, 398 S.) gr. 8°. '10. geb. in Leinw. 3. —

Unterricht, der, an Baugewerkschulen. Hrsg.: Prof. M. Girndt. (Neue Aufl.) gr. 8°.

3. Niehus, P., u. K. Bode, Baugewerksch.-Lehrer: Leitfaden f. Deutsch u. Geschäftskunde an Baugewerkschulen u. verwandten Lehranstalten. 1. Tl. Bautechnische Aufsätze. 2. Aufl. (VIII, 88 S. m. 39 Fig.) '10. 1.40

19. Mensing, Baugewerksch.-Lehr. Fr.: Rechenbuch f. Baugewerkschulen u. verwandte gewerbliche Lehranstalten, insbesondere f. Fortbildungs-, Gewerbe- u. Handwerkerschulen m. fachgewerbl. Abtlgn. 1. Tl. Die Grundlagen des gewerbl. Rechnens. 2., verm. u. verb. Aufl. (VII, 88 S.) '10. 1.60

Xenophon's Anabasis. Buch I—IV. Textausg. f. den Schulgebrauch v. Gymn.-Dir. Dr. W. Gemoll. 3. Aufl. (XXXVI, 166 S. m. 1 Doppeltaf. u. 2 farb. Karten.) 8°. '10. geb. 1. 10

R. Trenkel in Berlin.

Lüders, Dr. **Ferd.**: Zur Lehre v. den epileptischen Verwirrtheitszuständen. (Diss.) (25 S.) gr. 8°. '10. 2. —

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Bodenkarten, landwirtschaftliche. Hrsg. v. der landwirtschaftl. Versuchs-Station zu Rostock. Referent: vorm. landw. Versuchs-Stat.-Dir. Geh. Oekon.-R. Prof. Dr. R. Heinrich. Lex.-8°.

1. Heft. Enth. die Güter des v. der Decken-Melkofer Fideikommisses: Melkof, Langenheide und Jesow. Mit 3 farb. Bodenkarten. (90 S.) '10. 8. —

2. Heft. Enth. das Allodialgut Gr. Welzin. Mit 1 farb. Bodenkarte. (64 S.) '10. 5. —

3. Heft. Enth. das Lehngut Langensee. Mit 1 farb. Bodenkarte. (51 S.) '10. 5. —

Kalender des landwirtschaftlichen Vereins in Württemberg f. 1911. Hrsg. v. d. kgl. Zentralstelle f. die Landwirtschaft. (92 S. m. Abbildgn.) gr.-8°. —. 25

Taschen- u. Schreibkalender, landwirtschaftlicher, f. 1911. Hrsg. v. Ökon.-R. Fr. Maier-Bode. 10. Jahrg. (II, 180 S. m. 12 Abbildgn.) kl. 8°. geb. in Leinw. 1. — (Partiepreise.)

— — bayerischer landwirtschaftlicher, f. 1911. Hrsg. v. Ökon.-R. Fr. Maier-Bode. 10. Jahrg. (II, 180 S. m. 12 Abbildgn. kl. 8°. geb. in Leinw. 1. — (Partiepreise.)

— — württembergischer landwirtschaftlicher, f. 1911. Hrsg. v. Ökon.-R. Fr. Maier-Bode. 10. Jahrg. (II, 180 S. m. 12 Abbildgn.) kl. 8°. geb. in Leinw. 1. — (Partiepreise.)

Zander, Prof. Dr. **Enoch**: Handbuch der Bienenkunde in Einzeldarstellungen. II. Krankheiten u. Schädlinge der erwachsenen Bienen. Mit 8 Taf. u. 13 Abbildgn. größtenteils nach Originalen des Verf. (III, 42 S.) 8°. '11. 1. 30

Franz Vahlen in Berlin.

Kleinfeller, Prof. Dr. Geo.: Lehrbuch des deutschen Zivilprozeßrechts. Für das akadem. Studium. 2. völlig umgearb. Aufl. (XVI, 795 S.) gr. 8°. '10. 13. —; geb. n. 14. —

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Porger, Sem.-Dir. Prof. Dr. G., Schulvorsteherin Eleonore Lemp u. Mädchen-Mittelsch.-Konrekt. Otto Biastoch: Deutsches Lesebuch f. Mädchen-Mittelschulen in 5 Tln. gr. 8°.

2. Tl. Klasse 7. (X, 194 S. m. Abbildgn.) '11. geb. 1. 30

— u. Knaben-Mittelsch.-Rekt. Dr. K. Wolff: Deutsches Lesebuch f. Knaben-Mittelschulen in 5 Tln. gr. 8°.

2. Tl. Klasse 7. (X, 194 S. m. Abbildgn.) '11. geb. 1.30.

Verlag der Aerztlichen Rundschau Otto Gmelin in München.

Yelin, v.: In Rußland 1812. Aus dem Tagebuch des württemb. Offiziers v. Y. (99 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('10.) 2. —; geb. b 3. —

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.

Blauhorn, Dr. **Jos.**: Das Recht der Rohölgewinnung in Oesterreich. Die das Gebiet der Rohölgewinng. regelnden Gesetze u. Verordngn. sowie die hierauf bezughab. oberst- u. verwaltungsgerichtl. Entscheidgn., gesammelt, bearb. u. hrsg. 1. Bd.: Die Gesetze u. Ministerial-Verordngn. (X, 150 S.) gr. 8°. '10. 6. —

Hildebrandt, F.: Die Hamburger Staatsanwaltschaft u. die deutsche Vacuum Oil Company. 6. Aufl. (38 S) gr. 8°. '10. 1. —

Verlag Neues Leben, Wilhelm Borngraeber in Berlin.

Willecke, Kurt Hans: Reflexe. (Den Buchschmuck zeichnete Alex. Hausch. Den Einbd. entwarf Hanns Anker.) (71 S.) gr. 8°. ('10.) 3. 50; geb. in Leinw. 5. —; in Ldr. 7. 50

Verlag der Tonindustrie-Zeitung G. m. b. H. in Berlin.

Günther, Reg.-Bauekr. Paul: Berechnung v. Eisenbeton- u. Steineisendecken, Plattenbalken u. Steineisendecken m. aufbetonierter Druckschicht nach Tabellen der Widerstandsmomente. Nach den Ministerialerlassen vom 24. V. 1907 u. vom 6. V. 1904 unter Berücksicht. der dazu erlassenen Ausführungsvorschriften. (62 u. XX S. m. Fig.) Lex.-8°. ('10.) 3. —

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.

Benziger's Taschen-Almanach. Merkbuch f. d. J. 1911. (111 S.) 13×6 cm. geb. in Leinw. —. 40

H. Warkentien in Rostock.

Weber, Prof. Dr. **Rud. H.**: Reversible u. umkehrbare Prozesse. Gelieferte u. geleistete Arbeit. [Aus: »Sitzungsber. u. Abhandlgn. d. naturforsch. Ges. zu Rostock«.] (9 S.) gr. 8°. '10. —. 50

SLUB
Wir führen Wissen.

A. Ziemsen Verlag in **Wittenberg** Bez. Halle.

Reich, Dr. **Eduard:** Religion u. Seelsorge als Faktoren der inneren Kultur u. allgemeinen Wohlfahrt. 2 Bde. (XLVII, 478 u. XXI, 334 S.) gr. 8°. '10. 25. —; geb. in Halbfrz. 30. —; Japan-Luxus-Ausg., geb. in Ganzldr. 100. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bauer & Raspe in **Nürnberg.**

Martini u. **Chemnitz:** Systematisches Conchylien-Cabinet. Neu hrsg. u. vervollständigt v. H. C. Küster, fortgesetzt v. W. Kobelt. 545. Lfg. (16 S. m. 5 farb. Taf.) Lex.-8°. b 9. —

Georg Dufayel in **Cassel.**

Zeitschrift des Vereins f. hessische Geschichte u. Landeskunde. Red.-Ausschuss: Drs. Gymn.-Dir. Ph. Braun, Stadtarchiv. F. Gundlach, Proff. Geh. Reg.-R. E. Schröder, Bibl.-Dir. Steinhausen, K. Wenck. Der ganzen Reihe 44. Bd. Neue Folge 34. Bd. (VI, 371 S. 8°. '10. 7. 20

Martin Hager in **Bonn.**

Pflüger's Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Tiere. Hrsg. v. Max Verworn unter Mitwirkg. v. Bernh. Schöndorff. 135. Bd. 1.—4. Heft. (S. 1—204 m. 80 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 8.40; Einzelpr. 9. 60

August Hoffmann in **Leipzig-R.**

Blätter, neuphilologische. Organ des Cartell-Verbandes neuphilolog. Vereine deutscher Hochschulen (Weimarer Cartellverband). Schriftleitung: Prof. Dr. M. Goldschmidt. 18. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Hefte. (1 Heft. 36 S.) 8°. halbjährlich b 1. 50; einzelne Hefte —. 30

Dr. Max Jänecke in **Hannover.**

Georg's, Karl, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. VI. Bd. 1908—1910 I. Semester. Mit Autorenregister. 20.—29. Lfg. (S. 615—926.) jede Lfg. b n.n. 1. 30

J. U. Kerns Verlag (Max Müller) in **Breslau.**

Entscheidungen u. Abhandlungen, eisenbahn- u. verkehrsrechtliche. Zeitschrift f. Eisenbahn- u. Verkehrsrecht, hrsg. v. Geh. Reg.-R. Dr. Geo. Eger. 27. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 104 S.) Lex.-8°. '10.11. 12. —

Klein & Fischer in **Gießen.**
(Nur direkt.)

Chorgesang, der deutsche, (früher: vom Ende's »Wegweiser«). Deutsche Gesangvereinszeitg. Wegweiser durch die Chorgesangliteratur. Ratgeber f. Gesangvereine u. Dirigenten. Red.: Albin Klein. 12. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12—24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) Lex.-8°. b 2. —; einzelne Nrn. ohne Musikbeilage —. 30

Verlag der »Central-Zeitung f. Optik u. Mechanik« in **Berlin.**

Optiker, der perfekte. Sein Ausbildungsgang in Theorie u. Praxis f. alle Zweige seines Berufes. 8. Lfg. (S. 337—384 m. Abbildgn.) gr. 8°. 1. —

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in **Berlin.**

Petroleum. Zeitschrift f. die gesamten Interessen der Petroleum-Industrie u. des Petroleum-Handels. Hrsg. u. Red.: Dr. Paul Schwarz. 6. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 24 Nrn. (Nr. 1. 50 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 24. —; einzelne Nrn. 1. 50

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in **Wien.**

Bildungsarbeit. Blätter f. das Bildungswesen der deutschen Sozialdemokratie in Österreich. Hrsg.: Leop. Winarsky. Red.: Rob. Danneberg. 2. Jahrg. Septbr. 1910—Aug. 1911. 8—10 Nrn. (Nr. 1. 11 S.) Lex.-8°. b 2. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Art. Institut Orell Füßli, Abteilung Verlag, in **Zürich.** 12892

Bierbaum: Im Aeroplan über die Alpen. Geo Chavez Simplonflug. 2 ℳ; kart. 2 ℳ 50 ₰.

Fr. Bahn in **Schwerin.** 12900

*v. Rauch: Gedichte u. Gedanken. Kasch. 2 ℳ.

B. Behr's Verlag in **Berlin-Zehlendorf.** 12899

*Bibliographisches Repertorium. Band 5. Almanache der Romantik. Geb. 32 ℳ; für Mitglieder der DBG: 20 ℳ.
*Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte. XIX/XX. Teil I. Bibliographie. ca. 20 ℳ.
*Friedrich Hebbel in der zeitgenössischen Kritik von Dr. H. Wütschke. 4 ℳ 50 ₰; geb. 5 ℳ 30 ₰.
*v. Lempicki: Immermanns Weltanschauung. 3 ℳ 50 ₰.
Meszlény: Tell-Probleme. 2 ℳ 50 ₰.

Chr. Belsersche Verlagsbuchhandlung in **Stuttgart.** 12911

*Fritsch: Das Wirtshaus eine Volksgefahr. 2. Aufl. 1 ℳ.
*Martius: Trunksucht und Unzucht. 2. Aufl. 90 ₰.

Buchhandlung Nationalverein G. m. b. H. in **München.** 12884

Vorkämpfer Deutscher Freiheit.
Heft 16. Jacoby: 4 Fragen. 50 ₰.
Heft 17. Kant: Staat, Religion und Erziehung. 50 ₰.
Heft 18. von Rotteck: Freiheit. 1838. 30 ₰.
Heft 19. Heine: Ich klage sie an. 1832. 30 ₰.
Heft 20. Deutsche Freiheitslieder. 1 ℳ.
Heft 21. Blum: Weihnachten. — E. M. Arndt. 1847. 50 ₰.
Heft 22. Rupp: Über den christl. Staat. 1842. 50 ₰.
Blaustein: Der Liberalismus b. d. Reichstagswahlen. 1 ℳ.
Fischer: Als Arbeiter auf der Weltausstellung. 1 ℳ.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger Zweigniederlassung in **Berlin.** 12891

Ordnung der Reifeprüfung an den Studienanstalten für Mädchen in Preußen. 30 ₰.

Deutsche Verlags-Anstalt in **Stuttgart.** 12889. 12902/03

Braun: Im Schatten der Titanen. 22. Taus. Kart. 6 ℳ 50 ₰; geb. 7 ℳ 50 ₰.
*Denkwürdigkeiten des Prinzen Friedrich Karl von Preußen. Bd. 2. 10 ℳ; geb. 12 ℳ.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, in **Leipzig.** 12909

Seestern: Unter der Kaiserstandarte. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 60 ₰.

Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld in **Berlin.** 12898

*Kossel: Leitfaden für medicin.-chemische Kurse. 6. Auflage. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 50 ₰.

Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung (Eugen Twietmeyer) in **Leipzig.** 12885

Grohmann: Neue Malereien für Decken und Wände. (Ser. VIII.) 25 ℳ.

A. W. Hayn's Erben in **Berlin.** 12910

*Walter: Anstellungs- und Besoldungsgrundsätze bei den grösseren preussischen Gemeindeverwaltungen. Geb. 5 ℳ.

Herdersche Verlagshandlung in **Freiburg i/Br.** 12912

*Bachem: Lose Blätter aus meinem Leben. 1 ℳ 20 ₰.

Ernst Hofmann & Co. in **Berlin.** 12914

Fürst Wrede: Der stumme Herzog. 2. Aufl. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰.

SLUB
Wir führen Wissen.

Paul Knepler in **Wien.** 12908
Hygienische Zeitfragen V: Die Verhütung der Tuberkulose. 1 ℳ.
— do. VI/VII: Die Zuckerkrankheit. 2 ℳ.

W. Kohlhammer in **Stuttgart.** 12915
*Württembergische Geschichtsquellen:
Bd. IX. Die Umwandlung des Benediktinerklosters Ellwangen in ein weltliches Chorherrnstift (1460) und die kirchliche Verfassung des Stifts. 8 ℳ.
Bd. X. Urkundenbuch des Klosters Heilig-Kreuzthal. 1. Bd. 8 ℳ.

Leipziger Verlag G. m. b. H. in **Leipzig.** 12916
*Derrier: Geissel und Rute in Frankreich. 5 ℳ.

Macmillan & Co. in **London.** 12890/91
Kipling: Rewards and Fairies. 6 sh.
Acton: Lectures on the French Revolution. 10 sh. net.
Sykes: The Glory of the Shia World. 10 sh. net.
Mitford: Our Village. 10 sh. 6 d. net.
Blackwood: The human Chord. 6 sh.
Wharton: Tales of Men and Ghosts. 6 sh.
Broughton: The Devil and the deep Sea. 6 sh.
Tucker: Life in the Roman World. 12 sh. 6 d. net.
Brown: Melanesians and Polynesians. 12 sh. net.
Dennett: Nigerian Studies. 8 sh. 6 d. net.
O'Brien: An Olive Branch in Ireland. 10 sh. net.
Snowden: The World a spiritual System. 6 sh. 6 d. net.
Wilcox: Great Cities in America. 5 sh. net.

M. & H. Marcus in **Breslau.** 12900
*Festgabe der Berliner juristischen Fakultät für Gierke. Bd. I—III. 36 ℳ.

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.** 12889
Der russisch-japanische Krieg. Von Wafangou bis Taschitschao. 1. Bd. 3. Teil. 7 ℳ; geb. 9 ℳ 50 ₰.

K. Ad. Emil Müller in **Stuttgart.** 12913
*Wirth: Die Württemberger vor Paris 1870. Geb. 3 ℳ.
— Villiers-Champigny. (Serie 28 der Deutschen Künstlerpostkarten.) 1 ℳ.

R. Oldenbourg in **München.** 12890. 12901
Nath-Kleiber: Physik für die Oberstufe. Zum Gebrauche für die Oberklassen höherer Lehranstalten. 4. Aufl. 4 ℳ 45 ₰.
Kleiber-Siepert: Experimental-Physik und Chemie für die Oberstufe höherer Mädchenbildungsanstalten. 4 ℳ 25 ₰.
Lorenz: Einführung in die Elemente der höh. Mathematik und Mechanik. 2 ℳ 40 ₰.
Veröffentlichungen des Deutschen Vereins für Volkshygiene.
*Heft 20. Jugendfrische im Alter. Von Beerwald. 30 ₰.

Buchhandlung Ambr. Opitz Nachfolger in **Wien.** 12886
Geschichte der Böhmischen Provinz der Gesellschaft Jesu. Bd. 1. Kroeß: Geschichte der ersten Kollegien in Böhmen, Mähren und Glatz, von ihrer Gründung bis zu ihrer Auflösung durch die böhmischen Stände 1556—1619. 12 ℳ 50 ₰.

Pan-Verlag in **Berlin.** 12896
Heine-Briefe. Volksausgabe. 5.—10. Tausend. 3 ℳ; geb. 4 ℳ; Leder 6 ℳ 50 ₰.

Paulsian Gebrüder in **Hamburg.** 12897
Franzer: Der Korrespondent wie er sein soll! 3. Aufl. 1 ℳ 20 ₰.

Puttkammer & Mühlbrecht in **Berlin.** 12906
Deutsches Kartelljahrbuch. Herausgegeben von Silberberg. I. Band, Heft 2: April—Juni 1910. 3 ℳ 50 ₰.
Gross-Berlin: Statistische Monatsberichte. Heft 3/4: März—April 1910. 1 ℳ 50 ₰.

Fr. Richter G. m. b. H. in **Leipzig.** 12905
*Leipziger Kalender 1911. 2 ℳ.

Edwin Runge in **Großlichterfelde.** 12917
*Grützmacher: Nietzsche und wir Christen. 60 ₰.
*Kropatscheck: Die Trinität. 60 ₰.

Jos. Scholz in **Mainz.** 12904.
Kunstgaben in Heftform.
*Max Liebermann. 1 ℳ.

Schulhaus-Verlag in **Berlin-Werder.** 12884
Das Schulhaus. Probeheft. 80 ₰.

Schultheß & Co. in **Zürich.** 12900
*Hepp: Die Selbstregierung der Schüler. 2 ℳ.

A. Schulze, Verlag des Deutsch-Südwestafrikanischen Adreßbuches in **Swakopmund.** 12910
*Deutsch-Südwestafrikanisches Adressbuch für das Jahr 1911. 6 ℳ.

L. Staackmann, Verlag in **Leipzig.** 12895
Bartsch: Bittersüße Liebesgeschichten. 11.—15. Tausend. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in **München.** 12898
Wägner: Die Liga der Kontorfräulein. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 60 ₰.

Vandenhoeck & Ruprecht in **Göttingen.** 12891
*Forschungen zur griech. u. latein. Grammatik, herausgeg. von Kretschmer, Skutsch u. Wackernagel. 1. Heft: Lautensach: Aoriste. Etwa 8 ℳ.
*Grelling: Die philosophischen Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Etwa 1 ℳ.
*Bernays: Das Moralprinzip bei Sidgewick und bei Kant. Etwa 1 ℳ 80 ₰.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

E. Arnold in **London.**
Kempson, F. C., the misadventures of Mack Cruiser. 8°. 6 sh.
Wilmot, S. Eardley-, Forest life and sport in India. 8°. 12 sh. 6 d. net.

Baillière, Tindall & Cox in **London.**
Aarons, S. J., gynaecological therapeutics. 8°. 5 sh. net.

Blackie & Co. in **London.**
Mulholland, R., the O'Shaughnessy girls. 8°. 6 sh.

Chatto & Windus in **London.**
Kemp, E. G. the face of Manchuria, Korea, and Russian Turkestan. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Constable & Co. in **London.**
Hay, M., the Winter Queen. 8°. 12 sh. 6 d. net.

Duckworth & Co. in **London.**
Nevill, R., Sporting days and sporting ways. 8°. 12 sh. 6 d net

H. Frowde in **London.**
Lee, S., the French renaissance in England. 8°. 10 sh. 6 d. net.

F. Griffiths in **London.**
Duval, G., Shadows of old Paris. 4°. 12 sh. 6 d. net.
Fife, C. W. Domville-, the United States of Brazil. 8°. 12 sh. 6 d. net

Harper & Brothers in **London.**
Garland, H., other main-travelled roads. 8°. 6 sh.
Grey, Z., the heritage of the Desert. 8°. 6 sh.
Harben, W. N., Dixie Hart. 8°. 6 sh.
Rives, A., Pan's mountain. 8°. 6 sh.
Soutar, A., the Island of Test. 8°. 6 sh.

W. Heinemann in **London.**
Rolland, R., John Christopher, Dawn and Morning. 8°. 6 sh.

Hill Publishing Co. in London.

Allen, J. R., and J. A. Bursley, Heat engines. 8°. 12 sh. 6 d. net.
Bayley, W. S., elementary crystallography. 8°. 8 sh. 6 d.
Pierce, J. W., Principles of wireless telegraphy. 8°. 12 sh. 6 d.

Hodder & Stoughton in London.

Askwith, E. H., the historical value of the fourth Gospel. 8°. 6 sh.
Clow, W. M., the secret of the Lord. 8°. 6 sh.
Cody, H. A., the frontiersman. 8°. 6 sh.
Crockett, L. R., the dew of their youth. 8°. 6 sh.
Hichens, Rbt., the Holy Land. 8°. 25 sh. net.
Tremearne, A. J. N., the Niger and the West Sudan. 8°. 6 sh. net.

Hutchinson & Co. in London.

Braddon, M. E., beyond these voices. 8°. 6 sh.

Livingstone in London.

Whittaker, C. R., a Manuel of surgical Anatomy. 8°. 5 sh. net.

Longmans & Co. in London.

Kidd, F., urinary surgery. 8°. 7 sh. 6 d. net.
Mattheus, B., Molière, his life and works. 8°. 12 sh. 6 d. net.

Macmillan & Co. in London.

British School at Athens-annual. Vol. 15. Session 1808—09. 4°. 1 £ 5 sh. net.
Dennett, R. E., Nigerian studies, or the religious and political system of the Yoruba. 8°. 8 sh. 6 d. net.
Hissey, J. J., the charm of the road, England and Wales. 8°. 10 sh. net.
Jefferson, C. E., the building of the church. 8°. 5 sh. net.
Mathews, S., the social teaching of Jesus. 8°. 6 sh. 6 d. net.
Reynolds, S., Alongshore: where man and the sea face one another. 8°. 6 sh.
Tucker, T. G., Life in the Roman world of Nero and St. Paul. 8°. 12 sh. 6 d. net.
Wilcox, D. T., great cities in America. 8°. 5 sh. net.
Wootton, A. C., Chronicles of pharmacy. 2 vols. 8°. 21 sh. net.

Marshall Brothers in London.

Amundsen, Ed., in the land of the Lamas. 8°. 3 sh. 6 d. net.

Methuen & Co. in London.

Adam, E., Behind the Shoji. 8°. 6 sh.
Alexander, F. M., Man's supreme inheritance. 8°. 5 sh. net.
Ditchfield, P. H., vanishing England. 8°. 15 sh. net.
O'Connor, Mrs. T. P., I myself. 8°. 12 sh. 6 d. net.
One hundred masterpieces of painting. With introduction by R. C. Witt. 8°. 10 sh. 6 d. net.

J. Murray in London.

Johnston, R. F., Lion and Dragon in Northern China. 8°. 15 sh. net.
Russell, G. H., Grit. 8°. 6 sh.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Mendelssohn, S., Mendelssohn's South African bibliography. 2 vols. 8°. 2 £ 2 sh. net.

Smith, Elder & Co. in London.

Carr, M. E., a knight of Poland. 8°. 6 sh.
Treves, F., Uganda for a holiday. 8°. 9 sh. net.

S. Sonnenschein & Co. in London.

Baranowsky, M., Tugan-modern socialism in its historical development. 8°. 3 sh. 6 d.
Hinton, C. H., a new era of thought. 8°. 4 sh. 6 d.

E. & F. N. Spon in London.

Easdale, W. C., Sewage disposal works. 8°. 10 sh. 6 d. net.
De Vries, D., Milling machines and milling practice. 8°. 14 sh. net.

Ward, Lock & Co. in London.

Leighton, M. C., Justice! 8°. 6 sh.

Französische und Schweizer Literatur.

Aillaud, Alves et Cie, in Paris.

Latteux, au pays de l'or et des diamants (A travers le Brésil). 8°. 6 fr.

F. Alcan in Paris.

Dépuichault, R., la fraude successorale par le procédé du compte-joint. 16°. 3 fr. 50 c.
Kostyleff, N., la crise de la psychologie expérimentale. 16°. 2 fr. 50 c.
Meunier, S., Evolution des théories géologiques. 16°. 3 fr. 50 c.

Bloud & Cie. in Paris.

Longuemare, E., Bossuet et la Société française sous le règne de Louis XIV. 16°. 3 fr. 50 c.

R. Chapelot & Cie. in Paris.

Luca, E., Manuel de droit international. 12°. 2 fr. 50 c.

E. Cornély & Cie. in Paris.

Marion, M., les impôts directs sous l'ancien régime et principalement au XVIIIe siècle. 8°. 12 fr.

Desclée, de Brouwer & Cie. in Brüssel.

Ossedat, C., Dogme et peinture. Etude historique et critique. 4°. 7 fr. 50 c.

A. Fayard in Paris.

Bertrand, L., les bains de Phalère. 8°. 1 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Bontet, H., les modes féminines du XIXe siècle. 100 dessins. 10 fr.
Manzens, F., les écumeurs de salons. 18°. 3 fr. 50 c.
Ollivier, E., Philosophie d'une guerre. 1870. 18°. 3 fr. 50 c.

Gauthier-Villars in Paris.

Annuaire du Bureau des longitudes pour l'an 1911. 16°. 1 fr. 50 c.

Goupil & Cie. in Paris.

Fournier-Sarlovèze, Louis-Auguste Brun. Peintre de la reine Marie-Antoinette (1758—1815). 8°. 40 fr.
Maurel, A., La Sicile. 8°. 40 fr.

Hachette & Cie. in Paris.

Chevrillon, A., nouvelles études anglaises. 16°. 3 fr. 50 c.
Zurlinden, Napoléon et ses maréchaux. 16°. 3 fr. 50 c.

Ch. Hessèle in Paris.

Clément-Janin, Coups d'œil sur Paris. Avec 80 compositions de Ch. Heyman. 8°. 100 fr.

F. Juven in Paris.

André, L., et Bosc, J., au pays des cigales. La hain d'un Gardian. 12°. 3 fr. 50 c.

J. Lebègue & Cie. in Brüssel.

Bonnier, G., les noms des fleurs trouvés par la méthode simple sans aucune notion de botanique. 12°. Av. fig. et pl. en coul. Cart. pleine toiles. 6 fr.

A. Lemerre in Paris.

d'Ulmès, R., Nomades. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Lévy in Paris.

Chantilly, Crayons français du XVIe siècle. 4°. 40 fr.

Librairie générale de droit in Paris.

Loubat, les accidents du travail en droit international. 8°. 6 fr.

Librairie Fischbacher in Paris.

Calas, T., au Cap Nord. 18°. 3 fr. 50 c.
Champ-Roux, S., ce qui demeure. 18°. 3 fr. 50 c.
Lane-Allen, J, L'invisible choeur. 18°. 3 fr. 50 c.
Melegari, D., les mères. Mes filles. 18°. 3 fr. 50 c.

Librairie Kündig in Genf.

Bovet, P., La conscience de devoir dans l'introspection provoquée. (Extr. d. Arch. de psych.) 8°. 2 fr.
Lecler, A., La vanité de l'expérience religieuse. (Extr. d. Arch. d. psych.) 8°. 2 fr.

Marchal & Billard in Paris.

Laurent-Bailly, le divorce et la séparation de corps en France et à l'étranger. 8°. 12 fr. 50 c.
Marchesseau, L., le portrait parlé. 8°. 8 fr.
Sarazin, C., Cours d'électricité. 8°. 20 fr.

Misch & Thron in Brüssel.

Wauwermans, P., La convention de Berne (revisée à Berlin). 8°. 5 fr.

E. Nourry in Paris.

Rouby, la verité sur Lourdes. 8°. 7 fr. 50 c.

G. van Oest & Co. in Brüssel.

Des Marez, G., Vieux Bruxelles, 50 pl. hors texte. 4°, en emboitage 5 fr.

Perrin & Cie. in **Paris.**

Rod, E., le pasteur pauvre. 18°. 3 fr. 50 c.

Plon-Nourrit & Cie. in **Paris.**

Balde, J., les ébauches. 16°. 3 fr. 50 c.
Bourget, P. et Basset, S., un cas de conscience. 18°. 1 fr. 50 c.

Ramlot frères et soeurs in **Brüssel.**

Nachtergal, A., Calcul des moments d'inertie. 4°. 5 fr.

A. Rousseau in **Paris.**

Nezard, H., Éléments de droit public. 8°. 6 fr.

Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ausschusses des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler vom 21. Oktober 1910, 5 Uhr nachmittags.

(Nach: Österreichisch-Ungarische Buchhändler-Correspondenz.)

Vorsitzender: Herr Wilhelm Müller.

Anwesend die Herren: F. Deuticke, O. Friese, L. Mayer, R. Mohr, O. Möbius, A. Robitschek, F. Schiller, A. Schönfeld, M. Stein, H. Tachauer.

Entschuldigt die Herren: R. Heger, A. v. Hölder.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und erstattet nachfolgenden Bericht:

Sehr geehrte Herren!

Indem ich Sie auf das freundlichste nach Ablauf der Sommerferien begrüße, eröffne ich die Sitzung und erstatte Ihnen einen Bericht über unsere Tätigkeit seit unserer letzten Zusammenkunft am 18 Juni. Zuvor aber lassen Sie mich Jener gedenken, die in der letzten Zeit aus unserer Mitte durch den Tod entrissen worden sind. Es sind dies die Herren Bernhard Schneider in Asch und Cornelius Liegel in Villach. Lassen Sie zum Zeichen der Trauer uns von den Sitzen erheben. (Geschieht.)

In Ausführung Ihres Beschlusses haben wir Anfang Juli die Ihnen bekannte Broschüre über das Verhältnis der Firma Tempsky zum österreichischen Buchhandel herausgegeben und Ihrem Beschlusse entsprechend versendet . . . . . Dieser Gegenstand wird uns noch bei unseren heutigen Beratungen beschäftigen.

Wie Sie aus der Verlautbarung in Nr. 30 der »Buchhändler-Correspondenz« ersahen, hat das Unterrichtsministerium unsere, an dasselbe im Sinne der durch Herrn Schönfeld beantragten, von Herrn Bermann des näheren begründeten Resolution gerichtete Eingabe im günstigen Sinne erledigt. Allerdings haben wir zu unserem Bedauern auch hier keinen praktischen Erfolg gehabt, denn die zahlreichen Klagen, die uns auf Grund einer Notiz des Herrn Möbius und unserer Bekanntmachung in Nr. 39 der »Buchhändler-Correspondenz« zugekommen sind, zeigen uns, daß auch heuer wieder gegen die Verordnungen des Unterrichtsministeriums von zahlreichen Lehrkörpern verstoßen worden ist. Auch diesen Gegenstand finden Sie auf unserer heutigen Tagesordnung.

Dagegen hat der k. k. Schulbücherverlag unserem Wunsche um Verlängerung der Stunden für die Bücherauslieferung im September in zuvorkommender Weise Rechnung getragen, wofür ich der Direktion auch an dieser Stelle unseren wärmsten Dank ausspreche.

Durch ein sehr bedauerliches Zusammentreffen von Zufälligkeiten war es keinem der von Ihnen gewählten Delegierten möglich, an dem VII. internationalen Verlegerkongreß in Amsterdam teilzunehmen. Die nächste Tagung dieses Kongresses wird in drei Jahren in Budapest stattfinden, und ich hoffe, daß unser Verein dann zahlreicher als bisher bei den Beratungen des Verlegervereins vertreten sein wird.

Dagegen habe ich als Vertreter unseres Vereines sowohl an der Versammlung der Kreis- und Ortsvereine am 23. und 24. September in Jena als auch an der vom Börsenverein veranstalteten Konferenz am 26. September in Leipzig teilgenommen.

Der in diesem Jahre gelegentlich der Ostermesse in Leipzig gemachte Vorschlag, alljährlich einmal im Herbste Delegierte der Kreis- und Ortsvereine zu einer gemeinsamen Aussprache einzuladen, hat sich glänzend bewährt. So ziemlich alle großen Fragen, die den Buchhandel beschäftigen, sind an den zwei Verhandlungstagen in Jena zur Diskussion und eingehenden Beratung gelangt. Jeder Punkt der Tagesordnung wurde durch ein zusammenfassendes Referat eingeleitet, woran dann eine freie Aussprache sich knüpfte. Einer der wichtigsten Punkte war der Bekämpfung der Schmutz- und Schundliteratur gewidmet. Ich machte den Vorschlag, den Schund vom Schmutz getrennt zu halten, da ersterer schwer definiert werden könne, und beim Schmutz sich nur auf die Säuberung der Auslagen zu beschränken. Auch die Schulbücherfrage wurde erörtert, und es zeigte sich, daß es immer nur einige wenige Verlagsfirmen, und immer dieselben sind, gegen welche sich der Unmut der Sortimenter richtet. Über die Zumutung einzelner Zeitschriftenverleger, teuer bezahlte Beilagen durch den Sortimenter kostenfrei zu versenden, wurde viel debattiert. Ebenso über Zeitungsprämien und Adreßbuchreinigung. Sehr eingehend wurden die allmählich unhaltbar gewordenen Zustände besprochen, welche der Vereins- und Warenhausbuchhandel gezeitigt haben, wie verschiedene Fälle von Verlegerschleuderei.

Nicht minder wichtig war die Konferenz, welche am 26. September in Leipzig unter dem Vorsitz des Börsenvereinsvorstandes stattfand, an der 29 Delegierte der Kreisvereine teilnahmen. Auch hier beschäftigten uns mehrere Punkte, über die wir schon in Jena beraten hatten, was eine schnellere Behandlung der schwebenden Fragen ermöglichte. Warenhaus-, Vereins- und Zeitungsbuchhandel nahmen einen breiten Raum in den Verhandlungen ein, nicht minder die Preisunterbietungen seitens einiger Verleger gegen den Ladenpreis und ebenso die Frage der Bekämpfung der Schmutz- und Schundliteratur. Ich behalte mir vor, auf einzelne Punkte heute noch näher einzugehen.

Es läßt sich nicht leugnen, daß die Verhältnisse, unter denen der österreichische Buchhandel arbeitet, immer schwieriger werden. Immer neue Lasten treten an uns heran, die Konkurrenz wird immer stärker, und wenn auch der Gesamtabsatz der Bücher erfreulicherweise im Steigen begriffen ist, so wird unser Kampf ums Dasein doch immer schwieriger. Es ist daher lebhaft zu begrüßen, daß die Pilsener Buchhändler beschlossen haben, infolge der Erhöhung der Staats-, Landes- und Gemeindesteuer sowie auch der Zinse und der Gehalte des angestellten Personals bei dem Einkaufe der Schulbücher den Direktionen sämtlicher Schulen 10 Prozent als Rabatt nicht mehr darzubieten, und zwar mit dem Schuljahre 1910/1911 angefangen. Diese Beschlußfassung haben die Pilsener Buchhändler den einzelnen Direktionen sämtlicher Pilsener Schulen bekanntgegeben und bitten um moralische Unterstützung von seiten der Schulbücherverleger sowie auch um die der übrigen Kollegen außerhalb Pilsens. Die Frage der Einschränkung des dem Publikum zu gewährenden Rabatts wird daher zweifellos in Kürze wieder an uns herantreten. Unsere Verkaufsbestimmungen werden anscheinend jetzt von allen unseren Mitgliedern streng befolgt. Es ist dies nicht nur eine Pflicht derselben gegenüber

ihren Kollegen, sondern es ist auch im Interesse ihrer Selbsterhaltung dringend notwendig. Es sind uns in der letzten Zeit sehr wenige Anzeigen von Preisunterbietungen erstattet worden. Wir haben alle diese Anzeigen auf das genaueste untersucht, und keine hat uns veranlaßt, sie an den Börsenverein weiterzuleiten, da wir die wenigen aufgetretenen Übelstände im eigenen Wirkungskreise abzustellen in der Lage waren. In den meisten Fällen beruhten übrigens die Anzeigen auf Mißverständnissen und Irrtümern. Leider gilt das Gesagte nicht ganz vom Musikalienhandel. Insbesondere hat eine Prager Firma zu mehrfachen und sehr berechtigten Klagen Anlaß gegeben. Die Angelegenheit befindet sich noch im Stadium der Untersuchung; doch versichere ich Sie, daß wir sie auf das nachhaltigste verfolgen und in diesem Falle nicht zurückschrecken werden, den Börsenverein der deutschen Buchhändler zu Leipzig und den Verein deutscher Musikalienhändler zu Leipzig zu Hilfe zu rufen, wenn die betreffende Firma nicht volle Sicherheit gibt, die Verkaufsbestimmungen künftig genau einzuhalten.

Zahlreicher waren die Anzeigen gegen unberechtigte Konkurrenz, sowohl durch unberechtigten Verlag als auch durch unberechtigten Vertrieb von Büchern. Beides bezieht sich in erster Linie auf Vereinigungen von Lehrern und anderen Ständen. Auch auf diese Angelegenheit werden wir noch bei unseren heutigen Beratungen zu sprechen kommen.

Die niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer hat an uns das Ersuchen gerichtet, über die Erfahrungen, die der Buchhandel mit dem System der Buchführung auf losen Blättern gemacht hat, Mitteilung zu machen. Wir haben ihr, zusammen mit der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, mitgeteilt, daß dieses System sich im Buchhandel vollkommen bewährt habe.

Auch in dieser Berichtsperiode haben wir zahlreiche Anfragen von Mitgliedern unseres Vereins erhalten und sie stets nach bestem Wissen und Gewissen erledigt. Ein großer Teil derselben bezog sich auf die Pensionsversicherung. Sie kennen die Haltung, die wir in dieser Frage einnehmen und die schon jetzt in mancher Richtung zu Erfolgen geführt hat, da die Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes den Kreis der Versicherungspflichtigen genauer als das Gesetz bestimmt und vielfach eingeschränkt hat. Nach diesen sollen alle Verkäufer in kaufmännischen Betrieben nicht versicherungspflichtig sein, während ein Teil des Kontorpersonals als versicherungspflichtig erklärt wurde. Wahrscheinlich werden schon die nächsten Entscheidungen noch mehr Klarheit bringen.

Seit unserer letzten Sitzung sind folgende Herren Mitglieder unseres Vereins geworden:
Josef Max Bregha (K. André'sche Buchhandlung), Prag.
N. Freyer, Brzezany.
Josef Gorenjei, Triest.
Artur Heller (K. André'sche Buchhandlung).
Hugo Kral, Radwanitz.
Franz Ladinger, Spitz.
Julius Lichtner, Wien.
Robert Mattern, Wien.
Julius Müller (Wilh. Armings Witwe), Wien.
Anton Rivnáč jun., Prag.
Alois Sarapatka, Prag.
Bernhard Schilling, Wien.
Hermine Schubert (J. G. Sydy), St. Pölten.

Dieser Bericht wird beifällig zur Kenntnis genommen.

Der Konsulent berichtet sodann über die Ergebnisse des diesjährigen Schulbüchergeschäftes. Mit Rücksicht auf die Notiz des Herrn Möbius und die sich hieran knüpfende Bekanntmachung des Vereins sind zahlreiche Zuschriften eingelaufen, aus denen hervorgeht, daß an mehreren Schulen teils die Schulbücher nicht rechtzeitig bekanntgegeben wurden, teils die vor Schluß des Schuljahres angegebenen am Anfang des neuen Schuljahres abgeändert wurden, wodurch zahlreiche Buchhändler zu Schaden gekommen sind.

Herr Schönfeld spricht daher den Wunsch aus, daß neuerlich eine Eingabe an das Ministerium gemacht werde.

Herr Deuticke tritt diesem Wunsch entgegen. Er führt aus, daß das Ministerium voriges Jahr zweifellos durch die rasche Ausführung des neuen Lehrplanes einen großen Fehler begangen habe. Das Ministerium sei sich wahrscheinlich auch heute dieses Fehlers bewußt, und es sei nur zu hoffen, daß in Zukunft solche Fälle vermieden würden. Heuer sei es noch drunter und drüber gegangen. Die Lehrkörper hatten selbst nicht gewußt, welche Bücher sie festsetzen sollten. Mehrere Bücher sind nicht rechtzeitig fertig geworden, usw. Er hofft, daß diese Sturm- und Drangperiode, die nicht nur für die Sortimenter, sondern auch für die Verleger mit großen Opfern verbunden war, nunmehr endgültig beseitigt sei und daß vom nächsten Jahre an wieder normale Verhältnisse herrschen würden. Er ist nicht der Ansicht, daß man sich neuerlich beim Ministerium beschweren solle, da das Ministerium unter den obwaltenden Verhältnissen auch nichts anderes machen könne. Man könne höchstens in einer Eingabe darauf hinweisen, daß die Verhältnisse in diesem Jahre sehr schlecht waren, und bitten, daß Vorsorge getroffen werde, daß die Bestimmungen des Ministeriums im nächsten Jahre genau befolgt werden. Eine solche Eingabe hätte aber jetzt gar keinen Zweck. Er bittet, den Antrag des Herrn Schönfeld abzulehnen.

Nachdem noch Herr Schönfeld seinen Standpunkt verteidigt, Herr Stein im Sinne der Ausführung des Herrn Deuticke gesprochen hat, zieht Herr Schönfeld seinen Antrag zurück.

Es folgt sodann die Besprechung der Angelegenheit Tempsky .... Die weitere Besprechung dieser Angelegenheit sowie der Versuche eines Vereines, eine Buchhandlungskonzession zu erwerben, werden für vertraulich erklärt.

Die Handels- und Gewerbekammer bittet um Übersendung der Verkehrsordnung. Der Ausschuß beschließt, diesem Ansuchen Folge zu geben.

Herr Müller stellt unter Berufung auf die Verhandlungen in Leipzig und Jena über Bekämpfung der Schmutzliteratur und auf eine diesbezügliche Zuschrift des Börsenvereinsvorstandes den Antrag, es sei ein Appell an die Mitglieder des Vereines zu richten, sich der Verbreitung der Schmutzliteratur zu enthalten und anstößige Werke nicht in das Schaufenster zu stellen. Dieser Antrag wird angenommen.

Da die Zeit bereits vorgerückt ist, erklärt der Vorsitzende, die Sitzung für heute schließen zu müssen und die noch auf der Tagesordnung stehenden Punkte in einer demnächst einzuberufenden Sitzung zur Verhandlung zu bringen.

Schluß der Sitzung $^3/_4$8 Uhr.

Protokollführer:
(gez.) Carl Junker.

Jubiläumsfeier der von Canstеinschen Bibelanstalt in Halle a. d. S.

(Vgl. Nr. 239, 249 d. Bl.)

Freitag, den 21. Oktober 1910 fand im großen Saale der Franckeschen Stiftungen in Halle die Jubiläumsfeier der von Canstеinschen Bibelanstalt statt. Das Bild des Freiherrn Karl Hildebrand von Canstein grüßte aus Blumen und Grün heraus die zahlreiche Festversammlung. Die Ehrenplätze

waren zwei Offizieren eingeräumt, Nachkommen v. Cansteins. Ihnen zur Seite saßen der Oberpräsident der Provinz Sachsen Exzellenz von Hegel, der Vertreter des Oberkirchenrates Professor Kawerau, der Konsistorial-Präsident von Doemming und der Vertreter der Preußischen Bibelgesellschaft Pastor Lic. Breest. Es reihten sich an Professoren der theologischen Fakultät der Universität Halle, die Abgeordneten der deutschen Bibelgesellschaften, ein Vertreter der Britischen und Ausländischen Bibelgesellschaft, die Geistlichkeit von Halle und viele andere Ehrengäste.

Auch der Buchhandel war durch einige Herren vertreten. Der Börsenverein hatte eine prachtvolle Adresse gesandt, folgenden Inhalts:

Zu dem zweihundertjährigen Bestehen der
von Canstein'schen Bibelanstalt in Halle (Saale)
spricht ihr der unterzeichnete Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig seine aufrichtigsten Glückwünsche aus.

Die Gründung der Anstalt entsprang einem Gedanken A. H. Franckes, der Heiligen Schrift durch wohlfeile Ausgaben die weiteste Verbreitung zu verschaffen. Bereits im Jahre 1702 erschien in der Buchhandlung des Waisenhauses die erste Ausgabe der Lutherbibel-Übersetzung. Dem rastlosen Eifer Franckes genügte jedoch der damalige Vertrieb nicht. Sein Bestreben ging vielmehr dahin, das Wort Gottes möglichst in die Hände jedes Christen, auch der Nichtbegüterten, zu legen. Unter denen, die Franckes Plänen sich anschlossen, muß vor allem der Freiherr Carl Hildebrand von Canstein genannt werden, der in der Folgezeit ein eifriger Förderer der Bestrebungen Franckes wurde.

Unter zielbewußter Leitung tüchtiger Männer gedieh das Unternehmen zu hoher Blüte. Hierbei ist insbesondere der erfolgreichen Leitung August Schürmanns zu gedenken. Dieser hervorragende Berufsgenosse hat nicht nur der Bibelanstalt und der Buchhandlung des Waisenhauses, sondern auch dem Gesamtbuchhandel durch seine Fähigkeiten und sein reiches Wissen wertvolle Dienste geleistet. Besonders seine Werke »Die Entwicklung des Deutschen Buchhandels« und »Usancen des Deutschen Buchhandels« sind geradezu bahnbrechend für den buchhändlerischen Verkehr geworden.

In einem Zeitraum von 200 Jahren hat die Bibelanstalt trotz mancherlei Hindernissen, wie Kriege und Zeiten der Teuerung, Millionen von Bibeln in den verschiedensten Ausgaben und Sprachen verbreitet und so die Bibel zum Gemeingut und Hausbuch des evangelischen Volkes gemacht. Sie hat damit die Absicht A. H. Franckes aufs beste in die Tat umgesetzt.

Möge es der von Canstein'schen Bibelanstalt unter der jetzigen bewährten Leitung ihres Administrators, Herrn Carl Manz, beschieden sein, das segensreiche Werk im Geiste Franckes und von Cansteins erfolgreich fortzusetzen und durch weitere Steigerung des Bibelabsatzes mitzuhelfen an der Erhaltung und Förderung der ethischen Grundlagen unseres deutschen Volkes, diesem zum Heile, sich selbst aber zum Ruhme und zur inneren Genugtuung!

Leipzig, den 21. Oktober 1910.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Um 11 Uhr nahm die Feier ihren Anfang. Sie wurde eingeleitet durch gemeinsamen Gesang und durch eine vom Stadtsingechor gesungene Motette. Daran schloß sich Schriftverlesung und Gebet. Nun betrat der Direktor der Franckeschen Stiftungen Professor D. Dr. Fries das Rednerpult. Nachdem er die Gäste willkommen geheißen hatte, ging er kurz auf Cansteins Leben und die Gründung der Bibelanstalt ein. Er betonte besonders ihre Bedeutung, ihr segensreiches Wirken in der Vergangenheit, daraus der Gegenwart und Zukunft die Aufgabe erwachse, in gleich edler Weise für Herstellung und Verbreitung der Bibel zu sorgen.

Hierauf überreichte Exzellenz Hegel dem Direktor, dem Inspektor und zwei Angestellten der Bibelanstalt die ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Ordensauszeichnungen. Nach ihm traten die Gratulanten vor. In kürzeren oder längeren Ansprachen brachten sie ihre Segenswünsche dar. Es waren dies die Herren: Professor Dr. Kawerau im Namen des Oberkirchenrates, der Konsistorial-Präsident von Doemming für die kirchlichen Behörden, Professor D. Kattenbusch als Vertreter der theologischen Fakultät Halle, dann Pastor Lic. Breest von der Preußischen Bibelgesellschaft, der im Namen von 21 deutschen Bibelgesellschaften eine Adresse überbrachte, ferner ein Vertreter des Senates der Stadt Bremen und noch einmal Exzellenz Hegel. Als Abgesandter der Magdeburger Bibelgesellschaft fügte dieser den Betrag von 200 ℳ den Jubiläumsgaben hinzu. Darauf sprach Kollege Albert Neubert-Halle als Vorstandsmitglied des Sächsisch-Thüringischen Buchhändlerverbandes. Er wies in seiner markigen Ansprache besonders auf die Verdienste Elers' hin. Er rühmte den engen Zusammenhang zwischen dem deutschen Buchhandel und der Bibelanstalt. Diese habe sich Verdienste um das deutsche Volk erworben, indem sie die deutsche Sprache durch die Lutherbibel förderte. So habe sie zur Hebung der Geisteskultur beigetragen. Das Volk war fähig geworden, die Geistesschätze aufzunehmen, die ihm der deutsche Buchhandel vermittelt. In diesem Sinne wünschte er der Bibelanstalt weiteres Gedeihen.

Nach ihm sprachen noch Superintendent D. Wächtler im Namen der Halleschen Bibel-Gesellschaft und Konsistorialrat Runge als Haupt der Georgen-Gemeinde in Halle, zu der die v. Cansteinsche Bibelanstalt gehört.

Jedem Herrn dankte Geheimrat Fries mit einigen Worten.

Die Feier beanspruchte etwa zwei Stunden. Sie schloß mit einer Motette und gemeinsamem Gesang.

Die Gäste begaben sich nun in die Räume des Vordergebäudes, wo die Bibelausstellung besichtigt wurde. Hier sind außer sämtlichen Ausgaben und Auflagen der v. Cansteinschen Bibelanstalt viele alte Bibeln vom Jahre 1522 an ausgelegt. Ferner die Stadesche Bibel, die s. Z. Canstein als Manuskript gedient hat. Dann Bibeln in 70 verschiedenen Sprachen und eine Blindenbibel in 25 Bänden. Manch interessantes und wertvolles Buch enthält diese Bibelsammlung. Sie veranschaulicht die weite Verbreitung, die dieses Buch in der ganzen Welt gefunden hat.

Nach dem nun folgenden Festessen besichtigten die Festgäste noch die Bibel-Druckerei. So schloß die Jubiläumsfeier der v. Cansteinschen Bibelanstalt, die gezeigt hat, welch hohe Bedeutung ihr in den weitesten Kreisen beigemessen wird. Die Teilnehmer sahen, wie viel Großes die Bibelanstalt geleistet hat. Für die Zukunft erhoffen wir ein Fortdauern dieser schönen, segensreichen Leistungen.

Kleine Mitteilungen.

Die Einnahmen der Reichspost und Reichseisenbahnen. — In der ersten Hälfte des laufenden Rechnungsjahres sind die Einnahmen aus der Reichspostverwaltung nicht sehr günstig gewesen. Die Gesamteinnahme in dieser Zeit betrug 329,56 Millionen Mark. Für das ganze Jahr ist eine Einnahme von 693,23 Millionen Mark vorgesehen, so daß also bis Ende September eine solche von 346,61 Millionen Mark der Durchschnitt gewesen wäre. Die tatsächlichen Einnahmen liegen also um 17,05 Millionen Mark hinter diesem Durchschnitt zurück, sind mithin um fast 5 v. H. zu niedrig gewesen. Immerhin läßt sich aus dem bisherigen Ergebnis noch nicht unbedingt auf ein ungünstiges Abschneiden der Einnahmen aus der Reichspostverwaltung rechnen, da die Wintermonate erfahrungsgemäß ein nicht unerhebliches Anwachsen dieser Einnahmen bringen. — Besser als bei der Reichspost sind die Einnahmen der Reichseisenbahnverwaltung in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres 1910 gewesen. Es kamen bei ihr 65,49 Millionen Mark

ein, während der halbjährige Durchschnitt nur 61,16 Millionen Mark beträgt. Dieser Überschuß, der Ende September 4,33 Millionen Mark beträgt, läßt eine gute Entwicklung der Eisenbahneinnahmen erwarten. (Vossische Zeitung.)

In Österreich verboten. — Das k. k. Landesgericht Wien als Preßgericht hat mit dem Erkenntnisse vom 21. Oktober 1910, Pr. XXXV 287/10, auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft erkannt, daß die nachstehend bezeichneten bildlichen Darstellungen in dem Druckwerke

»Das Buch der Tausend Nächte und der einen Nacht. Vollständige und in keiner Weise gekürzte Ausgabe nach den vorhandenen orientalischen Texten besorgt von Cary von Karwath, mit Illustrationen von Choisy Le Conin. Verlag von C. W. Stern, Wien«

1. in Band I obengenannten Druckwerkes das Titelbild, 2. in Band I obengenannten Druckwerkes das Bild auf Seite 160, 3. in Band I obengenannten Druckwerkes das Bild auf Seite 240, 4. in Band II obengenannten Druckwerkes das Bild auf Seite 190, 5. in Band II obengenannten Druckwerkes das Bild auf Seite 256, 6. in Band II obengenannten Druckwerkes das Bild auf Seite 292, 7. in Band IV obengenannten Druckwerkes das Bild auf Seite 168, 8. in Band VI obengenannten Druckwerkes das Bild auf Seite 160, 9. in Band VI obengenannten Druckwerkes das Bild auf Seite 262 das Vergehen nach § 516 St.-G. begründe, und es wird nach § 493 St.-P.-O. das Verbot der Weiterverbreitung dieses Druckwerkes ausgesprochen und auf die Vernichtung der saisierten Exemplare erkannt.

Wien, am 21. Oktober 1910.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 244 vom 25. Oktober 1910.)

Hundertjähriges Jubiläum eines englischen Verlags. — Ein weitbekanntes Londoner Verlagshaus, die Firma James Nisbet & Co. in Berners Street, feierte vor kurzem das Fest ihres hundertjährigen Bestehens. Sie wurde am 16. Oktober 1810 in Castle Street, nicht weit von ihrem jetzigen Sitz, von James Nisbet gegründet, der wie so viele andere erfolgreiche englische Verleger von Geburt ein Schotte war. James Nisbet war 1785 als Sohn eines Landwirts in dem kleinen Orte Kelso geboren und kam, nachdem er vorher als Soldat gedient hatte, nach London, wo er nach siebenjährigem Aufenthalt jenen kleinen Buchladen eröffnete; es geschah, wie er selbst erzählte, hauptsächlich zu dem Zweck, das Werk eines Freundes von ihm, eines gewissen Alexander Leadbetter in Kelso, der John Browns »Christian Journal« veröffentlicht und 750 Exemplare davon zum Zweck des Verkaufs an Nisbet geschickt hatte, in London zu verbreiten.

Nisbet war ein eifriger Anhänger der reformierten Bewegung und begann bald selbst eine große Anzahl religiöser und philanthropischer Bücher und Traktate zu verlegen, die ihn bald zu einem einflußreichen Mann machten. Unter seinen Verlagswerken war eine Reihe Neudrucke der gelesensten religiösen Werke wie jener von Doddridge, Wilberforce und Bunyan. Schon im Jahre 1820 verlegte er daher das Geschäft nach Berners Street, wo es seitdem ununterbrochen seinen Sitz hat. Im Jahre 1845 nahm er einen Landsmann, Mr. James Watson aus Kelso, der ursprünglich ein Leinenhändler gewesen war, in das Geschäft auf; er muß aber auch für seinen neuen Beruf recht gute Fähigkeiten mitgebracht haben, denn als Nisbet neun Jahre später starb, nahm Watson seinen Platz als Oberhaupt des Geschäfts ein und führte es mit großem Erfolg bis zu seinem erst im Jahre 1880 erfolgten Tode weiter.

Seine Nachfolger waren Mr. Thomas und Mr. James Robertson, von denen sich ersterer vor einigen Jahren ins Privatleben zurückzog. Im Jahre 1896 wurde das Geschäft in eine G. m. b. H. umgewandelt, deren gegenwärtige Leiter die Herren Robertson, Mallet (Parlamentsmitglied für Plymouth und Verfasser eines bekannten Werkes über die französische Revolution), J. A. S. Paton und L. L. Hallard sind.

Die religiöse Richtung hat die Firma stets in besonderem Maße gepflegt. Wie James Nisbet, so war auch sein Nachfolger Watson einer der Führer der schottisch-kirchlichen Bewegung in London und sein Haus ein Treffpunkt der schottischen wie der englischen Presbyterianer, was natürlich auch der Entwicklung und dem Ansehen seiner Firma zugute kam.

Unter den bekanntesten Werken des Verlags sind zu erwähnen die »Exeter Hall Lectures«; das »Life in Earnest« von Dr. James Hamilton; die weitverbreiteten »Hymns of Faith and Hope«, von Dr. Horatius Bonar; viele Bücher von Miß Catherine Marsh, deren »Life of Captain Hedley Vicars« eine riesige Verbreitung fand; zahlreiche Predigtsammlungen, die zum Teil einen Absatz von über 100 000 Exemplaren fanden; ferner viele Schriften von Miß Frances Ridley Havergal, von denen namentlich die kleineren Schriften überaus viel gelesen wurden, während ihre von ihrer Schwester verfaßte Lebensbeschreibung einen Absatz von mehr als einer halben Million Exemplare fand. Außer religiösen Büchern nahm die Firma seit 1863 auch Jugendschriften unter ihre Verlagsartikel auf, auf welchem Gebiete sie die berühmten Ballantyneschen Knabengeschichten veröffentlichte; seitdem hat sie auch auf diesem Gebiete sowohl in Knaben- wie in Mädchenbüchern eine anerkannt führende Stellung eingenommen. In neuester Zeit hat die Firma auch geschichtliche und sonstige Werke aus allgemeineren Gebieten, sowie als weitere Besonderheit Unterrichtsbücher zu verlegen begonnen, und man darf wohl hoffen, daß die gediegene Geschäftsführung, die sie bei all ihren Unternehmungen bewährt hat, sie auch das zweite Jahrhundert ihres Bestehens erleben lassen wird. (Nach: »The Bookseller«.)

***Versteigerung bei Martin Breslauer in Berlin.** (Vgl. Nr. 249, 250 d. Bl.) — Weitere Mitteilung von erzielten Preisen im Fortgange der Bücherversteigerung bei Martin Breslauer in Berlin (24.—28. Oktober):

Kat.-Nr.	ℳ	Kat.-Nr.	ℳ	Kat.-Nr.	ℳ	Kat.-Nr.	ℳ
1246	105.—	1425	210.—	1652	47.—	1782	60.—
1321	120.—	1433	50.—	1658	40.—	1795	165.—
1348	115.—	1436	43.—	1660	60.—	1801	86.—
1362	165.—	1474	72.—	1661	960.—		
1371	165.—	1610	40.—	1770	75.—		
1416	72.—	1611	82.—	1773	80.—		

*** Ausstellungspreis. Weltausstellung Brüssel 1910.** (Vgl. auch Nr. 235 d. Bl.) — Von der Jury der Weltausstellung in Brüssel ist dem Süddeutschen Verlags-Institut in Stuttgart für dessen Verlagswerk: Fischer-Dückelmann, »Die Frau als Hausärztin« der »Grand Prix« zuerkannt worden. Inzwischen sind derselben Verlagsfirma auch der »Grand-Prix«-Stern und die Goldene Medaille der Weltausstellung zugekommen.

*** »Kunst und Kaufmann.« Ausstellung in Berlin.** — Unter dem Namen »Kunst und Kaufmann« ist am 25. d. M. im Hohenzollern-Kunstgewerbehaus in Berlin (W., Leipziger Straße 13) eine Ausstellung eröffnet worden, die ein Bild von den Möglichkeiten eines Zusammenwirkens von Künstlerschaft und Handel und Gewerbe gibt. Die ausgestellten Plakate, Drucksachen, Packungen sind mit einigen Ausnahmen sämtlich der Praxis des Geschäftslebens entnommen. Die Ausstellung ist vom »Deutschen Museum für Kunst in Handel und Gewerbe« in Hagen i/W. veranstaltet. Sie wird bis zum 20. November geöffnet bleiben.

Elzevier-Sammlung in der Königlichen Bibliothek in Stockholm. — Der kürzlich, 73 Jahre alt, verstorbene schwedische Arzt Gustaf Schlegel Berghman in Stockholm hat seine bedeutende Sammlung von Elzevier-Drucken der Königlichen Bibliothek in Stockholm geschenkt. Dr. Berghmans Sammlung umfaßt 2273 Nummern in 2377 Bänden und ist damit, wie der schwedische Reichsbibliothekar erklärt, die vollständigste ihrer Art. Ihr Einkaufspreis war insgesamt 35 909 Kronen. Es ist die größte Gabe, die die schwedische Nationalbibliothek seit Übersiedlung in ihr jetziges Gebäude (1877) erhalten hat. Sie soll in besonderen Schränken im Lesesaal aufbewahrt werden.

Dr. Berghman hat selbst einen »Catalogue raisonné« dazu verfaßt und in den letzten Monaten seines Lebens in Druck gegeben; die Drucklegung wird jetzt unter Bibliothekar Bernh. Lundstedts Leitung beendet.

Seine Forschungen legte Berghman nieder in »Etudes sur la Bibliographie Elzevirienne« (Stockholm 1885) und »Nouvelles études« (Stockholm 1897).

Der Wert seiner Sammlung wird dadurch erhöht, daß die

meisten Bücher kostbare Einbände tragen, teils von Magnus, dem eignen Buchbinder der Elzeviere, teils französische Amateur-Einbände im Stile des siebzehnten Jahrhunderts, teils neuere. In dem bekannten Stockholmer Kunstbuchbinder Gustaf Hedberg fand der Sammler einen Fachmann, der den Spuren der alten Meister der Buchbinderei mit Erfolg nachging. So hat Hedberg z. B. zu »Thibault d'Anvers, Académie de l'espée«, einem typographischen Prachtstück, das die Sammlung enthält (soweit bekannt, das einzige vollständige Exemplar), einen sehr schönen Einband ausgeführt. Auch »L'Escole de Salerne en vers burlesques«, ein Duodezbändchen von 139 Seiten (wovon ein anderes, unbeschnittenes Exemplar, von Trautz-Bauzonnet in Ganzmaroquin gebunden, 1880 in Paris mit 16 100 Frcs. bezahlt wurde), befindet sich in der Sammlung.

Berghman hat ferner den größten Teil seines Vermögens, gegen 100 000 Kronen der Königlichen Bibliothek in Stockholm vermacht. B.

Diskontierung von Buchforderungen. — Die Handelskammer Plauen hat sich, wie die Leipziger Zeitung meldet, gegen die Einführung der Diskontierung von Buchforderungen ausgesprochen und verlangt, daß die Ausbreitung dieser neuen Kreditreform in Deutschland hintangehalten werde.

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche in Leipzig. —

Bilanz am 31. Mai 1910.

Aktiva.

	ℳ	₰
An Grundstück	153 230	—
„ Gebäude	509 600	—
„ Elektrische Kraft- und Lichtanlage	19 470	—
„ Kessel- und Dampfmaschinenanlage	39 400	—
„ Heizungsanlage	1	—
„ Betriebsmaschinen	154 053	—
„ Platten und Schriften	12 000	—
„ Inventar	2 900	—
„ Klischee und Honorar	1	—
„ Pferde und Wagen	1 400	—
„ Beteiligung	1	—
„ Buchverlag fürs Deutsche Haus Berlin	142 587	57
„ Materialien	96 459	76
„ Fabrikation	296 551	02
„ Konto-Korrent:		
Debitoren ℳ 262 767.09		
./. 2% ℳ 5 255.32	257 511	77
„ Kautionen	520	—
„ Kassa einschließlich Guthaben bei der Reichsbank und beim Postscheckamt	8 328	42
„ Wechsel	43 942	50
„ Effekten: 17 Genußscheine unserer Gesellschaft à ℳ 500.—	1	—
	1 737 958	04

Passiva.

	ℳ	₰
Per Aktienkapital		
601 Vorzugsaktien à ℳ 1000.— 601 000.—		
62 Stammaktien à ℳ 1000.— 62 000.—		
284 Genußscheine à ℳ 500.—	663 000	—
„ Delkredere	45 828	39
„ Hypotheken	270 000	—
„ Konto-Korrent-Konto: Kreditoren	103 334	88
„ Akzepte	112 882	79
„ Bank-Konto:		
Akzepte ℳ 490 000.—		
Laufendes Konto ℳ 28 139.—	518 139	—
„ Konto Neue Rechnung:		
Rückständige Zahlungen abzügl. Vorausbezahlungen	2 675	23
„ Gewinn- und Verlust-Konto:		
Gewinn per 31. Mai 1910	22 097	75
	1 737 958	04

Gewinn- und Verlust-Konto am 31. Mai 1910.

Soll.

	ℳ	₰
a. Sanierung betreffend:		
Übertrag der Konten: Fritzsche, Kröhl, Langenscheidt gemäß Generalversammlungsbeschluß vom 30. Oktober 1909	130 436	—
Übertrag der Unterbilanz per 31. Mai 1909	571 053	13
Kosten der Sanierung	8 576	30
	710 065	43
Übertrag auf Delkredere-Konto ℳ 37 328.39		
Saldo 1908/09 des Delkredere-Konto ℳ 8 500.—	45 828	39
	755 893	82
b) Geschäftsbetrieb betreffend:		
An Hypotheken-Zinsen	12 150	—
„ Agio- und Diskontspesen	68 684	07
„ Reparaturen	16 405	64
„ Arbeiterversicherung	13 168	23
„ Handlungsunkosten	160 039	72
„ Betriebs-Unkosten	137 767	80
„ Abschreibungen normal	68 084	38
„ Abschreibungen außerordentlich	16 678	—
„ Gewinn per 31. Mai 1910	22 097	75
	515 075	59

Haben.

	ℳ	₰
a) Sanierung betreffend:		
Durch Vernichtung von 75 Vorzugsaktien	75 000	—
Durch Vernichtung von 48 Stammaktien	48 000	—
Durch der Gesellschaft zur Verfügung gestellte Vorzugsaktien	141 000	—
Durch Zusammenlegung von 468 Stammaktien 4:1	351 000	—
Durch Bezug von 55 Stück Vorzugsaktien, welche der Gesellschaft seitens der Vorzugsaktionäre freiwillig zur Verfügung gestellt wurden, von Stammaktionären gegen Hingabe einer im Verhältnis 4 : 1 zusammengelegten Stammaktie zum Preise von ℳ 750.— und unter Zuzahlung von ℳ 250 bar	13 750	—
Anteil aus dem Erlös von 3 versteigerten Vorzugsaktien	432	20
Übertrag des Reservefonds-Konto	9 997	27
Übertrag des Sanierungs-Kontos 1906/07	20 534	35
Übertrag des Dividenden-Reservefonds-Konto	20 000	—
Übertrag des Dividenden-Konto 1907/08	67 680	—
Übertrag des Delkredere-Konto 1908/09	8 500	—
	755 893	82
b) Geschäftsbetrieb betreffend:		
Per Betriebs-Gewinn	506 781	14
„ Mietserträgnisse	8 294	45
	515 075	59

Leipzig, am 22. September 1910.

Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche.

(gez.) Rummel. (gez.) Schumann.

Die Übereinstimmung des Bilanz-, des Gewinn- und Verlust-Kontos mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Leipziger Buchbinderei-Act.-Ges. vorm. Gustav Fritzsche zu Leipzig bescheinigen wir hiermit.

Leipzig, am 22. September 1910.

»Revision« Treuhand-Aktiengesellschaft Leipzig.

(gez.) Mentz. (gez.) ppa. Erdmann.

Der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft besteht aus den Herren Rechtsanwalt Dr. Mittelstaedt, Leipzig, Vorsitzender,
Adolf Immeke, Leipzig, stellvertr. Vorsitzender.
Richard Meißner, Leipzig.

Leipzig, den 25. Oktober 1910.

Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche.

(gez.) Rummel. (gez.) Schumann.

(Leipziger Zeitung Nr. 249 vom 26. Oktober 1910.)

***Kunstblätterschrank.** — Auf Grund seiner Beobachtungen im Kunsthandel hat Herr Max Muschner in Grünberg (Schlesien) unter dem Namen »Panorama« einen Kunstblätterschrank für den Laden des Sortimenters konstruiert, über dessen Vorzüge er in seinem Prospekt ungefähr folgendes sagt:

Mein Kunstblätterschrank »Panorama« ruht in einem auf

Lenkrollen leicht fahrbaren Gestell, mit Hilfe dessen er im Verkaufsraum an einen beliebigen vom Licht begünstigten Platz gerollt werden kann. Der im geschlossenen Zustande senkrecht gelagerte Schrank wird darauf mittels Federvorrichtung in wagerechte Stellung gebracht, wobei die Feder selbsttätig festklemmend einrückt, und der Apparat ist, nachdem der staubsicher verschließende Deckel gelöst ist, für den Gebrauch fertig. Ich betone hierbei ausdrücklich, daß das kaufende Publikum in der Lage ist, den Apparat selbst zu bedienen. Die in dem Schrank befindlichen Rahmen in beliebiger Anzahl, an denen auf beiden Seiten die Kunstblätter durch schonende Klammern befestigt werden, laufen mit Zapfen in Nuten und werden nacheinander bequem herausgezogen und nach unten ausgelegt, so daß der Käufer die Kunstblätter in ganzer Größe besichtigen kann. Nachdem alle Rahmen einseitig durchgesehen sind, wird der Kasten in seine senkrechte Stellung zurückversetzt, das ganze fahrbare Gestell geschwenkt und der Kasten wieder in wagrechte Stellung gebracht, so daß die untere Seite der Rahmen nach oben kommt und nun die weitere Besichtigung der Kunstblätter in gleicher Weise vorgenommen werden kann. Hat ein Käufer auf einem oder mehreren Rahmen die Wahl getroffen, so können diese Rahmen herausgenommen werden. Sie sind mit Handgriffen versehen, so daß jedes Betasten der Kunstblätter vermieden wird. Zwischen den Rahmen ist so viel Spielraum, daß beim Ein- und Ausschieben jede Beschädigung der Kunstblätter ausgeschlossen ist.

Gegen »Butterpapiere« und Schutzumschläge ohne Titel um gebundene Bücher. — In »Krebsen«, dem Blatt der norwegischen Buchhandlungsgehilfen, wird in der drastisch kräftigen norwegischen Art unter der Überschrift »Butterpapier verbeten!« an die Verlagsfirma Aschehoug & Co. das Ersuchen gerichtet, ihren gebundenen Neuigkeiten dieses Jahr doch nicht wieder Pergamentpapier-Umschläge umzulegen, die nur lästig sind, knittern, entzwei gehen, häßlich werden und steten Ärger bereiten. Anderseits wollen die Gehilfen statt dieses Butterpapiers auch keine andern Schutz- und Schmutzumschläge ohne Rückentitel haben. Diese schaffen nämlich, besonders in der lebhaften Weihnachtszeit, viel zeitraubende Arbeit, da es immer notwendig wird, ein so vermummtes Buch erst zu öffnen. Manchmal geht man lediglich aus diesem Grunde an ihm vorbei und legt an seiner Stelle andere, sofort erkennbare Bücher dem Kunden vor. — Darum, so heißt es: »Fort mit den Butterpapieren, und Rückentitel auf alle Schutzumschläge«! B.

Eine Bibliographie Mark Twains. — Das Interesse, das der Tod Mark Twains († 21. April 1910) unter den amerikanischen Sammlern in bezug auf Erst- und Frühdrucke der Werke des beliebten Humoristen naturgemäß hervorgerufen hat, gab der bekannten Firma Harpers Anlaß, durch M. Johnson aus San Francisco eine Bibliographie der Werke Mark Twains ausarbeiten zu lassen, über die in der New Yorker »Nation« soeben einige interessante Einzelheiten mitgeteilt werden.

Die Herstellung dieser Bibliographie war mit ungewöhnlichen Schwierigkeiten verbunden, die in der Art, wie die ersten Werke Mark Twains gedruckt wurden, ihre Erklärung finden. Von den »Innocents Abroad« an wurden nämlich die Bücher Mark Twains viele Jahre hindurch von der »American Publishing Company« in Hartford, Connecticut, hergestellt, die damals den größten Verlag für Bücher auf feste Bestellung und Hunderte von Vertretern in allen Teilen der Vereinigten Staaten hatte. Die Firma ließ den Satz jedesmal stereotypieren und dann nach dem Maße der einlaufenden Bestellungen Abzüge herstellen. Da nun die erste Auflage in der Regel sehr klein war und einige hundert Stück nicht überstieg, ferner die späteren Auflagen meistens die gleiche Jahreszahl trugen und von den früheren kaum oder gar nicht zu unterscheiden waren, so war es keine leichte Aufgabe, Unterscheidungsmerkmale für die verschiedenen Auflagen, die oft nur in einem unbedeutenden Druckfehler, einem Irrtum in bezug auf die Seitenangabe usw. bestehen, ausfindig zu machen; immerhin hat Johnson eine Anzahl bestimmter Unterschiede und Abweichungen in den einzelnen Ausgaben nachweisen können.

Mark Twains erstes Buch »Der berühmte springende Frosch von Calaveras County und andere Skizzen« erschien 1867 in New York; das zweite waren die »Innocents Abroad«, die 1869 in Hartford erschienen. Über diese Bücher schrieb Mark Twain im Jahre 1870:

»Ich erwartete mit voller Sicherheit, daß vom »Springenden Frosch« 50 000 Stück abgesetzt würden, und es wurden nur 4000 abgesetzt; von den »Innocents« erwartete ich nur einen Absatz von 3000 Stück und war sehr erstaunt, als davon binnen 16 Monaten 85 000 Stück abgesetzt waren — was, wie mir gesagt wird, der stärkste Absatz für ein 4 Dollar-Buch war, der jemals in so kurzer Zeit in Amerika erzielt worden ist.«

Da nun nicht anzunehmen ist, daß der Verleger auf einen höheren Absatz gerechnet hatte als der Verfasser, so darf man daraus wohl schließen, daß die erste Auflage die Zahl von 1000 Stück nicht oder doch nicht erheblich überstieg; da aber anderseits die 85 000 Stück alle in kurzer Zeit von den gleichen Platten hergestellt wurden und alle die Jahreszahl 1869 trugen, so war es nicht leicht, die allererste Folge mit Sicherheit zu ermitteln, und nur einige kleine Versehen, die in den späteren Drucken verbessert wurden, ermöglichten diese Bestimmung.

Auch Nachdrucker haben übrigens die Werke Mark Twains nicht verschont. John Hamden Cotten, der bekannte englische Nachdrucker amerikanischer Werke, begann schon recht bald damit, Bücher und Zeitschriften-Aufsätze Mark Twains nachzudrucken. So wurden die »Innocents Abroad« von ihm in zwei Teilen herausgegeben, der erste mit diesem Titel, der zweite mit dem Titel »The New Pilgrim's Progress«; zwei weitere Bände »Screamers« und »Eye-Openers«, die Hotten 1871 herausgab, waren eine Auswahl von Aufsätzen, die Mark Twain im »Galaxy« hatte erscheinen lassen.

Übrigens waren einige der englischen Ausgaben berechtigte Erstausgaben; so erschien der »Tramp Abroad« im Dezember 1879 in zwei Bänden bei Chatto & Windus in London. Die amerikanische Ausgabe in einem Band erhielt erst am 13. März 1880 den amerikanischen Verlagsschutz; doch tragen beide Ausgaben die Jahreszahl 1880.

Auch in Kanada erschienen einige der Erstausgaben Mark Twainscher Werke; so enthält z. B. »Old Times on the Mississippi«, das im Jahre 1876 in Toronto erschien, den größeren Teil des »Life on the Mississippi«, das erst im Jahre 1883 in Buchform in den Vereinigten Staaten erschien.

Eine vollständige Folge von Mark Twainschen Erstausgaben ist bisher noch nicht verkauft oder katalogisiert worden. Der höchste Preis, der bisher für einen einzelnen Mark Twainschen Erstdruck bezahlt worden ist, waren 33 Dollars, um die Johnson im März 1899 bei Anderson sein Exemplar von »Mark Twains Memoranda«, Toronto 1871, erwarb. Das ist gewiß noch ein sehr bescheidener Preis, und es ist mit Bestimmtheit zu erwarten, daß seltene Ausgaben Mark Twainscher Werke schon in naher Zeit wesentlich höhere Werte erzielen werden.

Außer den Büchern enthält übrigens die Bibliographie auch eine große Anzahl von Zeitschriftenartikeln, Reden u. a. m., die bisher noch nirgends gesammelt waren. (Nach: »The Nation«.)

---

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Seydel's Führer durch die technische Literatur. Verzeichnis der wichtigsten Erscheinungen aller technischen Wissenschaften und deren Hilfswissenschaften. Mit Berücksichtigung der Kunst und des Kunstgewerbes, der gewerblichen Rechtspflege etc. 28. Aufl. Herbst 1910. 8°. 160 S. Berlin, Polytechnische Buchhandlung A. Seydel.

Auswahl der beliebtesten modernen Klavierstücke, Tänze und Märsche, Violinmusik, Lieder, Gesang- und Klavier-Albums etc. Mit Musikbeilage: Schlager der Saison. 13. Jahrgang. Ausgabe 1911. Herausgegeben von Paul Zschocher's Verlag in Leipzig. 8°. 24 S.

Книжная Лѣтопись главнаго управленія по дѣламъ печать (Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des »Regierungsboten« (Правительственный Вѣстникъ) (Auch zu beziehen durch A. S. Suworin, die Gesellschaft M. O. Wolff und die Gesellschaft N. P. Karbasnikow.) 1910, Nr. 35 (vom 4. September a. St.). Groß-8°. 46 S. Erscheint wöchentlich einmal.

***Reformationsfest in Sachsen.** — Auf das Reformationsfest, Montag den 31. Oktober, das in Sachsen als hoher kirchlicher Festtag bei völligem Ruhen der Geschäfte begangen wird, sei für den Verkehr mit Leipzig wiederholt aufmerksam gemacht.

Personalnachrichten.

* **Jubiläum.** — Herr Georg Straubinger in Wien, Leiter der Journalabteilung im dortigen Hause Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhändler, vollendet am 31. Oktober das fünfundzwanzigste Jahr seiner ununterbrochenen Tätigkeit in diesem geachteten Hause, in dessen lebhaftem Geschäftsbetriebe er sich als umsichtiger und eifriger Mitarbeiter bewährt hat. Unsere aufrichtigen Glückwünsche seien dem treuen Kollegen zu seinem Ehrentage schon heute ausgesprochen. Red.

* **Henri Dunant.** (Vgl. Nr. 250 d. Bl.) — Die »Neue freie Presse«, Wien, der wir die Nachricht vom Tode Henri Dunants, des Gründers des »Roten Kreuzes«, entnommen hatten, teilt in ihrer uns soeben zugekommenen Nummer vom 25. Oktober folgendes mit:

Die Nachricht, daß Henri Dunant, der Begründer des »Roten Kreuzes«, gestorben sei, erweist sich erfreulicherweise als unrichtig. Der greise Philantrop ist zwar sehr gefährlich erkrankt, aber sein Zustand ist den heutigen Tag über, wie uns ein Telegramm aus Heiden in der Schweiz meldet, konstant geblieben.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Klausenburg (Kolozsvar).

(Vgl. Nr. 157, 167, 169, 171, 173, 243, 246 d. Bl.)

Herr Welter ist zwar der Meinung, daß mir und meinen Fachgenossen die nötigen Kenntnisse abgehen, um über das Deutschtum in Ungarn mitreden zu können; Fachgelehrte sind wir ja alle nicht, aber trotz der uns gütigst zugeschriebenen Dickköpfigkeit sind wir doch nicht so töricht, uns Sand in die Augen streuen zu lassen.

Daß neben der Bezeichnung Klausenburg auch die Schreibweise Kolozsvar vorkommt, ist uns so bekannt wie ihm, er stößt mit seiner Statistik nur offene Türen ein. Für uns hat es sich nur darum gehandelt, festzustellen, daß die Siebenbürgischen Städte von Deutschen gegründet und bewohnt werden.

Hätte Herr Welter statt bei seinem magyarischen Parteimann die anerkanntermaßen auf erstklassigem Quellenmaterial aufgebaute Geschichte der Siebenbürger Sachsen von G. D. Teutsch in die Hand genommen, so hätte er sogleich gefunden, daß König Stephan durch deutsche Ansiedler, die er mit wertvollen Rechten und Freiheiten ausstattete, Klausenburg gegründet hat. »Den Ansiedlern und Sachsen von Klausenburg« stellt König Robert als Lohn für ihre Sachsentreue das früher der Stadt verliehene Rechtsgebiet wieder her.

Ladislaus VI. schwört 1453, daß die Sachsen der sieben und zwei Stühle des Burzenlandes, Klausenburgs und von Winz, die immer eins gewesen und stets ungetrennt bleiben sollten, nie von der Krone des Reiches zu trennen.

1458 leistet Klausenburg, wie sämtliche Städte, dem König Mathias Corvin den Treueid in deutscher Sprache.

1568 klagen die Madjaren über die teutsche Nation zu Klausenburg und möchten die Stadt bereits zweisprachig machen, und damit es rascher geht, schlagen sie die Aufschrift an der Kirchentüre »Kirche der Sachsen« herunter.

Da Klausenburg kein starkes deutsches Hinterland hatte, war es durch die eindringenden Madjaren und Rumänen der Vermischung in hohem Maße ausgesetzt, zumal sich ihre Kirche der unitarischen anschloß und sich von der sächsischen trennte. So wuchs die Zahl der Fremdsprachigen, und die von Deutschen gegründete und jahrhundertelang deutsch erhaltene Stadt hat jetzt eine rumänisch-madjarische Mehrheit.

Allerdings hat das Komitat Klausenburg, wie Herr Welter selbst angibt, nur 37 Prozent Madjaren, 47 Prozent Rumänen und 16 Prozent Deutsche. Da nach dem von Herrn Welter proklamierten Rechte, »daß jeder Herr in seinem Hause ist«, die Mehrzahl der Bevölkerung Charakter und Nationalität des Landes bestimmt, so handelt es sich somit in diesem Komitat um ein Land, in dem die Rumänen von rechtswegen zu herrschen und ihre Städte so zu benennen hätten, wie es ihrer Sprache entspricht. Herr Welter nennt aber das Komitat nicht auf rumänisch Clusu, wie es nach seiner Theorie von der Mehrheit heißen müßte, sondern Kolozsvar nach der madjarischen Minderheit.

Da es übrigens in Ungarn für die Statistik keine »Muttersprache« gibt, sondern nur »eine Sprache, die man am liebsten spricht«, kann der madjarischen Statistik, die nur zu Madjarisierungszwecken geschaffen wurde, nicht der mindeste Wert beigemessen werden.

Die Zahl der Deutschen im Komitat Klausenburg ist auf 16 Prozent gesunken, und deshalb glaubt Herr Welter, das sittliche Recht zu haben, diesen treu für ihr Volk kämpfenden deutschen Männern ihren deutschen Namen rauben zu müssen, und, obwohl er »so deutsch gesinnt sein will, wie irgend einer«, gibt er sich alle Mühe, dahin zu wirken, daß durch Unterdrückung der deutschen Namen das dortige Deutschtum wenigstens äußerlich verschwindet, — und dies nur aus Gerechtigkeit und — aus kommerziellen Gründen!

Die Madjaren germanisieren wir nicht und wollen wir nicht germanisieren. Unseren eigenen Stammesgenossen, wollen wir allerdings dadurch helfen, daß wir ihnen ihre deutschen Namen und damit das Bewußtsein ihrer Zusammengehörigkeit mit dem deutschen Volkstum zu erhalten suchen.

Welcher Grad von Größenwahn bereits erreicht ist und was sich ein Madjare im Börsenblatt für den deutschen Buchhandel bereits herausnehmen darf, beweist der Satz: »Die Herren Buchhändler brauchen gar nicht dem ungarischen Nationalstolz zu flattern (!), sie sollen nur rechtlicher Weise ‚unseren' Namen schreiben, wie er wirklich ist, denn es wäre lächerlich, Städte und Personennamen verdeutschen (!) zu wollen, nur aus deutschem Nationalstolz. Weder die Wahrheit noch das gut erwägte (!) Kommerzial-Interesse erlaubt solches Kinderspiel«.

»Das gut erwägte Kommerzial-Interesse« zu wahren, überlasse ich neidlos Herrn Welter, soweit es sich um sein internationales Antiquariat handelt. Die Interessen des deutschen Buchhandels werden nicht durch Preisgabe, sondern durch Erhaltung des deutschen Sprachgebietes gewahrt, und dafür zu sorgen ist Pflicht des deutschen Buchhandels, für den Privatinteressen einer Pariser Firma belanglos sind.

Im übrigen ist es doch der Gipfel der Ungezwungenheit, in unserem Fachorgan dagegen zu protestieren, daß man die uralten Namen der siebenbürgischen Städte »verdeutsche«.

Nein, Herr stellvertretender Direktor Forkal, wir haben nicht nötig, unsere uralten Städtenamen Hermannstadt, Kronstadt Klausenburg, Ofen, Preßburg usw. zu verdeutschen, sie waren deutsch, sie sind deutsch und bleiben deutsch.

Was in Klausenburg leider mit Erfolg im Laufe von 400 Jahren getan worden ist, wird jetzt in Hermannstadt in anderer Form versucht. In der Hermannstädter deutschen Bürgerzeitung ruft dieser Tage einem pflichtvergessenen madjarischen Beamten ein Siebenbürger Sachse zu:

»Gemach, mein Herr, Sie stehen hier auf deutschem Boden und wir sind keine Renegaten! Wir wollen auch ferner Sachsen, deutsche Bürger dieses Landes bleiben, die hier seit achthundert Jahren ansässig, mit Arbeit und Blut das Land erworben, in das sie einst ein edler König rief, um ihm dort zu helfen, wo Kraft und Zahl seiner madjarischen Untertanen versagte. Manchem Madjar sind wir ein Dorn im Auge, sie wollen uns vernichten, unsere alte deutsche Stadt erobern, madjarisieren. So leicht, wie es sich Herr Nißtor [und Herr Welter] denkt, wird es nicht gehen. Hier sind nicht wir die Fremden, hier sind wir zu Hause, erbangesessen. Wir werden uns mit aller Macht gegen jeglichen Madjarisierungsversuch wehren, mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln das Erbe unserer Väter schützen.«

Soweit der Sachse. Der deutsche Buchhandel wird, soweit die Ehre seines Volkes kein leerer Wahn für ihn ist, geschlossen zu seinen Stammesbrüdern stehen.

Ich muß es ablehnen, mich über völkische Fragen und das, was die nationale Ehre betrifft, weiter mit Herrn Welter auseinanderzusetzen. Unsere Ansichten gehen zu weit auseinander.

München, den 26. Oktober 1910. J. F. Lehmann.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meine im Jahre 1839 gegründete Buchhandlung und Leihbibliothek unter der Firma

Librairie Visconti
Nizza, 58 rue Gioffredo

mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung setze und Herrn K. F. Koehler in Leipzig meine Vertretung übertragen habe. Unverlangte Sendungen bitte ich zu unterlassen, dagegen ist mir die direkte Zusendung von Verlagskatalogen und Novitätenzirkularen erwünscht.

Hochachtend

Nizza (Frankreich), 20. Oktober 1910.
L. Fay, succ.

Ich übernahm die Kommission der 1878 gegr., seit 1881 handelsgerichtlich eingetragenen Buchhandlung u. Buchdruckerei

R. Siegert, Bernstadt i. Schl.,

die im September 1909 in den Besitz des Herrn E. Ludwig übergegangen ist.

Leipzig, den 28. Oktober 1910.

Louis Naumann.

P. P.

Ich beehre mich mitzuteilen, dass ich unter der Firma

Georg Cronquist
in **Malmö**, Södra Tullgatan 3

eine Buchhandlung eröffnen werde. Ich habe für deutsche Belletristik und wissenschaftliche Literatur Verwendung und bitte, mir Rundschreiben und Verlagskataloge zuzustellen. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen. Die Vertretung meiner Firma hat Herr F. Volckmar in Leipzig übernommen. — Ich bitte die Herren Verleger, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen.

Malmö, im Oktober 1910.

Georg Cronquist.

Ich beehre mich hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass ich in hiesigem Vororte Berlins eine Buchhandlung begründete und den Firmen **Carl Cnobloch** in **Leipzig** und **F. Volckmar** in **Berlin** meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um Zusendung von Verlagskatalogen und Prospekten.

Schlachtensee b. Berlin,
den 25. Oktober 1910.

Hade Kallmeyer,
i. Fa. Kulturverlag,
Schlachtensee-Berlin. Albrechtstr. 11.

P. P.

Den Herren Sortimentern gestatte ich mir hierdurch die Mitteilung zu machen, dass ich von jetzt an nicht mehr

Verlag des Bureau Fischer
Berlin-Friedenau,

sondern

Verlag des Bureau Karl Fischer
Berlin-Friedenau

firmieren werde.

Karl Fischer.

Paris, 15. Oktober 1910.

Hierdurch beehre ich mich, dem deutschen Buchhandel anzuzeigen, dass ich von heute an die Vertretung meiner Interessen in den Ländern deutscher Zunge in die Hände der Firma

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig

gelegt habe.

Mein Verlag erstreckt sich auf folgende Hauptwissenschaften:

Philosophie — Geschichte — Medizin — Naturwissenschaft — Mathematik — Nationalökonomie — Sozialwissenschaft — Statistik — Finanzwissenschaft etc. etc.

Kataloge stehen gern zu Diensten.

Alle über Leipzig verkehrenden Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, bitte ich, ihre Aufträge an die Firma Brockhaus & Pehrsson, die ein vollständiges Auslieferungslager meiner Verlagsartikel unterhält, zu richten.

Diejenigen Firmen, die besonderes Interesse für meine Verlagswerke haben, wollen sich wegen geeigneter Vertriebsvorschläge gef. mit der Firma Brockhaus & Pehrsson in Verbindung setzen.

Ich gebe mich der angenehmen Erwartung hin, dass durch diese Vertriebserleichterung meinen Verlagswerken der deutsche Markt in umfangreichstem Masse erschlossen werden wird und zeichne mit dem Ersuchen, sich recht lebhaft für meinen allenthalben leicht verkäuflichen Verlag verwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Felix Alcan.

Ab 1. XI.

findet die

Auslieferung

für unsere Firma

nur noch Keilstr. 6

statt. Unserm bisherigen Kommissionär, Herrn Otto Klemm, sprechen wir auch an dieser Stelle unseren Dank für seine gewissenhafte und pünktliche Erledigung unserer Kommission aus. ::

Verlag
DIE TAT
G. m. b. H.
Leipzig :: Keilstr. 6.

Die Auslieferung des

Kalenders des deutschen Flottenvereins

erfolgt durch mich.

Ich liefere das Exemplar für 50 ₰ ord., 35 ₰ bar und 11/10.

Leipzig, 24. Oktober 1910.

Otto Klemm.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In **norddeutscher Universitätsstadt** ist eine **florierende Sortimentsbuchhandlung** (ca. **140 Mille Umsatz**) durch mich zu verkaufen, evtl. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Der Verlag meines allseitig gut aufgenommenen Buches

Die hauptsächlichsten Paronyme der französischen Sprache mit übersetzten Beispielen

ist mit den Vorräten (etwa 1200 Expre.) zu verkaufen. Angebote an **Octave Carion,** licencié ès lettres, Lehrer der franz. Sprache bei S. K. H. dem Herzog Albrecht von Württemberg, Stuttgart, Adlerstr. 12 I.

1672

Ich biete an:

Ein in guter Entwicklung befindliches Sortiment mit Nebenbranchen (Papierhandel, Buchdruckerei, Buchbinderei usw.) in

Ost-Preussen.

Umsatz ca M. 82 000.—, Anzahlung auf Geschäft u. Haus, das mit übernommen werden muss, 28 bis 30 000 M. Anfragen von Herren mit den nötigen Mitteln unter R. G. 271.

Leipzig. f. Volckmar.

In angenehmer Provinzialhauptstadt Mitteldeutschlands habe ich eine **hochangesehene Sortimentsbuchhandlung** zum Verkauf. **Preis 42 000 M.**
Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen **vornehmen Verlag** vorzugsweise **künstlerisch ausgestatteter Geschenkwerke** für die gebildeten Stände, darunter **viele, bereits in hohen Auflagen erschienene Artikel. Kaufpreis** gegen 600 000 ℳ.

Ich erbitte mir Angebote zur Weitergabe an meinen Auftraggeber, der unter den Interessenten selbst auswählen will. Diskrete Behandlung zugesichert.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Durch das frühzeitige Ableben des Herrn **Max Jaeckel** in **Potsdam** ist das von demselben seit 13 Jahren betriebene u. seit 1848 bestehende Sortiment und Antiquariat mit gutem Umsatz sofort zu verkaufen. Für einen tüchtigen u. gewandten Buchhändler u. Antiquar bietet sich günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen. Event. ist der jetzige Prokurist, welcher der Firma seit 10 Jahren angehört, bereit, als Teilhaber einzutreten. Besichtigung u. Auskunft für ernstliche Reflektanten jederzeit.

Potsdam. **Max Jaeckel,**
Buchhandlung u. Antiquariat.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In **großer Universitätsstadt Süddeutschlands** wegen Erkrankung des Besitzers eine **kleinere Antiquariatsbuchhandlung für 15 000 M. Reingewinn** bei geringen Spesen 4500 bis 6000 M. **Geschäftslage sehr günstig,** vis-a-vis der Universität u. mehrerer höherer Lehranstalten. Durch Angliederung von Sortiment kann der Umsatz wesentlich erhöht werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In angenehmer Stadt **Oberösterreichs** ist eine **altangesehene Sortimentsbuchhandlung** bei einer **Anzahlung** von 45 000 K durch mich käuflich zu haben
Nähere Auskunft erteilt kostenlos.
Breslau 10, Enderstraße 3.
Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers eine **große, im In- und Ausland hochangesehene Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in deutscher Großstadt. Das bedeutende Geschäft, das einen Jahresumsatz von weit über 300 000 ℳ erzielt und in steter Fortentwicklung begriffen ist,** eignet sich besonders gut zum Erwerb für 2 Herren. Gelehrtenkreise, viele große Staats- und sonstige Bibliotheken, sowie ein feines Privat-Publikum zählen zu der anhänglichen Kundschaft, und sind wissenschaftliche Literatur, gute Belletristik und Kunstliteratur vornehmlich am Umsatz beteiligt. **Kaufpreis 135 000 ℳ bei günstigen Zahlungsbedingungen.**

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Süddeutschland. Buch- u. Musikhg. m. gutgeh. Verl. u. lukr. Nebenzw. soll, nur nach gemeins. Inv., per 1. April 1911, ev. früher, verkauft werden. Nur ernstl. Reflekt. mit größ. Mitteln belieb. sich u. # 3990 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. zu wend.

Buchhandlung

(Papierwaren als Nebenzweig) mit ständig wachsendem Umsatz, bedeutend erweiterungsfähig, in guter Lage

Berlins

soll sofort oder zum 1. Jan. verkauft werden. Grund: Eintritt des Inhabers als Geschäftsführer in ein großes Unternehmen, daher Kaufpreis ℳ 6500.— ganz u. in bar, weil zur Kaution nötig. Für Buchhändler, die sich selbständig machen wollen, günstigste Gelegenheit.

Angebote unter K. M. 10587 Berlin, Postamt 19.

In **herrlich gelegener Stadt der Rheinlande** ist eine **florierende Sortimentsbuchhandlung** für **30 000 ℳ** käuflich zu haben.
Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Sofort zu verkaufen Sortiment mit Nebenbranchen in Seminarstadt (Rhld.) Kaufpreis nur 3500 ℳ unter besonders günst. Bedingungen. Angebote unter Nr. **3985** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Ein **großes Sortiment** mit oder ohne Antiquariat in einer **großen Stadt Mittel- oder Süddeutschlands.** Meinem Interessenten, einem erfahrenen Kollegen, stehen **Mittel über 100 000 ℳ** zur Verfügung, **jedoch kommen nur erstklassige Objekte in Betracht.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Zeitschriften

auch grössere Objekte, zu kaufen gesucht.

A. R. Maetzig & Co.,
Charlottenburg 5.

Für einen mir persönlich bekannten tüchtigen Buchhändler suche ich ein erstklassiges Sortiment, event. mit Antiquariat oder kl. Verlag zu kaufen. Der Kaufpreis, der bar erlegt wird, kann bis M. 100 000.— betragen. — In Frage kommt nur ein altes, wirklich gutes Geschäft in einer Universitätsstadt Mittel- oder Süddeutschlands, das einen hohen Reingewinn abwirft, diesen durch eine geordnete Buchführung auf eine längere Reihe von Jahren nachweisen kann und in jeder Hinsicht auf der Höhe steht.

Ich gebe gern weitere Auskunft und bitte um ausführliche Angebote.

Leipzig. L. Fernau.

Für meine **Leihbibliothek** suche einige Hundert

gute, neuere, deutsche Romane,

einzeln oder en bloc. Angebote unter „Circulating" # 110 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Teilhabergesuche.

Eine ältere, sehr angesehene

kathol. Buchhandlung

Rheinlands soll zwecks Vergrößerung durch Verlag und modernes Antiquariat in eine Gesellschaft m. b. H. umgewandelt werden. Für kath. Buchhändler mit entsprechendem Vermögen ist eine wertvolle Akquisition hiermit geboten.

Ernstliche Interessenten, auch solche, welche nur als stille Gesellschafter einzutreten wünschen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion weitere Auskunft.

Ges. Fr.-Angebote unter E U ¤ 3978 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Teilhaber

mit 1500—2000 ℳ Einlage für Sortiment nebst Papierhandlung in Seminarstadt gesucht. Kann später ev. ganz übernommen werden. Angebote unter Nr. **3986** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

SLUB
Wir führen Wissen.

Teilhabergesuch!

Für die selbständige Führung eines grösseren Sortiments in einer

Provinzial-Hauptstadt

wird ein tüchtiger Sortimenter gesucht, der imstande ist, sich mit circa

30—40 000 Mark

an dem Objekte zu beteiligen.

Es kommen nur tatkräftige, durchaus leistungsfähige und organisatorisch veranlagte Sortimenter in Betracht, da der Besitzer, durch eigenen Verlag gebunden, seine Kraft dem Sortiment nicht widmen kann.

Bewerber müssen evangelisch sein.

Anfragen unter # 3988 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Für die Schweiz

mache ich besonders darauf aufmerksam, dass

Decken, Neue allerliebste Märchen für kleine und grosse Leute, M. 4.— ord.

in **Antiqua** gesetzt ist.

Tätigste Verwendung dafür erbittend

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Emil Barth.**

Zur

Fritz Reuter

Centenarfeier am 7. November empfehle ich:

Carl Reinecke, Drei Lieder der Handwerksburschen aus **„Hanne Nüte“** von **Fritz Reuter** für 4stimmigen Männerchor op. 204.

No. 1. **Die Wanderschaft ist schöner doch**
Partitur 50 ₰.
Jede Stimme 25 ₰.

No. 2. **Habe wieder mal was Neu's erfohrn**
Partitur 50 ₰.
Jede Stimme 25 ₰.

No. 3. **Es thät ein Schneider mal sich frei'n**
Partitur 50 ₰.
Jede Stimme 25 ₰.

Carl Reinecke, Drei Lieder von Fritz Reuter, für eine Singstimme mit Klavierbegleitung. Op. 205.

No. 1. **Liebeslied.** Gieb mir wieder Frühlingslieder
hoch, mittel, tief à 80 ₰.

No. 2. **Fritz Reuters Grabschrift. Gebet. Der Anfang, das Ende, o Herr, sie sind Dein** hoch, mittel, tief à 60 ₰.

No. 3. **Das Lied von der Untreue.** Habe wieder mal Neu's erfohrn
hoch, mittel, tief à 80 ₰.

Diese Lieder werden zur Reuter-Feier in Berlin und Eisenach am 6. und 7. November gesungen.

Verlag von **Jul. Heinr. Zimmermann** in **Leipzig.**

SOCIETÀ ITALIANA DI EDIZIONI ARTISTICHE C. CRUDO & C. — TORINO.

In unserem Verlage erschien:

Prof. Ventura Achille

Particolari di Architettura classica

(Details der klassischen Architektur)

Lieferung 1: Architettura Greca

13 Tafeln 34×44. M. 16. ord., M. 11.20 netto bar.

Das Werk wird in 7 Lieferungen zur Ausgabe gelangen; jede Lieferung enthält 13 Tafeln und beträgt ℳ 16.—.

Der Subskriptionspreis für das komplette Werk beträgt ℳ 80.—.

Jede Lieferung erscheint in Zwischenräumen von etwa 6 Wochen und ist einzeln käuflich.

In Vorbereitnng sind:

Lieferung 2: **Römische Architektur.**
„ 3: **Byzantinisch-Lombardische Architektur.**
„ 4: **Gotische Architektur.**
„ 5: **Architektur des XVI. Jahrhunderts.**
„ 6: **Architektur des XVII. „**
„ 7: **Architektur des XVIII. „**

Interessenten sind: Architekten, Konstrukteure, Kunstakademien, Bibliotheken usw.
Die 1. Lieferung steht à cond. zur Verfügung. Wir bitten, zu verlangen.

Buchhandlung Nationalverein, G. m. b. H., München, Herzog Max-Str. 4.

Ⓩ Wir gestatten uns hiermit folgende Neuigkeiten anzuzeigen:

Vorkämpfer Deutscher Freiheit. Dokumente liberaler Vergangenheit, herausgegeben vom Akademischen Freibund, München.

Heft 16.	**Johann Jacoby,** Vier Fragen, beantwortet von einem Ostpreußen. 1841	Preis ℳ	—.50
„ 17.	**Imm. Kant,** Staat, Religion und Erziehung	„ „	—.50
„ 18.	**Carl von Rotteck,** Freiheit. 1838	„ „	—.30
„ 19.	**Heinrich Heine,** Ich klage sie an. 1832	„ „	—.30
„ 20.	**Deutsche Freiheitslieder**	„ „	1.—
„ 21.	**Robert Blum.** Weihnachten. — E. M. Arndt. 1847	„ „	—.50
„ 22.	**Dr. J. Rupp,** Über den christlichen Staat. 1842	„ „	—.50

Dr. A. Blaustein, Syndikus der Handelskammer Mannheim, **Der Liberalismus bei den Reichstagswahlen.** . . . . . ℳ 1.—

Mit einem Vor- und Nachwort von Dr. W. Ohr, Direktor des Nationalvereins f. d. liberale Deutschland.

Diese kleine Schrift gibt einen anschaulichen Überblick über die Zersplitterung der liberalen Parteien, und den dadurch veranlaßten Rückgang ihrer Mandate im Reichstag. Sie schließt mit einem warmen Appell an die Liberalen, sich für die nächsten Wahlen schon zusammenzuschließen, und zeigt, was durch eine, wenn auch nur taktische Einigung für den Liberalismus gewonnen werden könnte. Jeder Gebildete, insbesondere jeder gebildete Politiker sollte die Schrift lesen.

Johann Fischer-Heilbronn,
Als Arbeiter auf der Weltausstellung. Preis ℳ 1.—

Mit einem Vorwort von Dr. F. Naumann, M. d. R.

Der Verfasser ist aus Arbeiterkreisen hervorgegangen, hat sich aber in seiner Eigenschaft als Beamter von Arbeiter- und Parteiorganisationen eine über das Mittelmaß hinausgehende Bildung anzueignen verstanden. Er hat sich trotzdem ein lebendiges Gefühl dafür erhalten, wie es im Zeitalter des Weltverkehrs dem zu Mute ist, der täglich nichts als Werkstatt und Mietswohnung sieht. Er deckt in der vorliegenden Schrift die tiefe Kluft auf, die heute, im Zeitalter des Weltverkehrs, zwischen dem Denken dieser Kreise und dem unserer Gebildeten besteht.

Ein farbiger, eleganter Umschlag macht das Heft als Schaufensterartikel besonders geeignet.

Ⓩ Zur weiteren Beachtung empfehlen wir dem Sortiment die bereits erschienenen Bände unserer

Politischen Handbücherei

herausgeg. v. Dr. W. Ohr.

Heft 1.	**Erkelenz,** Anton, Arbeitersekretär, Berlin,	Die freiheitlich-nationale Arbeiterbewegung.
„ 2.	**Weiß,** Karl, Hauptlehrer, München,	Bayerische Kommunalpolitik.
„ 3.	**Ohr,** Dr. Wilhelm, Direktor d. Nationalvereins München,	Die Jesuiten.

(Jedes Heft ℳ 1.—.)

Wir liefern in Kommission zu 25%, fest bzw. bar mit 33⅓%, je 1 Probeexemplar mit 40% Rabatt. Unverlangt versenden wir nichts, Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

München, den 20. Oktober 1910. **Buchhandlung Nationalverein** G. m. b. H.

Schulhaus-Verlag :: Berlin-Werder.

Ⓩ Wir empfehlen erneuter Verwendung:

Das Schulhaus.

Zentralorgan für Bau, Einrichtung und Ausstattung der Schulen

und verwandten Anstalten im Sinne neuzeitlicher Forderungen.

Von Ministerien und Regierungen amtlich eingeführt und empfohlen.

Jeden Monat erscheint ein reich illustriertes Heft.

Abonnementspreis: ℳ **8.— ord.,** ℳ 6.— no. bar.

Preis des einzelnen Heftes **80 ₰ ord.,** 60 ₰ no.

Wir bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, Hefte dieser Zeitschrift den interessierten Kreisen (Staats- und Gemeinde-Bauverwaltungen, Architekten, Schulärzten, Hochschulen, Ingenieuren, Schulbehörden, technischen Anstalten etc.) zur Kenntnisnahme vorzulegen. Wir stellen zu diesem Zweck gern **Hefte in Kommission** zur Verfügung und bitten, zu Bestellungen den dieser Nummer des Börsenblattes beiliegenden **Bestellzettel** zu benutzen.

Bei der grossen Bedeutung, die der **Schulhausbau** für den Etat der staatlichen, städtischen und Gemeindebehörden gewonnen hat, wird man Ihnen für den Hinweis auf dies bereits im **12. Jahrgange** erscheinende **Fachorgan** dankbar sein, das trotz seiner grossen Verbreitung doch noch nicht in allen den Kreisen Eingang gefunden hat, die notwendigerweise über die Fortschritte auf diesem Spezialgebiet dauernd unterrichtet sein müssen. Die bisher erschienenen **11** Jahrgänge enthalten wertvolles reich illustriertes Material auf dem genannten Gebiete und können zurzeit noch nachgeliefert werden.

☛ **Wir bitten Probehefte und illustrierte Prospekte zu verlangen.** ☚

Berlin-Werder, am 26. Oktober 1910.

Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung (Eugen Twietmeyer) Leipzig

Soeben erschien:

Ⓩ

Neue Malereien
für Decken und Wände

18 farbige Großquarttafeln von

P. Grohmann

Serie VIII

25 M

Vorstehendes Werk bedarf keiner Empfehlung mehr. Der Absatz der voraufgegangenen 7 Serien hat dargetan, daß die Malerwelt jeden „Grohmann" mit Spannung erwartet und gewöhnt ist, alljährlich neue Anregungen von dieser Seite zu erhalten. — Es ist daher mit Sicherheit von der angezeigten Fortsetzung ein sehr guter Umsatz zu erwarten, wenn Sie die reichhaltige VIII. Serie

allen Malermeistern vorlegen lassen!

Bei dieser Gelegenheit dürfte zweifellos auch wieder Nachfrage nach den früheren Serien erfolgen. Prospekte zur Versendung an Interessenten stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Günstige Rabattsätze!

Z

Ein prächtiges Weihnachtsbuch:

Shakespeare's Frauengestalten

von

A. Frhrr. v. Gleichen-Rußwurm

Buchausstattung
Walter Paget

310 Seiten Oktav in vornehmem Originalleinenband mit diskreter Goldprägung

M. 6.50 ord., M. 4.55 netto
M. 3.90 bar

E. Nister Verlag
Nürnberg

Nicht an die Gelehrten wendet sich diese licht- und lebensvolle Darstellung des Reigens Shakespearescher Frauencharaktere in ihrer wundervollen Verschiedenheit, sondern an jeden Gebildeten, besonders an die deutschen Mädchen und Frauen, die hier von einem kundigen Führer in eine der reichsten Welten dichterischer Schöpfungskraft geleitet werden.

Kölnische Zeitung: Sein Buch ist eine wirkliche Bereicherung der Erkenntnis Shakespeares und damit unserer Erkenntnis dessen, was der ganzen Menschheit zuteil ist: das Seelenleben des Weibes.

Buchhandlung Ambr. Opitz Nachfolger in Wien, VIII., Strozzigasse 40.

Ⓩ **Soeben erschien in unserem Verlage** in der Sammlung Quellen und Forschungen zur Geschichte, Literatur und Sprache Österreichs und seiner Kronländer, durch die Leo-Gesellschaft herausgegeben von Dr. J. Hirn und Dr. J. E. Wackernell, Professoren an den Universitäten Wien und Innsbruck:

Geschichte der Böhmischen Provinz der Gesellschaft Jesu,

Band I, **Geschichte der ersten Kollegien in Böhmen, Mähren und Glatz,**
von ihrer Gründung bis zu ihrer Auflösung durch die böhmischen Stände 1556—1619.

Nach den Quellen bearbeitet von **P. Alois Kroeß SJ.**

8°. 1005 Seiten.

Dieses historische Werk, exakt und wissenschaftlich und mit sondierendem Fleiße gearbeitet, gibt an der Hand reichlichen Quellenstudiums eine interessante Darstellung der Geschichte der böhmischen Provinz der Gesellschaft Jesu in der Zeit der großen Wirren und Religionskämpfe von 1556—1619. Das Werk gewinnt dadurch besonderen Wert, daß es das einzige ist, das historisch treu in eingehender Weise die damals in Böhmen und Mähren usw. herrschenden traurigen Zustände und die in Verbindung damit stehende providentielle Berufung der Gesellschaft Jesu durch Kaiser Ferdinand I., ihre Entwicklung und ihr segensreiches Wirken in Böhmen während der kritischen Zeit schildert. Die in dem Werke dargelegten Geschichtstatsachen beleuchten glänzend das sozial-kulturelle Wirken dieses Ordens, wovon das Werk selbst ein neuerliches beredtes Zeugnis gibt.

Jedermann, der Interesse an der historischen Entwicklung der österreichischen Kronländer sowie der katholischen Kirche in Böhmen im besonderen hat, ist das Werk bestens zu empfehlen.

Preis ℳ 12.50, netto ℳ 9.37.

Wir liefern in mäßiger Anzahl à cond. und bitten, zu verlangen.
— Bestellzettel anbei. —

Wien, VIII., Strozzigasse 40. **Buchhandlung Ambr. Opitz Nachfolger.**

Z

70% Rabatt

gegen bar bis 31. Dezember 1910

Romane und Novellen

aus dem Verlage von Albert Goldschmidt, Berlin

Abt, H., Gespannte Flügel
Broschiert 1.50 M. ord. für 45 Pf. bar
Gebunden 2 M. ord. für 60 Pf. bar

Bliss, P., Der schmale Weg
Broschiert 3 M. ord. für 90 Pf. bar
Gebunden 4 M. ord. für 1.20 M. bar

Busse, C., Federspiel
Broschiert 5 M. ord. für 1.50 M. bar
Gebunden 6 M. ord. für 1.80 M. bar

Döring, F., Königsträume
Broschiert 5 M. ord. für 1.50 M. bar
Gebunden 6 M. ord. für 1.80 M. bar

Dürow, J. v., Und es entgeht ihr keiner
Broschiert 5 M. ord. für 1.50 M. bar
Gebunden 6 M. ord. für 1.80 M. bar

Findlater, M., Susan Crawford
Broschiert 4 M. ord. für 1.20 M. bar
Gebunden 5 M. ord. für 1.50 M. bar

Gerstäcker, Fr., Humor. Erzählungen
Broschiert 1.50 M. ord. für 45 Pf. bar
Gebunden 2 M. ord. für 60 Pf. bar

Hekethusen, H. v., Freunde
Broschiert 3 M. ord. für 90 Pf. bar
Gebunden 4 M. ord. für 1.20 M. bar

König, Ew. Aug., Alle Schuld rächt sich
Broschiert 3 M. ord. für 90 Pf. bar
Gebunden 4 M. ord. für 1.20 M. bar

Litten, R., Ein Frauenschicksal
Broschiert 2 M. ord. für 60 Pf. bar
Gebunden 3 M. ord. für 90 Pf. bar

Meerheimb, H. v., Es muss d. Frühling werden
Broschiert 4 M. ord. für 1.20 M. bar
Gebunden 5 M. ord. für 1.50 M. bar

Ortmann, R., Der Schlangenring
Broschiert 2 M. ord. für 60 Pf. bar
Gebunden 3 M. ord. für 90 Pf bar

Spättgen, Doris Freiin von, Sein und Werden
Broschiert 5 M. ord. für 1.50 M. bar
Gebunden 6 M. ord. für 1.80 M. bar

Ich weise ganz besonders darauf hin, dass die obigen Bände von der Presse ausgezeichnet besprochen wurden. Ich bitte Sie, sich recht energisch dafür zu verwenden und sehe Ihren Bestellungen auf beiliegendem Verlangzettel entgegen.

Berlin, im Oktober 1910. **Albert Goldschmidt.**

1673*

Zu Beginn der Konzert-Saison

darf auf keinem Lager fehlen:

Z

Lexikon der deutschen Konzertliteratur

von

Theodor Müller-Reuter

Band I

Eleg. Halbfrzbd 648 S. 8° M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.70 bar

13/12 Expl. mit 33⅓% (Einbände extra) für M. 67.50 bar

Brosch. M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.20 bar; 13/12 Expl. mit 33⅓% für M. 48.— bar.

Das Lexikon

ist ein Werk, wie es die Musikliteratur bisher nicht besitzt. Es macht eine musikalische Bibliothek nahezu überflüssig, hat ausserordentlich praktischen Wert und soll ausführenden Künstlern und Konzertvereinsvorständen, wie Dirigenten ein

Programm-Ratgeber

sein, Kritikern und Musikfreunden ein

unentbehrliches Nachschlagebuch.

Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Breitkopf & Härtels Musikbücher Herbst 1910

Über unsere letzten Neuigkeiten und Neuauflagen auf musikliterarischem Gebiete stellen wir einen mit vielen Abbildungen versehenen, vornehm ausgestatteten

Ⓩ —— **Prospekt kostenlos** ——

zur Verfügung. Wir bitten, denselben zu verlangen und allen Interessenten rechtzeitig möglichst auf **direktem** Wege zuzustellen. Jetzt, kurz bevor der Herbsttrubel mit den vielen Neuerscheinungen beginnt, haben Sie

noch genügend Zeit,

mit Ruhe und Sachlichkeit eine sorgfältige Verteilung des eleganten Prospektes vorzunehmen, und Sie werden aus dieser Vorarbeit während der arbeitsreichen und hastenden Periode des Weihnachtsgeschäftes

selbst den grössten Nutzen ziehen.

Wir bitten, umgehend zu bestellen, damit wir gegebenenfalls noch einen Neudruck des Prospektes einleiten können. Zettel liegt bei.

BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

Z In unserem Verlage ist erschienen:

Mysterien des Kartenspiels.

Indiskretionen aus der Welt der Falschspieler. Vollständige Erklärung aller zum Zwecke des Falschspielens zur Anwendung gebrachten Griffe. Kartenpräparationen und Hilfsmittel.

Von **Arthur Toskana.**

Illustriert durch 31 Textabbildungen.

Preis 2 ℳ,

in Rechnung 25%, bar 33⅓% u. 7/6.

Ein Probeexemplar bar mit 50%.

Durch die häufig sich abspielenden Spielerprozesse ist das Interesse für die Manipulationen der Falschspieler sehr rege. Die vollständige Aufklärung über die von den Glücksrittern „pour corriger la fortune" in Anwendung gebrachte Geheimtechnik darf also auf ein unbegrenztes Leser-Publikum rechnen.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 23.

Berlinische Verlagsanstalt
G. m. b. H.

Ⓩ

Soeben gelangte zur Ausgabe

das **22. Tausend** *von*

Lily Braun

Im Schatten der Titanen

Ein Erinnerungsblatt an Baronin Jenny von Gustedt

Mit vier Porträten und zwei Faksimile-Reproduktionen
1 Band von 432 Seiten. Kartoniert M. 6.50, gebunden M. 7.50
In Rechnung 30%, gegen bar 35%. Freiexemplare 11/10

Bestellzettel liegt bei

Stuttgart *Deutsche Verlags-Anstalt*

Der russisch-japanische Krieg

Amtliche Darstellung des Russischen Generalstabes

Ⓩ Soeben wurde zur Fortsetzung versandt:

I. Band Teil 3

Von Wafangou bis Taschitschao

Deutsche vom **russischen Kriegsministerium** mit Allerhöchster Genehmigung **autorisierte** Ausgabe von **Freiherrn von Tettau**

Umfang: Über 350 Seiten mit 5 Skizzen im Text und 4 Skizzen in Steindruck
Preis: M. 7.—, in Halbfranz M. 9.50, **Rabatt:** 30%

Bisher erschienen: Band I, 1/3; Band V, 1; Band II, 1 folgt gegen Ende November.

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler & Sohn**

R. Oldenbourg, München und Berlin

Ⓩ Soeben erschien:

Physik für die Oberstufe

Zum Gebrauche
für die Oberklassen höherer Lehranstalten

Mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse norddeutscher Lehranstalten

herausgegeben von

Professor Dr. **Max Nath**, Direktor des Realgymnasiums zu Pankow — und — **Joh. Kleiber**, Kgl. Professor.

Vierte Auflage

XI u. 471 Seiten gr. 8°. Mit 661 Figuren, zahlreichen durchgerechneten Musterbeispielen und Aufgaben samt Lösungen.

In Leinwand geb. Preis ℳ 4.45.

Experimental-Physik und Chemie

für die Oberstufe der höheren Mädchenbildungsanstalten

(Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Lyzeen).

Unter besonderer Berücksichtigung der Lehrpläne vom 12. Dezember 1908

bearbeitet von

Johann Kleiber, Professor an der städt. Handelsschule in München — und — Dr. **Paul Siepert**, Direktor der städt. Höh. Mädchenschule in Rixdorf

IX und 440 Seiten gr. 8°. Mit 421 Figuren. In Leinwand geb. Preis ℳ 4.25.

Einführung in die Elemente der höheren Mathematik und Mechanik

Für den Schulgebrauch und zum Selbstunterricht

bearbeitet von

Dr. **Hans Lorenz**

Professor der Mechanik an der Technischen Hochschule zu Danzig

V u. 176 Seiten gr. 8°. Mit 126 in den Text gedruckten Abbildungen

In Leinwand gebunden Preis ℳ 2.40

Wir bitten, diese Lehrbücher allen Direktoren und Fachlehrern der höheren Schulen vorzulegen, das Lorenzsche Buch auch den Fachlehrern der technischen Mittelschulen.

Bestellzettel anbei; wir bitten, zu verlangen.

München und **Berlin**, den 24. Oktober 1910.

R. Oldenbourg.

MACMILLAN & Co.'S NEW BOOKS.

Ⓩ

Rewards and Fairies.
By **Rudyard Kipling.**
With Illustrations by Frank Craig.

Uniform Edition. Red cloth, Extra Crown 8vo, 6 sh.
Pocket Edition. India paper, limp leather, Fcap. 8vo, 5 sh. net.
Edition de Luxe. Hand-made paper, sateen cloth, 8vo, 10 sh. 6 d. net.

Lectures on the French Revolution. By **John Emerich Edward Dalberg-Acton,** First Baron Acton, D.C.L., LL.D., &c. Edited by **John Neville Figgis,** C.R., Litt.D., and **Reginald Vere Laurence,** M.A. 8vo, 10 sh. net.

The Glory of the Shia World. The Tale of a Pilgrimage. Translated and Edited from a Persian Manuscript by Major **P. M. Sykes,** C.M.G., Assisted by **Khan Bahadur Ahmad Din Khan.** With many Illustrations in the Text, and 4 Coloured Reproductions of Persian Paintings. 8vo, 10 sh. net.

Our Village. By **Mary Russell Mitford.** With an Introduction by **Anne Thackeray Ritchie,** 100 Illustrations by **Hugh Thomson,** and 16 Coloured Plates from Drawings by **Alfred Rawlings.** Crown 4to, 10 sh. 6 d. net.

The Human Chord. By **Algernon Blackwood.** A story of a very extraordinary character, in which will be found the special qualities of the Author's earlier works, but intensified and used with greater power. 6 sh.

Tales of Men and Ghosts By **Edith Wharton.** A collection of ten short stories, a form of fiction in which this author has achieved signal success. 6 sh.

The Devil and the Deep Sea. By **Rhoda Broughton.** A story of hotel life on the Mediterranean, with a considerable element of mystery. 6 sh.

Life in the Roman World of Nero and St. Paul. By Professor **T. G. Tucker,** Litt.D. Camb., Author of "Life in Ancient Athens," &c. With Illustrations. 8vo, 12 sh. 6 d. net.

Melanesians and Polynesians: their Life-Histories Described and Compared. By **George Brown,** D.D. With Illustrations. 8vo, 12 sh. net.

SLUB
Wir führen Wissen.

Nigerian Studies; or, The Religious and Political System of the Yoruba. By **R. E. Dennett,** Author of "At the Back of the Black Man's Mind." With Illustrations and Map. 8vo, 8 sh. 6 d. net.

An Olive Branch in Ireland and its History. By **William O'Brien,** M.P. With Portraits. 8vo, 10 sh. net.

Democracy and the Party System in the United States. A Study in Extra-Constitutional Government. By **M. Ostrogorski.** New Edition. Abridged, Extra crown 8vo, 7 sh. 6 d. net.

The World a Spiritual System. An Outline of Methaphysics. By **James H. Snowden,** D.D., LLD. Crown 8vo, 6 sh. 6 d. net.

Great Cities in America, their Problems and their Government. By **Delos F. Wilcox,** Ph.D. Crown 8vo, 5 sh. net. *The Citizen's Library.*

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma **F. A. Brockhaus' Sort. u Antiq.** in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gutgewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 25. Oktober 1910.

Macmillan & Co., Ltd.

MDCXL

J. G. Cottasche Buchhandlung Nachfolger Stuttgart & Berlin

Nur hier angezeigt!

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Ordnung der Reifeprüfung an den Studienanstalten für Mädchen in Preußen

Groß-Oktav. Preis geheftet 30 Pf. ordinär, 20 Pf. netto
Freiexemplare 11/10

Ihre Bestellungen erbitten wir möglichst direkt per Post.

Berlin W. 35, im Oktober 1910

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Zweigniederlassung Berlin

Ⓩ Forschungen zur griechischen und lateinischen Grammatik

Herausgegeben von Proff. Dr.Dr. **P. Kretschmer, Fr. Skutsch** und **J. Wackernagel.**

1. Heft, Grammatische Studien zu den griechischen Tragikern und Komikern: Aoriste von Prof. Dr. **O. Lautensach.**

Preis etwa 8 ℳ.

Legen Sie dieses 1. Heft eines von den berufensten Fachgelehrten geleiteten, neuen Unternehmens allen klassischen Philologen, Gymnasial- und wissenschaftlichen Bibliotheken vor. — Veröffentlicht werden nur wertvolle Beiträge.

Zur Versendung liegen ferner bereit:

Kurt Grelling: Die philosophischen Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Preis etwa 1 ℳ.
Paul Bernays: Das Moralprinzip bei Sidgewick und bei Kant. Preis etwa 1.80 ℳ.

Göttingen. **Vandenhoeck & Ruprecht.**

HÖRER

montanistischer Schulen, Bergakademiker, Berg- und Hütten-Ingenieure, die gesamte berg- und hüttenmännische Industrie, sowie alle Firmen, die den Handel mit Metallen pflegen, sind Interessenten für unser neues Verlagswerk:

Diploming. J. H. W. **Adam, Weltkarte der Erzlagerstätten.**

Mit 3 Nebenkarten: Mittel-Europa. — Mittel-Deutschland. — Süd-Norwegen und Süd-Schweden.
:: :: 60 : 98 cm gross. Preis K 3.— = ℳ 2.50 ord., K 2.— = ℳ 1.70 bar und 7/6. :: ::

Beachten Sie, dass die Karte etwas **vollständig Neues** ist und daher jeden, der irgendwie mit der Gewinnung von **Gold, Silber, Zink, Blei, Kupfer, Antimon, Quecksilber, Nickel, Kobalt, Chrom, Eisen, Mangan, Zinn** oder mit der Verarbeitung dieser Stoffe zu tun hat, interessiert. Wir liefern Firmen, die wirklich Aussicht auf Absatz haben, die Karte gerne auch à cond. und bitten, zu verlangen.

Wien, Oktober 1910. **G. Freytag & Berndt.**

1674*

Ⓩ **Soeben erschienen!** **Hochaktuell!**

„Im Aeroplan über die Alpen."

Geo Chavez Simplonflug

von

Paul Willy Bierbaum.

123 und 16 Seiten mit 23 Illustrationen. ℳ 2.—, geb. ℳ 2.50.
Rabatt: 25 % gegen bar 33⅓ %. — Freiexemplare 13/12.

Wohl haben die Tageszeitungen über den Verlauf der Alpenüberfliegung von Tag zu Tag ausführlich berichtet, doch erregte die kühne Tat des Piloten, noch mehr aber sein tragisches Ende, in der ganzen Welt ein derartiges Interesse und eine so gewaltige Teilnahme, dass es Verlag und Verfasser nicht unangebracht schien, nunmehr auch einmal im Zusammenhang und losgelöst von den übrigen Tagesereignissen, über dieses **historisch gewordene Ereignis,** diesen **Markstein in der Geschichte der Flugtechnik** und des gesamten Sportes, zu berichten, umso eher auch, als der Schauplatz des Ereignisses zum guten Teil in unserm Lande liegt.

Eine ungemein wertvolle Bereicherung erfährt das Buch durch die zahlreichen Illustrationen, unter denen sich Aufnahmen befinden, die zum ersten Mal publiziert werden, darunter ein Bild, das Chavez unmittelbar vor dem Start seiner unheilvollen Fahrt darstellt.

Bei dem immer grösser werdenden Interesse für die Aeronautik dürfte die Nachfrage nach obiger Broschüre, die dauernden Wert behalten wird, eine recht rege werden. Wir bitten um tätigste Verwendung.

Zürich, Ende Oktober 1910. **Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag.**

Ⓩ

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. M.-Gladbach

Schattenbilder von Paul Konewka mit Kinderreimen von Ludwig Nüdling.

(Wort und Bild Nr. 1) **Zweite Auflage.**

Preis gebunden 40 ₰ ord.; 30 ₰ netto; 27 ₰ bar und auf 10 ein Freiexemplar.

„Wenn die Sammlung in diesem Geiste fortfährt, dann kann man Verlag und Abnehmern gratulieren. Ich sah selten etwas in seiner Art Anmutigeres und zwar in Wort und Bild. Lebensvoll schmiegt sich beides zu kräftigem Organismus ein. Sagen wir's kurz: „ein Miniatur-Kunstwerk haben wir hier, nichts Geringeres."

Kunst und Heim. Eine Anleitung zur Pflege des Sinnes für bildende und angewandte Kunst und zur Ausstattung der Wohnung von F. H. Füsser.

(Wort und Bild Nr. 2/3.) Kl. 8°. 136 Seiten mit vielen Abbildungen.

Preis gebunden 80 ₰ ord., 60 ₰ netto, 53 ₰ bar und auf 10 ein Freiexemplar.

Aus dem Vorwort: Dieses Büchlein will nur Anregungen geben. Es ist aber versucht worden, den Stoff allseitiger darzustellen, als es gewöhnlich geschieht, damit er dem Fragenden möglichst viele Antworten geben kann. Die Kunst ist kein Luxus; sie ist nichts Überflüssiges, Kunstgenuß braucht gar kein oder nur wenig Geld zu kosten. Und dazu soll die Lektüre des Büchleins anleiten.

Heimkehr. Stille Gedanken. Von Dr. Adolf Donders.

(Wort und Bild Nr. 4/6.) Kl. 8°. XV u. 453 Seiten.

Preis gebunden ℳ 1.20 ord., 90 ₰ netto, 80 ₰ bar und auf 10 ein Freiexemplar.

Das Buch wurde zum erstenmal im Börsenblatt vom 29. August 1910 als „soeben erschienen" angezeigt, seitdem sind bis zum heutigen Tage, also in nicht ganz 2 Monaten **4600 Exemplare** verkauft worden. Es erübrigt sich damit jedes weitere Wort um die Absatzfähigkeit dieses Werkchens aus der Feder des in ganz Deutschland bekannten geistvollen Redners darzutun.

Wir bitten um tätige Verwendung für die auch äußerlich sehr ansprechend ausgestattete Sammlung „Wort und Bild". (Roter Bestellzettel.)

Hume: Verstand. Kant: Kritik. Unold: Monismus.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Untersuchung über den menschlichen Verstand

Von

David Hume

Deutsch von DR. CARL VOGL.

Kröners Volksausgabe. Kartoniert 1 Mark.

Die Philosophie David Humes war bestimmend nicht nur für Kant; sie bildet einen wichtigen Einschlag im englischen Denken der ganzen Folgezeit; sie legt den Grundstein zum August Comte'schen Positivismus und ist dadurch Quelle eines starken Stromes der heutigen Geistes- und Kulturwelt.

Kritik der reinen Vernunft

Von

Immanuel Kant

Herausgegeben von DR. HEINRICH SCHMIDT (Jena)

11.—15. Tausend

Kröners Volksausgabe. Kartoniert 1 Mark

Es ist mir eine besondere Freude, gerade von diesem Bande meiner Volksausgabe, welcher gewiss nicht zu der leichteren Lektüre gehört, einen Neudruck anzeigen zu können. Der Beweis erscheint dadurch erbracht, dass meine neue Ausgabe dieses „Grundbuches der neueren Philosophie" keineswegs überflüssig war.

Monismus und Menschenleben

Beiträge zum Verständnis und zur Verbreitung monistischer Lebensanschauung

Von

Dr. J. Unold

Gross-Oktav. Geheftet 1 Mark.

„Monismus und Menschenleben" nennt sich diese Sammlung von vier Aufsätzen, weil sie durch die Behandlung einiger wichtiger Kulturfragen den Lesern das Verständnis eröffnen möchte für die Anwendung der monistischen oder entwicklungsgeschichtlichen Denkweise auf das praktische Leben.

Leipzig, den 27. Oktober 1910. **Alfred Kröner Verlag**

Eine neue, zweibändige Ausgabe des Anti-Ssanin!

A. Werbizkaja

Aus Sturmeszeit

Grosser Roman aus dem Leben der russischen Intelligenz

Einzig autorisierte Übersetzung von Frieda Stock

Brosch. in zwei Bänden M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar
Gebd. in einem Seideneinband M. 7.50 ord., M. 5.— bar, Partien 7/6

Auf vielfachen Wunsch geben wir diese Auflage des spannenden und hochaktuellen Romans in zwei Bänden heraus. Etwaige noch vorhandene Exemplare der ersten einbändigen Ausgabe tauschen wir gerne um.

Der Roman ist von der gesamten Presse (mehr als 80 Zeitungen und Zeitschriften) **glänzend** besprochen worden. Nachstehend geben wir einige Pressstimmen wieder: Prospekte mit ausführlichen Besprechungen des Werkes stehen in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Pressstimmen:

Berliner Tageblatt: Dieser Roman ist nicht nur eine aussergewöhnlich lebendige Darstellung der Revolutionstage, sondern zugleich auch das imponierende Gegenstück des **Ssanin** gewissermassen des Anti-Ssanin. Dies verblüffend gute Buch Werbizkajas ist in allen Stücken bedeutender als Arzibaschews ‚Ssanin' und grosszügiger als seine ‚Sturmflut.'

Vossische Zeitung: Man wird von dem schnellen Fluss der Handlung unwillkürlich mit fortgerissen.

In Anastasia Werbizkaja ist ein neues Talent aufgetaucht, das die fieberhafte Unruhe der russischen Gesellschaft an die Zeit des japanischen Krieges in packendsten Bildern festgehalten hat . . .

Neue Freie Presse: Frau Werbizkaja bietet hier ein erschütterndes Bild der revolutionären Wirren in der Kremlstadt. . . . Aber noch grösseres Interesse bietet der Roman als Dokument zur Beleuchtung der inneren Krankheit, an der die russische Intelligenz leidet. Es ist daher nicht bloss eine Schilderung der russischen revolutionären Wirren, sondern auch des Bankrotts der russischen Revolution.

Leipziger Tageblatt: Der vorliegende Roman ist ein ungewöhnlich starkes Buch, das weitgehendste Beachtung auch bei uns verdient. . . . Der Held des Romans ist der Künstler und Revolutionär Tobolzew, dem alle Frauen, mit denen er in Berührung kommt, erliegen. Aber der schöne gewaltige Roman wächst über den Einzelfall hinaus, er zeigt uns die Tragödie des russischen Volkes von heute überhaupt. Wir empfehlen das höchstinteressante Werk sehr warm.

Die Zeit, Wien: . . . In lebhaftem Tempo wechseln eine Menge Bilder aus einer Welt, in der nur Nerven herrschen.

Dokumente des Fortschritts: Gegenüber den Opfern, welche die Menschen Werbizkajas für das Allgemeine bringen, gegenüber der geringen Bedeutung, die sie der Liebe zugestehen, mutet die überaus grosse Rolle seltsam an, welche die Erotik bei ihnen spielt. Und doch konnte es nicht anders sein. . . . Der Instinkt der Lebensbejahung, der gleichsam erloschen schien, lässt sich nicht wirklich verlöschen, er flammt auf der anderen Seite um so stärker auf. Er ergreift die einzige Form, die ihm jetzt zugänglich ist, die Form der Erotik, in ihr lebt er sich aus. . . . Das Buch ist von grosser Bedeutung.

Wir bitten, zu verlangen. Roter Zettel liegt bei.

Bei grösseren Bezügen gewähren wir erhöhten Rabatt!

Hochachtungsvoll

BERLIN W. 15, den 24. Oktober 1910
Uhlandtstr. 52.

Bühnen- und Buchverlag russischer Autoren
I. Ladyschnikow

Ⓩ

Soeben erschien:

Rudolf Hans Bartsch
Bittersüße Liebesgeschichten

broschiert M. 4.–, in Originalband M. 5.–

das

elfte bis fünfzehnte Tausend

Dieses in jeder Beziehung reizvolle Buch findet den ungeteilten Beifall des Publikums und der Kritik. Nach den bisherigen Erfahrungen werden die „Bittersüßen Liebesgeschichten" auf dem Weihnachtsmarkt voraussichtlich zu den

☛ meistgekauftesten Büchern ☚

gehören. Ich bitte, reichlich auf Lager zu halten. Verlangzettel anbei.

Leipzig. L. Staackmann Verlag.

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W 9

Fritz Wittels
Ezechiel der Zugereiste

Einige uns nicht bekannte Wiener Persönlichkeiten, die durch dies Buch beleidigt zu sein vorgeben, haben beim Berliner Landgericht eine einstweilige Verfügung durchgesetzt, die den vorläufigen Weitervertrieb verhindert. Wir haben sofort Widerspruch erhoben und hoffen, daß wir in einigen Tagen in der Lage sind, weiter zu liefern.

Die einlaufenden Bestellungen heben wir auf und beziehen uns auf diese Mitteilung.

Berlin, den 26. Oktober 1910.

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

1675*

Der Pan-Verlag · Berlin W. 15

Ein Heinedenkmal

sind ohne Zweifel die soeben bei uns erschienenen:

Heine-Briefe

Volksausgabe in 1 Bande

Herausgegeben von Dr. **H. Daffis**

5.—10. Tausend

Wir haben, um unserer Ausgabe einen unbeschränkt großen Absatz zu ermöglichen, den Preis noch niedriger angesetzt, als wir s. Zt. ankündigten. Der Band kostet jetzt **M. 3.— broschiert** (ca. 450 S.), **M. 4.— in Velourleinen** gebunden und **M. 6.50 in Lammleder** gebunden. In Heines Korrespondenz ist seine ganze **Autobiographie,** seine vie intérieure lückenlos enthalten. Die Briefe sind in bisher **noch nicht gebotener Vollständigkeit** gesammelt und **müssen** bei diesem unglaublich billigen Preis stark verlangt werden. Jede Handlung **kann** Partien absetzen. Interessent ist jeder Liebhaber Heines, und das sind Millionen. Wenn Sie sich nur einigermaßen für das Buch interessieren, durch Versenden von **Prospekten,** Aushängen von **Plakaten** (die wir Ihnen gratis liefern) und auffälliges Auslegen, ermöglichen Sie sich mühelos ein **glänzendes Weihnachtsgeschäft.** Unsere Bedingungen sind sehr günstig. Firmen, die noch nicht bestellt haben, bitten wir, dies **umgehend** zu tun. Verlangzettel liegt bei. Die Barauslieferung findet am 28., die Kommissionsauslieferung am 29. Oktober statt.

Ⓩ

Paustian Gebrüder

Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

In unserem Verlage erschien als Band 15 der **„Bibliothek des jungen Kaufmanns“:**

Der Korrespondent : wie er sein soll. :

Ein Buch über die Kunst, stilgerechte und wirkungsvolle Geschäftsbriefe zu schreiben. Mit zahlreichen Muster-Beispielen unter besonderer Berücksichtigung ihrer Sprachreinheit.

Mit Anhang:

Verzeichnis entbehrlicher Fremdwörter in der Handelssprache.

Von

Prokurist **B. Franzer** und Dr. **F. Winterstein.**

Dritte Auflage.

In schmiegsamem Kartoneinband M. 1.20 ord., M. —.70 bar und 7/6.

2 Probe-Exemplare mit 50%

= Weisser Zettel anbei. —

. . . . . Mit vollster Überzeugung können wir die Anschaffung dieses preiswerten Buches nicht nur jedem Korrespondenten, sondern auch jeden selbständigen Kollegen empfehlen. Eine im Anhang gegebene Zusammenstellung der meisten in kaufmännischen Briefen gebrauchten Fremdwörter und ihre Verdeutschung wird und muss jedem willkommen sein, der als Deutscher einen deutschen Brief schreiben will. (Der Drogenhändler.)

. . . . . Man muss den Verfassern das Zeugnis geben, dass sie selbst in ihren Musterbriefen diese Anforderungen im ganzen erfüllt haben. Namentlich gefällt uns die Klarheit und Einfachheit des Satzbaues.
(Zeitschrift des Allgem. Deutschen Sprachvereins.)

. . . . . Das Werkchen ist aufs wärmste zu empfehlen.
(Der Kontorfreund.)

Ⓩ

Bis Weihnachten bar mit 40% und Partie-Ergänzung

Trutz-Katz

Ein Sang vom Rhein
aus dem Anfang des
30jährigen Krieges
von

Jörg Ritzel

Preis brosch. **M. 4.50** ord., **M. 3.35** no., **M. 3.**— bar; geb. **M. 5.50** ord., **M. 4.15** no., **M. 3.65** bar. — Freiexpl. 7/6

Roter Verlangzettel an bekannter Stelle

Gothaische Zeitung, Gotha: **Dankbar und freudig wird es immer anzuerkennen sein, wenn aus der Hochflut des literarischen Naturalismus unserer Tage dann und wann sich ein Dichter tapfer emporringt, uns wieder daran zu erinnern, dass man einst von einem deutschen Idealismus sprach. Mit Ernst und fördernd soll man solches ehrliches Streben begrüssen. Auch der Verfasser dieses vorliegenden Werkes verdient diese Anerkennung und Förderung. Er besitzt ein namhaftes poetisches Talent. Er empfindet wahr und verfügt über eine oft blühende Darstellungsgabe. . . .**

Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin NW. 7

Von

John W. Nylander, dessen Buch **Seevolk.** Geschichten aus meinem Seemannsleben, soeben in die Listen der „Vereinigten deutschen Jugendschriften-Ausschüsse" gesetzt wurde, erscheint jetzt ein neues Buch für alt und jung:

Die Jungen auf Metsola.

Hauptanzeige folgt.

Leipzig. **Georg Merseburger.**

Achten Sie genau auf Titel und Verlag, da Verwechslungen mit andern Zeitschriften unter ähnlichem Titel nachteilig für Sie sind:

Deutsche Kinder-Modenwelt.

Jedes Heft 25 Pfg. monatlich.

Mit 9 Beilagen.

Vobachs „Deutsche Kinder-Modenwelt" ist eine reichhaltige und praktische Zeitschrift zur Selbstanfertigung der Kinderkleidung und bringt ihren Abonnenten in jedem Heft ☛ einen Gutschein zum Bezuge von

Gratisschnitten in Seidenpapier

ausgeschnitten, für Mütter, die in der Schneiderei noch ungeübt sind.

Vorzüge: 1) Bequeme, heftweise Bezahlung.
2) Zeitgemäßer Rabatt.

Gewinn **52 %** schon von 51 Expl. ab.

W. Vobach & Co.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Die Liga der Kontorfräulein.

Eine Erzählung aus Stockholm.

Von

Elin Wägner.

Einzige autorisierte Uebersetzung
von Julia Koppel.

Mit Vierfarbendrucktitel von Willy Planck.

Bezugsbedingungen:

Geheftet ℳ 2.— ord., ℳ 1.40 no., ℳ 1.20 bar.
Gebunden ℳ 2.60 ord., ℳ 1.85 no., ℳ 1.60 bar.

Freiexemplare 7/6.

Diese Erzählung hat bei Erscheinen im Feuilleton der Frankfurter Zeitung einen ganz ungewöhnlichen Beifall gefunden, der unserer einzigen autorisierten Buchausgabe in seinem Vierfarbendruck-Umschlag geheftet, sowie in elegantem Leinenband ebenso sicher beschieden sein wird.

Sie werden dafür besonders im großen Kreise der Schreibmaschinenfräulein durch reihenweise Auslage im Schaufenster zur Weihnachtszeit einen flotten und lohnenden Absatz finden.

Wir erbitten Ihre tätige Verwendung und sehen Ihren umgehenden Bestellungen entgegen.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.
München.

Verlag von **Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld**
in Berlin W. 35.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Leitfaden für medizinisch-chemische Kurse

von

Prof. Dr. A. Kossel,
Direktor des Physiologischen Instituts in Heidelberg.

Sechste, verbesserte Auflage.

Geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 netto; gebunden M. 2.50 ord., M. 1.90 netto und 13/12.

Der „Leitfaden" ist seit langem geschätzt und an vielen Universitäten eingeführt; **die Verwendung für das Buch dürfte sich auch im Auslande empfehlen, da der Name des Verfassers infolge seiner soeben erfolgten Auszeichnung mit dem Nobelpreise in weitesten Kreisen bekannt geworden ist.**

Ich versende nur auf Verlangen!

SLUB
Wir führen Wissen.

:: B. Behr's Verlag Berlin-Zehlendorf ::

Ⓩ In den nächsten Wochen versenden wir die nachfolgenden Neuigkeiten und Fortsetzungen; wir bitten, dieselben auf den beigefügten besonderen Bestellzetteln einzeln zu verlangen, da die Bücher an verschiedenen Terminen zur Ausgabe gelangen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Zehlendorf, Oktober 1910. **B. Behr's Verlag.**

Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte.

Mit bes. Unterstützung von Erich Schmidt herausgeg. von Dr. Julius Elias u. a.

Band XIX/XX. Jahr 1908/1909. Teil I. Bibliographie. Preis zirka 20 M. ord.

Niemals seit Erscheinen des ersten Bandes war die Aussicht für das Sortiment so günstig, bei regem Bemühen, eine Anzahl neuer Abnehmer zu gewinnen. Jede mittlere öffentliche Bibliothek, jede Schul-Bibliothek, gleichviel ob Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, höhere Töchterschule, jeder Dozent, viele Lehrer des Deutschen kommen als Käufer in Betracht. Dem rastlosen vereinigten Bemühen der Redaktion und des Verlages ist es gelungen, den Zwischenraum zwischen Berichtsjahr und Erscheinungsjahr immer mehr zu überbrücken, so dass die JBL, über deren wissenschaftliche Bedeutung wir kein Wort zu verlieren brauchen, zugleich einer der raschest orientierenden Jahresberichte ist.

Um Ihre Bemühungen lohnend zu gestalten, gewähren wir Ihnen für jeden Abonnenten über Ihre bisherige Kontinuation für den laufenden Jahrgang

15% Extrarabatt.

Bibliographisches Repertorium. Begründet von Dr. H. H. Houben.

Band V. (Veröffentlichungen der Deutschen Bibliographischen Gesellschaft. Band. VII.)

Almanache der Romantik. Herausgegeben von Dr. R. Pissin. Gebunden: 32 M. ord., für Mitglieder der Deutschen Bibliographischen Gesellschaft 20 M. ord.

Eines der wichtigsten Gebiete der Romantik wird durch diese bedeutsame Publikation sowohl der wissenschaftlichen vollen Nutzbarmachung wie der raschen und zuverlässigen Orientierung erschlossen. Da der Mitgliederkreis der DBG ein sehr begrenzter ist (ca. 200), so bietet sich dem Sortiment noch ein reiches Absatzfeld dar. Die Bände des Repertoriums werden infolge ihrer kleinen Auflage bald zu den gesuchten bibliographischen Seltenheiten gehören. Welche Bedeutung gerade der Romantik jetzt zukommt, weiss jeder Sortimenter.

Wir können nur bar mit viermonatlichem Remissionsrecht liefern.

Friedrich Hebbel in der zeitgenössischen Kritik.

Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von Dr. H. Wütschke. Geheftet M. 4.50. Gebunden M. 5.30.

Den umfangreichen Werken über Goethe, Schiller, Lessing im Urteil ihrer Zeitgenossen tritt ein Werk gleichen Themas über Hebbel zur Seite. Jedoch hat sich der Herausgeber auf eine feinsinnige Auswahl der markantesten Urteile beschränkt und so ein Werk geschaffen, das von der grossen Hebbelgemeinde freudig begrüsst und — was das wichtigste ist! — als Ergänzung **jeder** Hebbel-Ausgabe gekauft werden wird!

v. Lempicki, S. Ritter v., Immermanns Weltanschauung.

Geheftet M. 3.50.

Neuerdings beschäftigt man sich wieder mehr mit Immermann; seine Weltanschauung als ein Ganzes zu konzipieren ist Problem und Lösung der vorliegenden Studie.

Interessenten: Bibliotheken, Germanisten, Philosophen.

Meszlény, Dr. Rich., Tell-Probleme. Geheftet M. 2.50 = Fr. 3.00.

Diese Schrift wird Staub aufwirbeln: denn der Literarhistoriker greift weit hinaus über die literarische Seite des Problems: aus der Entwicklungsgeschichte des Tellstoffes, der seinen künstlerisch vollkommensten Ausdruck in der Dichtung **Schillers** und **Kellers** und in der bildenden Kunst **Hodlers** findet, erwächst eine ausblicksreiche Darstellung des schweizerischen Staatengebildes und Nationalgefühls.

Interessenten: In der Schweiz: jeder Gebildete, sonst: alle Schillerforscher, Kellerfreunde, Hodlerverehrer, alle Historiker, Bibliotheken usw.

Vor Erscheinen bar mit 40 Prozent.

Verlags-Katalog 1910. Der Katalog steht bis zu 5 Exemplaren allen Interessenten unberechnet zur Verfügung.

Schulthess & Co. Verlag in Zürich.

Ⓩ Bei uns erscheint demnächst:

Die Selbstregierung der Schüler

Erfahrungen mit **F. W. Foersters** Vorschlägen
für eine vertiefte Charakterbildung in der Schule

von

Johannes Hepp-Zürich

Preis kart. ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto.

Bar: 11/10 Ex. mit **41%** Rabatt ℳ 13.—. 55/50 Ex. mit **50%** Rabatt ℳ 55.—.

Obige Schrift wird in der grossen **Foerster-Gemeinde** um so grösseres Aufsehen machen, als hier ein ehemaliger **Schüler F. W. Foersters** seine **eigenen Erfahrungen** mit den von Foerster in **„Schule und Charakter"** und in der **„Jugendlehre"** aufgestellten Vorschlägen für eine bessere Charakterbildung in der Schule in anziehendster Weise schildert.

Wir bitten, zu verlangen!

Zürich, Ende Oktober 1910.

Schulthess & Co.

Ⓩ Im November erscheint:

Festgabe

der

Berliner juristischen Fakultät

für

Otto Gierke

zum Doktor-Jubiläum
21. August 1910

3 Bände

36 M. ord., 27 M. no, 25 M. bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Breslau **M. & H. Marcus**

Demnächst wird erscheinen:

Ⓩ # Gedichte und Gedanken

von

Amélie von Rauch, geb. von Bülow.

Eleg. kasch. 2 Mark.

Freiherr von Wolzogen (Bayreuth) schreibt über das Buch: „Der Titel besagt nicht nur, dass sich äusserlich an die Gedichte eine Anzahl von Gedanken in knapper Spruchprosa anreiht, sondern deutet auch den gedanklichen Charakter der Dichtungen selber an. Es ist ein reges geistiges Leben und Erleben, das sich in ihnen aus der Tiefe des Gefühls zur Klarheit über den Sinn des Daseins emporzuringen strebt. Die dichterische Natur aber verrät sich in der zarteren und lebhafteren Empfindung für die Leiden und Schmerzen des seelischen Lebens und in dem Drange, diese Empfindung in eine Form zu fassen, welche nicht nur den Leidenden ihre Erlösung, sondern auch einen Genuss für die Mitfühlenden bedeutet, denen diese kleine feine Gabe zum intimen Verkehr mit dem Geist, dem sie entstammt, vertrauensvoll dargeboten wird."

Die Dichterin ist die Gattin eines hohen Offiziers. Sie ist besonders in den vornehmen Kreisen Mecklenburgs, in **Berlin, Neustrelitz, Rudolstadt, Oldenburg** und **Königsberg i. Pr. bekannt.**

Ich liefere mässig in Kommission.

Schwerin, 24. Oktober 1910.

Hofbuchhändler Fr. Bahn.

R. Oldenbourg Verlag, München und Berlin.

In den nächsten Tagen erscheint:

Veröffentlichungen des Deutschen Vereins für Volkshygiene

Ⓩ

Heft 20:

Jugendfrische im Alter

von Sanitätsrat **Dr. K. Beerwald, Berlin**

8°. 48 Druckseiten Pr. M. —.30 ord., M. —.22 netto und 11|10 gegen bar. — (1.—10. Tausend).

Dieses neueste Heft der im Auftrag des Zentralvorstandes des deutschen Vereins für Volkshygiene herausgegebenen Schriftchen wird gleich den vorangegangenen einer großen Verbreitung sicher sein.

Wir bitten um tätige Verwendung, ebenso auch für die bisher erschienenen und nachstehend aufgeführten Hefte.

Früher erschienen:

Heft 1: **Verhütung der Tuberkulose** (Schwindsucht). Von Geh.-Rat Prof. Dr. E. von Leyden, Berlin. 47. bis 56. Tausend. 46 Seiten. Mit einem Titelbild und 4 Textfiguren. Preis 30 Pf.

Ⓩ

Heft 2: **Berufswahl und körperliche Anlagen.** Von Prof. Dr. M. Hahn, München. 6. bis 8. Tausend. 64 Seiten mit 9 Textfiguren. Preis 40 Pf.

Heft 3: **Nothilfe bei Verletzungen.** Von Privatdozent Dr. Jul. Feßler, München. 11. bis 16. Tauf. 77 S. m. 20 Textfiguren. Preis 30 Pf.

Heft 4: **Gesundheit und Alkohol.** Von Professor Dr. Carl Fraenkel, Halle a. S. 39. bis 48. Tausend. 46 S. mit 14 Tabellen. Preis 30 Pf

Heft 5: **Die häusliche Pflege bei ansteckenden Krankheiten, insbesondere bei ansteckenden Kinderkrankheiten.** Von Dr. K. Doll, Karlsruhe. 1. bis 20. Tausend. 76 Seiten. Preis 40 Pf.

Heft 6: **Die Verhütung der Geschlechtskrankheiten.** Von Dr. med. Neuberger, Nürnberg. 6. bis 10. Tausend. 46 Seiten. Preis 30 Pf.

Heft 7: **Die Gesundheitspflege auf dem Lande.** Von Kreisarzt Dr. Nickel, Perleberg. 1. bis 5. Tausend. 66 S. Preis 40 Pf.

Heft 8: **Die Bedeutung der Bakterien für die Gesundheitspflege.** Von Professor Dr. A. Wassermann, Berlin. 1. bis 5 Tausend. 35 Seiten mit 6 Textabbildungen. Preis 30 Pf.

Heft 9: **Hygiene des Herzens.** Von Geheimrat Prof. Dr. Goldscheider, Berlin. 1. bis 5. Tausend. 43 Seiten. Preis 30 Pf.

Heft 10: **Die Kunst alt zu werden.** Von Geh. Medizinalrat Professor Dr. Ewald, Berlin 1. bis 10. Tausend. 25 Seiten. Preis 30 Pf.

Heft 11: **Grundsätze der Ernährung für Gesunde und Kranke.** Von Geheimrat Prof. Dr. E. von Leyden. 1. bis 10. Tausend. 35 S. mit 12 Textabbildungen. Pr. 30 Pf.

Heft 12: **Kurpfuscherei und Aberglaube in der Medizin.** Von Dr. K. Doll, Karlsruhe, und Oberstabsarzt Dr. Neumann, Bromberg. 1. bis 10. Tausend. 53 Seiten. Preis 30 Pf.

Heft 13: **Die Pflege des Kindes in den zwei ersten Lebensjahren.** Von Professor Dr. Arthur Schloßmann, Düsseldorf. 36. bis 50. Tausend. 40 S. Preis 30 Pf.

Heft 14: **Kolonisation in der Heimat.** Von Obermedizinalrat Prof. Dr. Max Gruber, München. 6. bis 15. Tauf. 48 Seiten. Preis 30 Pf.

Heft 15: **Die Schutzpockenimpfung.** Von Kreisarzt Dr. Hoche, Potsdam. 1. bis 10 Tausend. 80 Seiten. Preis 40 Pf.

Heft 16: **Über die Bedeutung der Vererbung für Gesundheit und Krankheit.** Von Professor Johannes Orth, Berlin. 1. bis 5. Tausend. 35 Seiten. Preis 30 Pf.

Heft 17: **Hygienische Fragen über Heizung.** Von Prof. Dr. Kurt Wolf, Tübingen. 1. bis 10 Tausend. 43 Seiten. Preis 30 Pf.

Heft 18: **Volksgesundheit und Industrie.** Von Kreisarzt Dr. Gasters, Mülheim a. Ruhr. 1. bis 10 Tausend. 27 Seiten Preis 30 Pf.

Heft 19: **Das menschliche Auge und seine wichtigsten Erkrankungen.** Von Dr. W Klingelhöffer, Augenarzt, Offenburg (Baden). 1. bis 10. Tausend. 54 Seiten mit 22 Textfiguren. Preis 30 Pf.

München, 25. Oktober 1910.

R. Oldenbourg.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wichtige Fortsetzung. Kontinuationsangabe erbeten; soweit nicht anders bestellt, wird in Höhe der festen Bezüge von Band I zur Fortsetzung expediert.

Im November erscheint

der **2. Band** von

Prinz Friedrich Karl von Preußen

Denkwürdigkeiten aus seinem Leben

Mit Allerhöchster Genehmigung
S. M. des Kaisers und Königs,

vornehmlich auf Grund des eigenen schriftlichen Nachlasses des Prinzen bearb. und herausgeg. von

Wolfgang Foerster,

aggregiert dem Generalstabe der Armee und beim Großen Generalstabe.

Mit Bildnissen, Faksimiles eigenhändiger Briefe des Prinzen und Kartenskizzen

Geheftet M. 10.—, vornehm in Halbfranz gebunden M. 12.—

Wir können es uns ersparen, über die Bedeutung dieses mit Erscheinen des zweiten Bandes vollständig vorliegenden Werkes noch viele Worte zu machen. Die Tatsache, daß der erste Band in kurzer Zeit in neun starken Auflagen erschien, spricht für die Bedeutung wie für die Absatzfähigkeit dieses historischen Memoirenwerkes zur Genüge.

Die Absatzfähigkeit wird mit Erscheinen des zweiten Bandes noch wesentlich steigen, denn erstens werden die vielen, welche lieber vollständige Werke als einzelne Bände erwerben, sich erst jetzt zum Ankauf entschließen, dann aber ist dieser zweite Band in der Tat auch der interessantere, denn **er enthält die Aufzeichnungen**

über die Kriege von 1866 und 1870/71, die den Ruhm des Prinzen Friedrich Karl begründeten. Das vollständige Werk wird

ein vielbegehrtes Weihnachtsgeschenk
⁘ im Besonderen für alle Offiziere ⁘

sein, welche im Prinzen Friedrich Karl den Erneuerer der deutschen Armee verehren, und im allgemeinen für jeden Gebildeten, der sich für die Geschichte der Aufrichtung des neuen Deutschen Reiches und die großen deutschen Kriege von 1866 und 1870/71 interessiert.

Bekanntlich ist das Werk so glänzend geschrieben, daß man es nicht nur als **ein wertvolles historisches Quellenwerk** zu betrachten hat, welches für das Studium der Geschichte unentbehrlich ist, sondern seine Lektüre gewährt einen hohen literarischen Genuß.

Eine regelmäßige Empfehlung im Weihnachtsgeschäft wird deshalb sicher auch weiterhin Erfolg bringen. Bestellzettel liegen bei.

Bezugsbedingungen

In Rechnung 30%, gegen bar 35%, Freiexemplar 11/10

Der Einband, auch für Freiexempl., wird mit M. 2.— ord., M. 1.50 netto berechnet

Wir senden nur auf Verlangen.

Direkte Sendungen können wir **erst nach Ausgabe des Werkes** machen.

Alle auf die Versendung bezüglichen Wünsche bitten wir den Herren Kommissionären aufzugeben.

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart, im Oktober 1910.

Eine neue Kunstgabe für 1 Mark

Ⓩ Technischer Hindernisse wegen wird erst am 2. November erscheinen: Z

Max Liebermann

1 Mark **14 Kunstblätter und 4 Textbilder nach seinen bedeutendsten :: Werken mit einem Geleitwort von Wilhelm F. Burr ::** 1 Mark

Verzeichnis der Kunstblätter: 1. Selbstbildnis; 2. Die Kleinkinderschule; 3. Im Hofe des Waisenhauses; 4. Das Altmännerhaus; 5. Alte Frau am Fenster; 6. Die Schusterwerkstatt; 7. Flachsscheuer in Laaren; 8. Die Netzflickerinnen; 9. Die Frau mit den Ziegen; 10. Die Schäferin; 11. In den Dünen; 12. Fr. Naumann; 13. Strandbild; 14. Reiter am Strande

Nach einem Edmund Steppes bringen wir einen Max Liebermann in der Reihe der Kunstgaben, zwei Meister, deren Kunst Wege wandelt, die weit von einander entfernt sind. Und doch durfte keiner von beiden fehlen, wenn wir unsere Aufgabe erfüllen wollen, denn die Kunstgaben sollen nicht Schrittmacher der einen oder anderen Richtung sein, sondern die Vielgestaltigkeit und den Reichtum der Kunst offenbar und zugänglich machen helfen.

Dass in Max Liebermann eine Persönlichkeit erstanden ist, die für die Entwickelung der deutschen Kunst neue Gebiete erschlossen hat, kann heute niemand mehr bestreiten. Das vorliegende Heft bringt aus seinem grossen Schaffensgebiet 14 Bilder, die von den verschiedensten Entwickelungsstufen des Künstlers Zeugnis geben. Ich hoffe, dass das Liebermannheft nicht nur die alten Abnehmer der Kunstgaben erfreuen, sondern dem Unternehmen viele neue Freunde gewinnen wird.

Folgende Kunstgaben liegen nunmehr vor:

EDMUND STEPPES, LEOPOLD GRAF VON KALCKREUTH, JEAN FRANÇOIS MILLET, WILHELM LEIBL, HANS THOMA und seine Weggenossen, GIOV. SEGANTINI, HANS THOMA, Landschaften, FRITZ VON UHDE, ALFRED RETHEL, Vom Heiland, HANS THOMA, Ein Buch seiner Kunst, WILHELM STEINHAUSEN

Barpreis des Einzelheftes (nur bar) 70 Pf.

20 Exemplare gemischt = 1 Postpaket mit 35%

(Bezüge unter 20 Exemplaren, auch Nachbezüge, nur mit 30%)

Ich empfehle von neuem sehr den günstigen Partiebezug. *Rosa und weisser Zettel!*

Jos. Scholz, Mainz

Ⓩ

Verlag von Fr. Richter, G. m. b. H., Leipzig

Anfang November erscheint in der bekannten Ausstattung der

Leipziger Kalender

Illustriertes Jahrbuch und Chronik

Herausgegeben von Georg Merseburger.

8. Jahrgang 1911. Preis gebunden Mark 2.—.

Mit zwölf Monatsbildern und Kopfleisten von A. Michaelis und Buchschmuck von Alb. Andresen, sowie sechs zum Teil farbigen Kunstbeilagen.

Der mit über 100 Abbildungen geschmückte Kalender enthält u. a. folgende Beiträge:

Rede zur Erinnerung an die Leipziger Völkerschlacht, gehalten am letzten Tage des dritten deutschen Turnfestes. Von Heinrich von Treitschke.
Der Leipziger Pelzwarenhandel. Von Paul Kießig.
Eine Schilderung Leipzigs aus dem Jahre 1830. Mitgeteilt von Paul Alfr. Merbach.
Das Volkslied in Leipzig in der Gegenwart. Von G. Winter.
Leipzig im Streit um Schiffahrtsabgaben im 16. Jahrhundert. Von Karl Hildebrand.
Die Entwicklung des Arbeiterbibliothekenwesens in Leipzig in den letzten zehn Jahren. Von Gustav Hennig.
Der Südfriedhof in Leipzig. Von Paul Benndorf.
Leipzigs Bürgermeister als Hofpfalzgrafen. Von Arthur Dimpfel.
Samuel Heinicke, mit Hervorhebung seiner Beziehungen zur Leipziger Universität. Von Dr. Paul Schumann.
Leipziger Architekturaufgaben und ihre Lösungen. Von B. Riedel.
Drei Leipziger Schwänke des Hans Sachs. Mitgeteilt von Dr. R. Buchwald.
Zum hundertjährigen Geburtstage Hermann Knaurs. Von Prof. Gustav Wustmann.
Die Franzosenzeit in Leipzig. VI. 1811. Von Prof. Georg Holz.
Das Johannisfest und das Johannistal. Von Dr. Ernst Kroker.
Die Sieger vom Tauchschen. Von H. Tetzner.
Zur Schauspiel-Saison 1909-1910. Von Dr. G. Morgenstern.
Zur Opern-Saison 1909-1910. Von Dr. Alfred Heuß.
Wie eine Feder im Winde. Von Franz Adam Beyerlein.
Leipziger Allerlei. Von Dr. Joh. Kleinpaul.
Leipzigs Wahrzeichen. Von Dr. W. Bruchmüller.
Chopins Leipziger Tage. Von Hans Schoenfeld.
Aus der Mappe eines alten Schulmannes. Von Ernst Hering.
Chronik der Universität Leipzig. Von Dr. W. Bruchmüller.
Armenspeisung im Thüringer Hof. Von G. W.
Leipzigs Jahres-Chronik. Von Joh. Jak. Vogel d. J.
Gedichte von J. Berstel, Rud. G. Binding, Georg Böttcher, Jul. R. Haarhaus, Joh. Chr. Scherf u. a.

Interessenten sind außerhalb Leipzigs:

alle ehemaligen Leipziger Akademiker
„ „ „ Buchhändler
„ „ „ jedes Standes
„ Sachsen, alle Kunstfreunde und Förderer der Heimatkunde.

Jedem Buchhändler liefern wir ein Hand-Exemplar des Leipziger Kalenders zu eigenem Gebrauch (nicht zu Handelszwecken) für Mark 1.20 bar.

Bezugsbedingungen:

Band VI-VIII.	Jahrg. 1909-1911	je 2.—	1.50	1.40
„ III. IV. V.	„ 1906-1908	„ 1.50	1.20	1.10
„ *II-VIII	„ 1905-1911	„ 9.—	---	6.90

Partie: 13/12 für M 16.80 bar.

* Band II wird einzeln nicht mehr abgegeben, sondern nur noch zusammen Band II-VII, soweit der kleine Vorrat reicht!

Bei entsprechenden Lieferungen an Vereine, Körperschaften, Genossenschaften (Lehrer), Verbindungen (Studenten) kann Preisermäßigung eintreten.

Wir bitten, auf beiliegenden Zetteln zu verlangen.

Leipzig, Ende Oktober 1910. **Fr. Richter, G. m. b. H.**

Deutsches Jugendbuch

Z

Unter Mitarbeit namhafter Schriftsteller und Künstler herausgegeben

von **Wilhelm Kotzde**

Zweiter Band

Mit vielen Schwarzweisszeichnungen und farbigen Bildern

Ein starker Band von 185 Seiten in Leinwand 3 Mark

netto 2 Mark u. 13/12, bar Mark 1.90 u. 7/6 = 46% (ausnahmslos nur fest oder bar)

Dieses Buch hat sich rasch als das Deutsche Jugendbuch eingeführt. Gleich im ersten Jahre machten sich

3 starke Auflagen

notwendig. Obgleich von dem neuen Bande von vornherein entsprechend mehr gedruckt wurde, werde ich auch in diesem Jahre in Kürze zu einer

Neuauflage des zweiten Bandes

schreiten müssen. Ich wäre deshalb zwecks Auflagenbestimmung schon jetzt, wenn nicht für Nachbestellungen, so doch für **Angabe des voraussichtlichen Bedarfs** verbunden. Firmen, die noch nicht bezogen, will ich noch 1 Muster-Exemplar mit 50% bar liefern, falls bis 1. November bestellt. Später kann ich auch das nicht mehr.

7|6 = 1 Postpaket = 46%.

Rosa Bestellzettel.

Jos. Scholz, Mainz.

Ⓩ Zu den im Inserat der Firma **Puttkammer & Mühlbrecht,** Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft, **Berlin W. 56,** Französische Strasse 28, in Nr. 248, S. 12705 angezeigten Werken:

Deutsches Kartelljahrbuch. Herausgegeben von Dr. **Ludwig Silberberg,** Berlin. Erster Band, Heft 2: April bis Juni 1910. 86 Seiten gr.-8°.
Einzeln ℳ 3.50 ord., ℳ 2.65 netto, ℳ 2.45 bar und 11/10 Exemplare.
(Jährlich 4 Hefte ℳ 12.— ord., ℳ 9.— netto, ℳ 8.40 bar und 11/10 Exemplare.)

Gross-Berlin. **Statistische Monatsberichte.** Unter Mitwirkung der statistischen Ämter von Charlottenburg, Rixdorf, Schöneberg und Wilmersdorf herausgegeben vom **Statist. Amt der Stadt Berlin.**
Heft 3/4: März/April 1910. 15, 15, 33 Seiten. Lex.-8°.
Mit einer schwarzen und einer farbigen Tafel.
Einzeln: ℳ 1.50 ord., ℳ 1.10 netto. (Jährlich 12 Hefte: ℳ 8.— ord., ℳ 6.— netto.)

wurde versehentlich der weisse Bestellzettel nicht abgedruckt. Derselbe liegt dieser Nummer bei. Red.

SLUB
Wir führen Wissen.

Große Schrift = Reiche Illustrationen

Z

das sind neben den

geschmackvollen Ganzleinen-Einbänden

und dem

äußerst niedrigen Ladenpreis

die Haupt-Vorzüge von

Fritz Reuter's Werken

Mit ca. 750 Illustrationen

von

Hans Stubenrauch

12 Bände in 6 Ganzleinenbänden gebunden. **Preis nur Mark 6.—**

Der bisherige Absatz **= drei starke Auflagen =**
beweist wohl am besten die vorzüglich leichte Verkäuflichkeit der Ausgabe, die sich auch bei der

4. Auflage

wieder zeigen wird. Ich liefere **bei Vorausbestellung**

trotz des niedrigen Ladenpreises,

trotz des Umfangs und großen Formates,

trotz der 6 Ganzleinen-Einbände

bar à M. 4.— u. 11/10 ohne Einbandberechnung f. Freiexempl.
100 Exemplare à M. 3.50 event. gegen 3-Monats-Akzept!

Nach Erscheinen kann ich nur à Mark 4.50 netto und 13/12 liefern. Exemplare, die liegenbleiben sollten und in tadellosem Zustand sind,

= nehme jederzeit zurück =

im Umtausch gegen andere Verlagsartikel.

Ich bitte, zu verlangen. ——— Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin W. - Zehlendorf, im Oktober 1910.

Richard Eckstein Nachf.

= Gangbarer Weihnachtsartikel! =

Nur hier angezeigt. **Glänzender Schaufensterartikel.**

Ⓩ In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe:

HYGIENISCHE ZEITFRAGEN

Herausgegeben von **Dr. Wilhelm Stekel**

V.

Die Verhütung der Lungentuberkulose

(Wie erhalte ich meine Lunge gesund?)

von

Dr. D. Epstein (Kiew)

Eine der wichtigsten wissenschaftlichen Fragen ist die Vorbeugung der Lungentuberkulose. Dr. Epstein, der bekannte Fachmann, dessen wissenschaftliche Tätigkeit über Tuberkulose ihn zu einem bedeutenden Forscher auf diesem Gebiete stempelt, hat für die Hygienischen Zeitfragen in kurzer prägnanter Form diese für jeden Menschen und Menschenfreund sehr wichtige Frage behandelt. Es ist nicht zu zweifeln, dass diese Broschüre des Fachmannes allgemeines und berechtigtes Aufsehen erregen wird.

VI./VII. (Doppelband)

Die Zuckerkrankheit

Neue Mittel und Wege zu ihrer Behandlung und Verhütung

von

Dr. A. Lorand (Badearzt in Karlsbad).

Dr. Lorand, in wissenschaftlichen Kreisen längst geschätzt, hat sich durch seine beiden Werke über die Zuckerkrankheit und über das Altern einen weit über die Grenzen seines Vaterlandes reichenden Namen gemacht. Die auffallende Steigerung des Zuckerleidens in den letzten Jahrzehnten, die sich schon durch die rapide Zunahme der Karlsbader Kurliste zeigt, hat die Redaktion der Hygienischen Zeitfragen veranlasst, Herrn Dr. Lorand zu ersuchen, eine Broschüre über die Verhütung des Zuckerleidens zu verfassen. Der Autor hat diese Frage in glänzender Weise gelöst und eine Menge neuer, bisher unbekannter Tatsachen vorgebracht, so dass das Werk nicht nur für den Laien, sondern auch für den Arzt eine Fundgrube reicher Belehrung sein wird.

Ⓩ Ferner sind in dieser Sammlung erschienen:

I. **Wie beuge ich einer Blinddarmentzündung vor?** von **Dr. W. Stekel.** 5. Tausend.
II. **Die Ursachen der Nervosität** (Neue Ansichten über deren Entstehung und Verhütung) von **Dr. W. Stekel.** 4. Tausend.
III. **Harnsäure und kein Ende!** (Die echte und die falsche Gicht) von **Dr. W. Stekel.** 3. Tausend.
IV. **Keuschheit und Gesundheit** von **Dr. W. Stekel.** 2. Tausend.

Preis jedes Bandes: ℳ 1.— ord., ℳ —.75 no., ℳ —.65 bar und 7 6 (auch gemischt).

1 Probe-Exemplar I—VII mit 50%.

Die Hygienischen Zeitfragen verkaufen sich schon wegen der Aktualität ihrer Themen spielend leicht und bitte ich Sie, sich durch Aushängen im Schaufenster davon zu überzeugen.

Wollen Sie freundlichst verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, im Oktober 1910.

Verlag Paul Knepler

(Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung).

Ein neuer Seestern!

vom Verfasser

der beiden fast in **200000 Exemplaren** verkauften Bücher:

„Seestern 1906" und „Parabellum Bansai"

Ⓩ

Preis
geheftet M. 2.—,
1.40 no., 1.30 bar

Freiexemplare
7/6

2

Probeexempl.
M. 2.40 bar

Preis
geb. in Leinen
M. 2.60 ord.,
1.85 no., 1.70 bar

Freiexemplare
7/6

2

Probeexempl.
M. 3.— bar

Ein einzigartiges Buch über unser deutsches Heer, wie es auf grüner Heide unter den Augen des Allerhöchsten Kriegsherrn die Probe ablegt, ob unsere nationale Rüstung blank und des Reiches Grenzen sicher bewacht sind. — Ein „Seestern" nicht des Zukunftskrieges, sondern ein „Seestern" der Gegenwart, dem deutschen Heere gewidmet!

Ich versandte über dieses neue Buch „Seestern" ein direktes Rundschreiben. Da sich das Buch wieder an weiteste Kreise wendet, wird die Nachfrage sehr bald sehr gross werden. Ich bitte um recht tätige Verwendung

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 28. Oktober 1910.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher

F. W. Hayn's Erben, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW. 68

Ⓩ Demnächst erscheint:

Die Anstellungs- und Besoldungsgrundsätze bei den grösseren preussischen Gemeindeverwaltungen

Auf Grund amtlichen Materials bearbeitet

von

M. Walter

Gebunden M. 5.— ord., M. 3.75 no, M. 3.50 bar; Partie 9/8

Das Buch bringt in übersichtlicher Zusammenstellung die Annahme-, Prüfungs-, Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse von 117 der grösseren preussischen Gemeindeverwaltungen und als Anhang das Gesetz, betreffend die Anstellung und Versorgung der Kommunalbeamten vom 30. 7. 1899. Da die Zahl der Bewerber für die Laufbahn eines Kommunalverwaltungsbeamten eine sehr grosse ist und ein Buch dieser Art bisher nicht erschienen ist, so wird die Nachfrage eine sehr lebhafte werden. Es ist dazu bestimmt, jungen Leuten und Militäranwärtern, die die Absicht hegen, in den Gemeindeverwaltungsdienst einzutreten, sowie den Beamten als Ratgeber und den Behörden selbst als Nachschlagewerk zu dienen.

Buchhandlungen, die sich besonders dafür verwenden wollen, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen. Wir bitten, zu verlangen.

Berlin SW. 68 **A. W. Hayn's Erben, Verlagsbuchhandlung**

Ⓩ

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Deutsch-Südwestafrikanisches 1911 Adressbuch 1911

mit Karte von Dtsch.-Südwestafrika und Plänen von grösseren Orten.

Herausgegeben vom Adressenbureau A. Schulze in Swakopmund

Ladenpreis in Kalikoeinband mit Golddruck ℳ 6.—, bar ℳ 4.50.

Dieses an Ort und Stelle bearbeitete und mit Hilfe amtlichen Materials zusammengestellte Adressbuch wird in bezug auf Reichhaltigkeit und Zuverlässigkeit die in Deutschland bearbeiteten Adressenzusammenstellungen für Deutsch-Südwestafrika bei weitem übertreffen, ausser dem Namensregister wird es ein Ortsregister, verbunden mit Branchenregister enthalten, so dass es durch diese Anordnung möglich wird, auch die Behörden, sowie die Erwerbsgesellschaften und sämtliche selbständigen Gewerbetreibenden aufzuführen.

Jeder Exporteur und Fabrikant exportfähiger Artikel, Grossisten, Versandhäuser, kurz, wer geschäftliche Verbindung mit dieser Kolonie sucht, wird das Erscheinen dieses Adressbuches begrüssen und es kaufen, wenn er darauf aufmerksam gemacht wird.

Zur Versendung an Interessenten stehen gratis zur Verfügung

Anzeigekarten mit anhängender Bestellkarte,

deren Verbreitung sicher gute Erfolge zeitigen wird.

A. Schulze,

Swakopmund. **Verlag des Deutsch-Südwestafrikanischen Adressbuches.**

Alleinige Auslieferungsstelle für den Buchhandel bei **K. F. Koehler** in **Leipzig.**

In Bälde erscheint:

Ⓩ

Das Wirtshaus
» eine Volksgefahr «

Von Johannes Fritsch.

Zweite Auflage.

6 Bogen gr. 8°. M. 1.— ord., 70 Pf. no., 65 Pf. bar.

Für **jeden Volksfreund, Politiker, Geistlichen, Lehrer** ist die mit **statistischen Nachweisen** versehene Schrift von **größtem Interesse**, namentlich ist es eine **vorzügliche Agitationsschrift** der **Blaukreuz-, Mäßigkeits-** und **Jünglingsvereine** und zuletzt ist sie für die **Wirte selbst**, da Winke für die **Wirtshausreform** gegeben werden, beachtenswert.

Dr. Martius

Trunksucht und Unzucht

2. völlig umgearbeitete Auflage

von

Konsistorialrat Dr. **G. von Rohden.**

4 Bogen groß 8°. 90 Pf. ord., 65 Pf. no., 60 Pf. bar.

Die Broschüre ist ein **kräftiger Appell** an die **Regierung**, an die **Vereine des weißen Kreuzes**, an die **Sittlichkeitsvereine**, an die **Kreise der inneren Mission**, an **jeden Volksfreund** zur Beseitigung der sittlichen Notstände und zum Kampf gegen diese traurigen Zustände.

Durch mehrfaches Ausstellen beider Schriften kann jede Handlung Partien absetzen.

Freiexemplare von beiden Schriften 11/10 (auch gemischt).

Bahnhofsbuchhandlungen, wie Firmen, die sich der Verbreitung der beiden Schriften besonders annehmen, erhalten erhöhten Rabatt. Wir bitten, zu verlangen.

Chr. Belsersche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

SLUB
Wir führen Wissen.

Herdersche Verlagshandlung Freiburg im Breisgau

Ⓩ Wir versenden demnächst folgende Neuigkeit und erbitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend:

Nur hier angezeigt!

Lose Blätter aus meinem Leben.

Von **Dr. Julius Bachem** in Köln.

Broschiert M. 1.20 ord., M. —.90 no.
Auf 12—1 Freiexemplar. Bar 30% Rabatt.

Inhalt: Aus der Jugendzeit / Roldue und Kempen / Auf deutschen Hochschulen / An der Kölnischen Volkszeitung / Im Kölner Stadtverordnetenkollegium / Im preußischen Abgeordnetenhause / In der Görres-Gesellschaft / Marpingen / Rheinbrohl / Von der Bismarckfronde / „Ein viel angefochtener Artikel".

„Lose Blätter aus meinem Leben" nennt Dr. Jul. Bachem, der bekannte Publizist und Politiker, einer der wenigen noch lebenden Männer, die in den schweren Zeiten der 1870er Jahre im Kampf für die Rechte der katholischen Kirche in Preußen-Deutschland im Vordertreffen gestanden, ein dem Andenken Windthorsts gewidmetes Memoirenbüchlein (Freiburg i. Br., Herder). Die Aufzeichnungen sollen keine Biographie darstellen, nur das eine oder andere Kapitel aus seinen die große Öffentlichkeit interessierenden Erlebnissen greift der Verfasser heraus. Die ersten drei Abschnitte unterrichten über die glückliche Jugendzeit im elterlichen Hause zu Mülheim an der Ruhr, über die eigenartige Ausbildung auf einer holländischen Unterrichtsanstalt und dem deutschen Gymnasium sowie über die Universitätsstudien zu Berlin und Bonn. Eine wertvolle Bereicherung der politisch-parlamentarischen Geschichte der letzten Jahrzehnte bringen namentlich die Kapitel „An der Kölnischen Volkszeitung", „Im Kölner Stadtverordnetenkollegium", „Im preußischen Abgeordnetenhause", „In der Görresgesellschaft". Mit nicht minder großer Spannung liest man die Kapitel „Marpingen" und „Rheinbrohl", beides Namen, deren Klang der heutigen Generation fremd geworden, die aber einen höchst lehrreichen Beitrag bilden zu den schweren Kämpfen der preußischen Katholiken im sog. Kulturkampf. Mit welch verwerflichen Mitteln nach dem Sturz des Fürsten Bismarck an der Herabsetzung des Kaisers gearbeitet wurde, das zeigt ein die politischen Winkelpfade scharf beleuchtender Abschnitt „Von der Bismarckfronde". Im letzten Kapitel „Ein vielangefochtener Artikel" kommt der Verfasser auf seinen bekannten Turm-Artikel in den „Historisch-politischen Blättern" aus dem Jahre 1906 und auf die sich an diesen Aufsätze anknüpfenden Auseinandersetzungen über den Charakter der Zentrumspartei zu sprechen. In maßvoller Form, ohne jede polemische Schärfe, verteidigt er dabei nochmals seinen Standpunkt. Mehr als 40 Jahre ist Dr. Jul. Bachem schon in der Redaktion der „Kölnischen Volkszeitung" tätig, steht er mitten im öffentlichen Leben mit den endlosen Kämpfen und Aufregungen. Trotzdem hat der Verfasser seinen goldenen Humor und seine gute Laune nicht verloren, das zeigt fast jede Seite seiner „Losen Blätter". In der ihm eigenen gewandten Form führt er den Leser von Blatt zu Blatt, von Kapitel zu Kapitel der fesselnden Darstellung.

Wir bitten dieses Memoirenbüchlein reihenweise ins Schaufenster zu hängen und es besonders viel persönlich zu empfehlen.

Ⓩ Anfang November erscheint in meinem Verlag:

Die Württemberger vor Paris 1870

Bilder und Episoden aus der ersten und zweiten Schlacht bei Villiers und dem Gefecht bei Mont Mesly

dargestellt von

Professor Alb. Wirth.

8 Seiten Text und 13 (auf Karton gelegte) Tafeln in Vierfarbendruck. Kl. 4°. Preis: in Ganzleinenband M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar; Freiexemplare: 11/10. **1 Exemplar zur Probe mit 40% (M. 1.80) bar.**

Von einem Augenzeugen und Mitkämpfer an Ort und Stelle aufgenommen, geben diese Bilder eine lebenswahre Darstellung der ruhmreichen Kämpfe von Villiers und Champigny, an denen in erster Linie die Württemberger, dann aber auch Sachsen und Preußen teilgenommen haben. Das Buch erscheint zur Feier der 40. Wiederkehr jener Tage und wird bei den Veteranen, den alten und jungen Soldaten, in allen patriotischen Kreisen überhaupt freudige Aufnahme finden.

Württembergische Firmen, die sich für das Buch besonders verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen, besonders in den Garnisonen des 1., 2., 3., 5., 7. und 8. württbg. Infanterie-Regiments, dann auch in denen der preuß. und sächs. Regimenter 9, 14, 49, 104, 106, 107 und 108 wird das Buch leicht abzusetzen sein.

Einen **illustrierten Prospekt** (mit Subskriptionsliste) stelle ich unberechnet zur Verfügung. Da die Auflage des Buches beschränkt ist, werde ich in erster Linie die à cond.-Bestellungen derjenigen Firmen berücksichtigen, die gleichzeitig bar bestellen.

Zwölf von obigen Bildern sind auch (in entsprechend kleinerem Format) als Postkartenserie unter dem Titel

Villiers—Champigny

Die Kämpfe der Württemberger vor Paris 1870

in 12 Ansichtskarten nach Bildern von

Professor Alb. Wirth

erschienen und kosten in Kuvert (mit Abbildg.) M. 1.— ord., M. —.60 bar.
Freiexemplare: 11/10; **1 Probe-Exemplar mit 50%.** **Nur bar!**

Stuttgart, Ende Oktober 1910.
Heusteigstraße 35.

K. Ad. Emil Müller.

In kurzem erscheint in 2. Auflage:

Ⓩ

Preis:
in farbigem Umschlag
M. 2.50

—

in Leinenband
mit reichem Golddruck
(oben Goldschnitt)
M. 3.50

—

Rabatt
(bei Vorausbestellg.):
50% (später **35%**)
à cond. 30%

—

Friedr. Fürst Wrede

Der stumme Herzog

Ein Riviera-Roman

Erste Auflage
in 2 Wochen
vergriffen

—

Wichtig für
Winter-Kurorte
Leihbibliotheken
Bahnhöfe

—

5-Kilo-Pakete
[18 Ex. geh. od. 14 geb.]
mit ½ Porto

—

Die Riviera gilt als Sammelplatz der vornehmen Kreise ganz Europas: so dürften all die Tausende nach dem Bande greifen, die er in eine meisterhaft erschaute Natur und Welt zurückversetzt.

Berlin W. 35. **Ernst Hofmann & Co.**

Im Druck befindet sich:

Literarische Festgeschenke

aus dem Verlage von

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha

Das für das Publikum bestimmte Verzeichnis enthält: **Geschichtswerke, Biographien, Philosophische Werke, Romane** und **Erzählungen, Jugendschriften usw. usw., die gängigsten Sachen unseres Verlages.** Wir stellen das Verzeichnis zum Beilegen oder zum Verteilen aus der Hand, auch in größerer Anzahl gratis zur Verfügung, und bitten um gef. Angabe des Bedarfs. Handlungen, die sich für unseren Verlag besonders verwenden wollen, liefern wir die Verzeichnisse mit Aufdruck ihrer Firma. Ein Probeexemplar steht sofort zu Diensten. Wir bitten, zu verlangen.

Gotha, den 15. Oktober 1910. **Friedrich Andreas Perthes A.-G.**

S. Fischer, Verlag, Berlin

Z

Nur hier angezeigt!

Mitte November wird erscheinen:

Der junge Medardus

Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Akten

von

Arthur Schnitzler

Umschlag und Einband von **Karl Walser**

Umfang 19 Bogen. Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark

Die erste Aufführung des neuen Schnitzlerschen Dramas findet Mitte November im Burgtheater in Wien statt. Wir bitten, sofort zu bestellen.

Den landwirtschaftlichen Genossenschaften, die der „Bayer. Zentraldarlehenskasse e. G. m. b. H. in München", dem „Verband mittelfränkischer Darlehenskassevereine in Ansbach", dem „Verband ländlicher Genossenschaften f. d. rechtsrh. Bayern e. V. in Nürnberg" angeschlossen sind, wird

Braun, Güterzertrümmerungsgesetz,

von den Verbandsleitungen geliefert. Der Sortimentsbuchhandel wolle hierauf Rücksicht nehmen.

München, 26. Oktober 1910.

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier).

Kontinuationsangabe erbeten!

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Württembergische Geschichtsquellen

Herausgegeben von der

Württembergischen Kommission für Landesgeschichte.

Band IX: Die Umwandlung des Benediktinerklosters Ellwangen in ein weltliches Chorherrnstift (1460) und die kirchliche Verfassung des Stifts. Texte und Darstellung.
Von **Dr. Joseph Zeller.**

Band X: Urkundenbuch des Klosters Heilig-Kreuzthal. I. Band.
Bearbeitet von **Dr. A. Hauber.**

Jeder Band ord. 8 ℳ, netto 6 ℳ, bar 5 ℳ 60 ₰.

Da wir nur auf Verlangen versenden, bitten wir sowohl Fortsetzungsbedarf als à cond. Gewünschtes **zu verlangen.**

W. Kohlhammer's Verlag, Stuttgart.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Enno Bültmann in Oldenburg:
1 Arena 1906. In 3 Bdn. Geb.
1 Schürmann, d. dtsche. Buchhandel. Geb.
1 Deutscher Volkskal. 1843/44. Geb.
1 Das illustr. Schleswig-Holstein u. Dänemark. Taschenb. 1847. Geb.
1 Kohl, nordwestdt. Skizzen. 1/2. Geb.

F. Foerster in Leipzig:
Gartenlaube 1863—87. 1889—1900. **Geb.** 37 Bde.
Daheim 1888—91. Geb.
Kolonialzeitg. 1889—90. 2 O.-Bde. Geb.
Alle gut erhalten.

Coburg in Rendsburg:
Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Neueste Ausg. Orig.-Bd. Geb. Neu.

Heinrich Roemer in Wiesbaden:
Goethes Werke. Vollst. Ausg. Letzter Hand. 52 Bände. Orig.-Einbd.
Goethe, Reineke Fuchs. Ill. v. Kaulbach.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Leipziger Verlag G. m. b. H. in Leipzig.

Ⓩ Am 6. November a. c. gelangt zur Ausgabe:

Geissel und Rute in Frankreich

Eine Darstellung
der Körperstrafen und der Anwendung von Stock und Rute in französischen Volksgebräuchen

von

Jean Derrier

Preis M. 5.—.

Die Disziplin bei allen Völkern.

Eine Geschichte der Körperstrafen aller Nationen Band II.

Der erste Band dieser grossen Enzyklopädie in Einzeldarstellungen „Die Prügelzucht in der Türkei und im Orient" von M. Sadow hat eine glänzende Aufnahme bei der deutschen Leserwelt gefunden. Der zweite Teil, den ein gründlicher Kenner und objektiver Beurteiler der einschlägigen Materie verfasst hat, dürfte dank seines eigenartigen kulturhistorisch höchst bedeutsamen Inhaltes auf ein noch wesentlich erhöhtes allgemeines Interesse stossen.

Prospekte stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Vorzugsofferte bis 6. November d. J. 40% und 7/6, 2 Probeexemplare für M. 5.— bar.

Wir bitten um energische Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Oktober 1910.

Leipziger Verlag
G. m. b. H.

☛ Fortsetzung der Fertigen und Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher ferner:

Ignaz Schweitzer in Aachen:
20 Schellen, Aufgaben. II. Geb. Ant. Ca. 1900. Gut erhalten. Billig.
4 Ponte-Lehmkuhl, Meditationes. Ed. II. 1908—10. Neu. à 13 ℳ.

Neunzehn Märchen
von
Arthur Oelwein.
Gr. 8°. Wien. Origlnbd.
Statt ℳ 4.— **für 80 ₰** und 7/6.
Ein Buch, von dem wir in unserem Sortiment innerhalb **3 Monaten 120** Exemplare verkauften.
Ed. Beyers Nachf.
Wien I, Schottengasse 7.

F. C. Werth Söhne in Warburg i/W.:
1 Brockmann, Weltgeschichte f. Mädchenschulen. Teil I—III. 3. Aufl. Glutneu.

Gesuchte Bücher.

• vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Georg Bernhardt in Leipzig:
Cooper, d. Steppe. (Sauerländer.) (Dtsche. Orig.-Ausg. von Meurer.)
Cooper, amerikan. Romane. Bd. 4. (Prärie). (Hoffmann, 1853.)

Carl Cnobloch in Leipzig:
*Acta mathematica. Encyklop. d. math. Wissensch.
*Baumbach, Zlatorog.
Angebote direkt erbeten.

Aderjahnsche Bh. in Königsberg i/Pr.:
Heliand, von Simrock. Geb.

H. G. Walimann in Leipzig:
*Wörrishöffer. Alles von ihm.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
*1 Liebreich u. L., Arzneiverordnungen.

Literar. Versand-Bureau in Pasing bei München:
*Apulejus, der goldene Esel, übers. von A. Rode. 1. u. 2. Aufl. 1783 u. 90.

Bursik & Kohout in Prag:
1 Codex Marianus glagoliticus, v. Jagić. Berlin 1883.
1 His-Waldeyer, anatom. Nomenclatur. (Aus Arch. f. Anatomie.)

C. E Rappaport, Rom, Via Bocca di Leone 13:
Italienische Freiheitskriege u. Einigungskämpfe (sogen. »Risorgimento Italiano«).
Ich suche dauernd alles auf die einschlägige italienische Geschichte von ca. 1815—1870 bezügl., alles, was histor. Persönlichkeiten dieser Epoche, wie Garibaldi, Mazzini, Cavour u. a. betrifft, sowie das Verhalten des Vatikans. Bücher, bildl. Darstellungen (Porträts), Autographen etc.
Angebote nur bei kleinen Preisen von Erfolg.

Erie & Voss in Hamburg:
Briefwechsel zw. Schiller u. Goethe. Stuttgart 1828. Bd. 1 ap. Ev. kplt. (6 Bde.)
Nietzsche, Briefe an Mutter u. Schwester.
Achleitner, der Bezirkshauptmann.
Boy-Ed, zwei Männer.
Gersdorff, der Not gehorchend.
Westkirch, der Staatsanwalt.

Gottl. Schmidt in Remscheid:
Meyers Konv.-Lexikon.
Brockhaus' Konv.-Lexikon.

Künftig erscheinende u. Fertige Bücher ferner:

Ⓩ *Als Heft 6 und 7 der „Biblischen Zeit- und Streitfragen" erscheinen demnächst:*

Nietzsche und wir Christen

von

D. R. H. Grützmacher

Professor in Rostock

Preis 60 Pf. ord.

sowie

Die Trinität

von

D. Friedrich Kropatscheck,

Professor in Breslau.

Preis: 60 Pf. ord.

Ich liefere bei Vorausbestellungen auf beiliegenden Zetteln beliebig viele Exemplare zur Probe

bar mit 50%,

in Kommission mit 30%, und bitte, zu verlangen.

Berlin-Grosslichterfelde. *Edwin Runge.*

Die Metzer und Bonner Buchhändler

mache ich darauf aufmerksam, dass

Professor Dr. F. W. Foerster
am 6. November in Metz
am 7. November in Bonn

einen Vortrag hält. Versehen Sie sich mit Exemplaren seiner Bücher, die im Anschluss daran erfahrungsgemäss viel verlangt werden:

Jugendlehre	50. Tausend
Lebenskunde	25. Tausend
Lebensführung	20. Tausend

Prospekte und Besprechungsheftchen stehen gratis zu Diensten

Georg Reimer Verlag

Berlin W. 35 • Lützowstr. 107-8

☛ Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

J. Deubner in Riga, Postfach 186:
*1 Seglers Vademecum. Geb. Alte Aufl.
*1 Blatz, neuhochdeutsche Grammatik. 2 Bde. Geb.
*1 Goeringer, Irma, die letzte Strophe.

G. A. Kaufmanns Buchh. in Dresden-A.:
*Allgem. Geschichte in Einzeldarstellgn., hrsg. von W. Oncken. 44 Bde. u. Registerbd. In Origbd. d. Verlegers. (ℳ 795.40 ord.) Nur falls komplett u. völlig tadellos.

Mitscher & Röstell in Berlin:
Ziegler, Geschichte der Ethik.
Schematismus d. österreich. Heeres 1909.
Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
Siebeck, Geschichte d. Psychologie. I, 2.

Adolf Graeper in Barmen:
*Meurer, Forst- u. Jagdwesen.
*Stiesser, Forst- u. Jagdhistorien.
*Reinick, Märchen-A-B-C. Ill. v. Reinick. (Dürr.)

von Cansteinsche Bibelanstalt, Halle a. S.:
Neues Testament. Halle 1712.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Christoffel, Theorie d. geodät. Dreiecke.
Bibliografia italiana. 1886—1900.
Bollettina delle pubblicaz. ital. 1901—08.
Bielschowsky, Friederike Brion.
Wood, John Wilkes Booth.
Dörpfeld u. Reisch, griech. Theater.
Annali di matematica.
Munk, Mélanges de philos. juive et arabe.
Archiv f. Religionswissenschaft. Bd. 8.
Baumgarten, Agapen i. d. Didache.
Langenhort, de scholiis Horat.
Hillesam, de imperfecti et aoristi usu Thucyd.
Aristoteles, Metaphysik, hrsg. u. übers. v. Schwegler.
Streitberg, urgerman. Grammatik.
Philosophical Magazine. Series X. Auch einz. Bde. d. 5. Serie.
Krafft, Beitr. z. forstl. Zuwachsrechnung.
Pistis Sophia, Descr. et lat. vert. Schwartze, ed. Petermann. 1851.
Annales de l'institut Pasteur. Vol. 20, No. 11.
Penzig, Pflanzen-Teratologie.
Hiekisch, die Tungusen.
Ancient laws of Ireland. Dublin 1865-79. 4 vols.
Dalman, der leidende u. sterb. Messias.
Westdeutsche Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst. Ergänz.-Heft 11.
Vortr. u. Aufs. aus d. Comenius-Gesellschaft. XV, 4.
Hofmannsthal, Theater in Versen.
Hartung, röm. Auxiliartruppen am Rhein.
Muller, Numismatique d'Alexandre le Grand.
Tobler, Chaucer's influence on Engl. literature.
Davidson, Urspr. u. Gesch. d. franz. Ballade.
Zimmermann, Grammat. sketch of the Akra or Gã-language.
De la Grasserie, le verbe être.
Lavoisier, Oeuvres.
Österr. Zeitschrift f. Berg- u. Hüttenwesen. Bd. 55, Nr. 21.
Wiehr, Hebbel u. Ibsen.
Sextus Aurelius Viktor, etc., rec. Schoot.
Frenzel, über Goethes Religion.
Overbeck, Herder als Pädagog.
Bohatta, Katalog der liturg. Drucke.
Engelhardt, Christentum Justins d. Märt.
Thumb, griech. Sprache.
Hepner, Ikarier i. Nordamerika.
Heusey, la Stële des Vantours. 1884.
Gremilliet, nouv. théorie du calcul d. intérêts. 2. éd.
Bugiani, Filostrate e Panfilo.
Buonamici. Riccardo da S. Vittore.
Olivier, le canton de Vaud.
Oppert, Écriture ancienne, syllabaire style mod. de Babylone. 1855.
Ortega, Novarum aut rarior. plantar. hort Reg. botan. Matrit. descript. decades V—X.
Francisque, Examen crit. du Roman de Berte.

Lucas Gräfe in Hamburg:
Dietrichs-Parisius, Bilder aus d. Altmark.

SLUB
Wir führen Wissen.

Fertige Bücher ferner:

Z

Jetzt kann jeder Sortimenter leicht verkaufen:

Gratulationsbuch.

Enthaltend Geburtstags-, Neujahrs-, Weihnachts- und Hochzeitswünsche nebst einer Auswahl von Denksprüchen für Stammbücher und Erinnerungsblätter.

Gesammelt von **Johanna Cotta.**

Vollständig neu bearbeitet von **Gertrud Triepel** (Alix Treu).

Achte stark vermehrte Auflage.

Preis 2 M., elegant gebunden 3 M. ord.

Der Hamburger Correspondent schreibt: Das rasch beliebt gewordene Büchlein wird sich auch in der neuen Bearbeitung sicherlich viele neue Freunde erwerben. Die Sprüchlein, klein und groß, sind sorgfältig ausgewählt und zum Teil durch neue allerliebste Verschen ersetzt worden.

Die Dorfzeitung schreibt: Das Gratulationsbuch wird gewiß in allen Häusern freundliche Aufnahme finden, in denen man es liebt, zu Geburtstagen und sonstigen Festen auch die Poesie zu Wort kommen zu lassen. Die gereimten Glückwünsche sind schon für unsere Allerkleinsten berechnet, sorgfältig und passend ausgewählt. Eine große Anzahl von Sinnsprüchen und Sinngedichte für Stammbücher machen das gut ausgestattete Buch noch besonders wertvoll. Wir empfehlen es unsern Lesern gern.

A Cond. in jeder Anzahl mit 30%, bar 40% und 7/6.

11/10 Exemplare mit 50%!

Berlin, Oktbr. 1910. **Otto Janke.**

Gesuchte Bücher ferner:

Holze & Pahl in Dresden:
*Wilde, de profundis.

H. Grevel & Co. in London:
*Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft. Bd. 7 u. 8.
Gef. Angebote direkt.

Karl Siegismund in Berlin SW. 11:
*Schillings, mit Blitzlicht.
*Hagenbeck, Tiere und Menschen.
*Hedin, Transhimalaya.
*Sverdrup, neues Land.
*Shakleton, Südpol.

Friedrich Tromann in Wilhelmshaven:
*Koppelmann, deutsche Synopse.

Jon. Schroedter & Co. in Schleswig:
1 Esmarch, Sammlg. v. Statuten b. bürgerl. Recht im Herzogtum Schleswig.
1 Esmarch, das im Herzogtum Schleswig geltende bürg. Recht.

J. Frank's Buchh. L. Lazarus, Würzburg:
Jaeger, Kloster Ebrach.
Sapper, Pauline Brater.
Hopf, J. W., bayr. Geschichte in Zeittafeln.

E. F. Steinacker in Leipzig:
Finanz-Archiv. 26. Jahrg. Bd. 1.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Annales d'hygiène et de Méd. col. 1906 bis 1908.
*Archiv f. Rassenbiologie.
*Beilstein, Handb. d. org. Chemie.
*Chemisches Centralblatt. Kplt.
*Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 29.
*Physikal. Zeitschrift. 1907.
*Zeitschrift f. wiss. Zoologie. Bd. 10.
*Biochem. Zeitschrift. Bd. 21 u. 23.
*Schwarz, Corpus iuris. Schlüssel.
*Sombart, Kapitalismus.
*Wagner, Agrar- u. Industriestaat.
*Rauber-Kopsch, Anatomie. Kplt. u. einz.
*Zeitschrift f. Bergrecht. Jahrg. I u. f.
*Wiesner, Rohstoffe d. Pflanzenreiches.
*Stein, Zucker, Erzeug. u. Verbrauch.
*Schneidemühl, Animal. Nahrungsmittel.
*Trietsch, Levante-Handbuch; — Wirtsch.-Verh. Marokkos u. Persiens.
*Willis, Agriculture in the tropics.
*Watt, the commercial products of India,
*Vilmorin-Andrieux, Plantes potagères.
*Minerva. Letzter Jahrg.

Ernst Stoer in Schweinfurt:
1 Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Tageblatt d. 53. Vers. d. Naturf. u. Ärzte.
(A) Kaysers Bücherlexikon. Bd. 31—34. Mit Reg.
(A) Bulletin du Comité de l'Afrique Franç. 1891—1905.
(A) Revue du droit public et de la science politique tern. 1—4. 13—24.
(A) Arbeit, Dtsche. I—IX.
(A) Jahrbuch d. Radioaktivität I—VI.
(A) Annalen d. Physik. Drude-Reihe. Bd. 16—18. 1905.
(A) Zeitschrift, Physikal. X. 1909.
(A) Kunstwart. Jg. 22. 23.
(A) Türmer, Der. Jg. 10—12.
(A) Plotho, Tagebuch währ. d. Krieges 1806—07.
(A) Monatsschrift, Baltische, 1899.
*(C) Mitteil. d. techn. Gewerbe-Mus. 1892.
*(C) Zeitschr. d. öst. Ing.- u. Architekten-Ver. 1896.
*(C)— f. Werkzeugmaschinen. 1900—09.
*(C) Werkstatttechnik 1900—10.
*(C) American Machinist. Europ. Ausg. 1900—09.
(C) Rochholtz, dtschr. Glaube u. Brauch.
(C) Nissl, histolog. Arbeiten. 2 Bde.
(C) Josephson, Wort d. Heils. II—IV.
(C) Hofmann, neutest. Bibelstund. I. IV.
(C) Beloch, griech. Geschichte. I. II.
(C) Monbart, aus ernster Zeit.
(C) Schaukal, Mietwohnung.
(C) Hart, Werkzeugmaschinen.
(C) Tullberg-Haspe, souveräne Fürstenhäuser Europas.
(L) Zimmermann, Gesch. d. Ästhetik.
(L) Harbord, Metallurgy of Steel. 3. ed.
(L) Wershoven, Techn. vocab. Engl. auch Germ.
(L) Retzius, das Menschenhirn.
(L) Obst, Handb. d. Kaufmanns.
(R) Krehl, pathol. Physiol. 6. A.
(R) Eichhorst, prakt. Medizin.
(R) Fuchs, Augenheilkde. 11. A.
(R) Ziehen, Psychiatrie. 3. A.
(R) Aschoff, pathol. Anatomie.
(R) Leser, Chirurgie I—II.
(R) Hildebrandt, allgem. Chirurgie.
(W) Chauvenet, Astronomy u. a.
(W) Hoche, Lehrb. d. gerichtl. Psychiatrie.
(W) Noorden, Path. d. Stoffwechsels.
(W) Zülzer, diät. u. phys. Therapie.
(W) Tendelov, Ursachen d. Lungenkrkh.
(W) Palmerston, the Life of Joh. Temple. 1870.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Kalewala, v. Schiefner.
*Supan, Österreich-Ungarn.
*Oncken, allg. Gesch. Abt. 2, 5, 35, 40, 60.
*Lavater, Physiognomik. Kl. Wiener Ausg.
*Staffler, Tirol. Kplt. u. defekt.
*Stifter, Witiko.
*Warsberg, odyss. Landschaften.

A. Spiro in Posen:
*Hirt-Kirchner, Schönheit der Frau.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Neumann, Rembrandt.
*Vogel, Handbuch d. Geographie.
*Thode, Franz von Assisi.
*Justi, Diego Velasquez. 2 Bde. 2. A.
*Stern, Milton u. seine Zeit.
*Ploss, d. Weib. 2 Bde. 9. A.
*Krüger, Schwierigkeiten d. Englischen.
*Ludwig, Schiller u. die Nachwelt.
*Reusch, Goethe u. d. dtsche. Sprache.
*Witkop, d. neuere dtsche. Lyrik.
*Gomperz, griech. Denker.
*de Waal, Roma sacra.

Carl Glaeser in Gotha:
*Ortschroniken d. Herzogt. Gotha.
Martens, E. v., beschalte Weichtiere Deutsch-Ostafrikas. Mit 7 Tafeln.

A. Frederking, Hamburg, G. Bleichen 23/27:
Busch-Album. Geb.
Holzmann, indische Sagen. 2 Tle. 26 Ngr. 1847 – 52.
2 Hamburger Künstler-Lexikon. 1854.

K. W. Hiersemann in Leipzig:
*Codex Borgia, erläut. v. E. Seler. Die Bde. 2 u. 3 (1906 u. 09) apart.
Fröhlich, oriental. Teppiche.
Ignacio de Armas, Orijines del lenguaje criollo.
Macias, Diccionario cubano.
Barreto, Vicios de nuestro lenguaje.
Rojas, cien vocablos indigenas.
Tagle, Diccion. de las voces americ. en el Plata.
Uribe, Diccion. de galicismos.
Ahlquist, Moleschamordwin. Grammatik.
Boehtlingh, Sprache der Jakuten.
— jenessei-ostjak. u. kott. Sprachlehre.
Schott, altajische Studien od. Unterschgn.
Wiedemann, Grammatik d. wotjak. Sprache.
Winkler, uralaltaische Völker u. Sprachen.
Castren, Versuch einer ostjak. Sprachlehre.
— Wörterbuch a. d. samojed. Sprachen.
Aminoff, Votjalien ääne ja much-pin luon.
Sprenger, Aalleus maleficarum. 1484.
Stevenson, 20 years residence in South America.
Fabu, Lehrbegriff d. Confucius.
Gilbert, meteorol. Theorien d. Griechen.
Boll, Sphaera barbar.
Biografia del libretador Simon Bolivar.
Poudeux et Meyer, Revolution de la Capitainerie de barasas.
Thurm, among Indians of Guiana.
Hall, Colombia.
Letters written from Colombia duringa journay from Caracas to Bogota.
Daime, a vint to Columbia.
Mod. Werke üb. Gesch. d. Philosophie, bes. d. griech. Philos.
Fuchs, Sittengeschichte.
Dreger, künstl. Entwicklg. d. Weberei u. Stickerei.
Kayserlingk, Lehre vom Schönen.
Furtwängler u. Reichhold, griech. Vasenmalerei.
Domaszewski, Petersen etc., Markussäule.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
Botticelli, Gebhart, Sandre Botticelli.
Dutuit, Eug., l'œuvre compl. de Rembrandt.
Bode, die italien. Bronzestatuetten der Renaissance.
Guiffrey-Marcel, Inventaire général des dessins du musée du Louvre.
Reiss, les médailleurs de la renaissance. Einzelne Bde.
Kunsthistorische Gesellschaft f. photographische Publikationen.
— Kupferstiche u. Holzschn. alt. Meister in Nachbildgn., hrsg. v. F. Lippmann.
Lehrs, Gesch. d. Kupferstichs.
Leonardo da Vinci, Manuscrits inédits.
Leonardo da Vinci, Feuillets inédits.
— Croquis et dessins de têtes grotesques.
— Codice sul volo degli uscelli e varie materie.
Codice sul volo degli ucceli e varie altre materie publ. da Sabachnikoff.
Müntz, Jacobo Bellini.
Richter a. Taylor, Golden age of Classik Christian art.

Leo S. Olschki in Florenz:
Bury, Philobiblion. Spirae. (Hain 4150).
Brant, Stultifera Navis. Argentor. 1497.
Ketham, Fasciculus medicinae. Venet. 1493.
Manilius, Astronomicum. Norimb. (Hain 10703).
Regimen Sanitatis, 15. Jahrh.
Littera Indulgentiae, 15. Jahrh.
Calendarium, 15. Jahrh.
Drucke von Petrus Drach in Speier. (Incunabeln.)
Carmina illustrium poetarum ital. 11 vol. Florent. 1719—26.
Stopinus, Capriccia macaronica.

Ernst Kuhn in Zürich:
*Bierbaum, Brettl-Lieder.
*Hedin, Transhimalaya.
*Hinrichs' Fünfjahrskatalog ab 1890.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
Nürnberger Patrizierportr. (Volckamer, Finkler u. a.)
Kunstdenkm. d. Rheinprov. Alle Bde.
Ostadesche Stiche.
Mering, Burgen i. Rheinland. Kplt. und Heft 1. 2. 8.
Neumann, Ortslexikon. Letzte A.
Bibl. d. Unterh. 13 Bde. 1908 u. f.

G. A. Seraphin in Hermannstadt:
Ehrlich, freie Rechtsfindung.
Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
Velhagen & Kl.'s Monatsh. XX. H. 1—7.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*Zeiller-Merians Topographien. Kplt. u. einz. Teile.
Nur Explre. mit sehr guten Abdrucken.

Ludwig Bamberg in Greifswald:
*Müller, J. T., symbol. Bücher.
*Zeitschrift f. Landeskulturgesetzgebung. Bd. 29. 34.

Kuh'sche Buchh. in Hirschberg i. Schl.:
1 Diószeghy u. Fazekas, Magyar füvészkönyo Debreczen. 1807.

Franz Seeliger in Berlin W. 62:
*Philippi, d. grossen Maler in W. u. Bild.
*Mensendieck, Körperkultur des Weibes.
*Meffert, Übungsb. z. Übersetzen ins Englische. (Teubner.) Mehrfach. Billig.
*Moltkes militär. Werke. Bd. 2. (1866.)
*Paul Henckelsche Sammlung brandenbg.-preuss. Münzen u. Medaillen. 2 Tle. u. Nachtrag. 1876.
*Könnecke, Bilder-Atlas z. Lit. Grosse A.

G. Wittrin (Wittrin & Weise), Leipzig:
Löwl, Geologie.
Hussak, Mineralogie. 6. A. 1901.
Sohm, Institutionen. Geb.

Hans Friedrich in Leipzig, Rossstr. 11:
Buch d. Erfindgn. etc. (Spamer.) Bd. 5. 6. 9. 10.
Beissner, Nadelholzkunde. 2. A.
Menck, wie man Geld macht.
Gaucher, Pomologie.
Prakt. Ratgeber im Obst- u. Gartenbau. Alle Jahrgänge.
Gartenbau-Lexikon. Mehrfach.
Lauche, Handbuch des Obstbaus.

W. J. Leendertz in Leer i. Ostfriesland:
Pierson, preuss. Geschichte.

Thomasdruckerei in Kempen (Rh.):
Hunold, Sittenlehrer. Bd. 5. 6.

August Lauterborn in Ludwigshafen a/Rh.:
*Boulanger, Deutschlands Feldzug gegen Frankreich. Lfg. 23 u. 54 bis 62 (Schluss).

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.:
*Recklinghausen, Lymphgefässe.

C. Troemer's Univ.-Buchh. (E. Harms) in Freiburg i. Br.:
*Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. N. A.
*His, anatom. Nomenclatur.
*Treitschke, dt. Geschichte. 5 Bde. Billig.
*Meyers kl. Konv.-Lexikon. N. A.
*Hermann, staatswissenschaftl. Untersuchgn.
*Spalteholz, Anatomie. N. A.
*Haberland, Unterr.-Briefe. Bd. 2. Englisch.

Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:
*Wundt, das Matterhorn.
*Lusi, Voyage s. le Mont Blanc. Vienne 1818.
*Hoffmann, J. D., Reisen in Savoyen. 1837.

Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz):
*Toldt, anat. Atlas. 6. A. Kplt. u. einz.
*Wiedersheim, vergleich. Anatomie.
*Hertwig, Zoologie. 9. A.
*Bernthsen, org. Chemie. 10. A.
*Burckhardt, schweiz. Bundesverfassung.

Huwald'sche Buchh. O. Hollesen, Flensburg:
Chamberlain, Grundlagen. I. Gr. Ausgabe.

B. W. Gebel's Verlag in Gross-Lichterfelde 3:
*Ratzel, Völkerkunde.

C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen:
1 Kadner, Jahrbuch f. d. evang. Landesk. in Bayern. 1904.

E. Obertüschen's Buchh. in Münster i. W.:
*Raydt, ein gesunder Geist in einem gesunden Körper.

Ignaz Schweitzer in Aachen:
*Belletristik, Katholische.
*Möhler, Betrachtungen.

Gutenberg-Buchhdlg. in Berlin W. 50:
*Heilfron, römische Rechtsgeschichte.
Angebote direkt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gottlieb Geiger in Stuttgart, Moltkestr. 18:
*Münsterberg, japan. Kunstgesch. 3 Bde.
*Meyers grosses Konv.-Lex. 1. A. 52 Bde.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 6.
*Wahrmund, arab.-deutsches Wörterbuch. 2. Aufl.
*Testamentum novum hebr., ed. Delitzsch. 1892. Nur diese Ausg.
*Mechitta, ed. Friedmann. 1870.
*Bacher, Agada d. babylon. Amoräer. Strassb. 1878.
*Socin, arab. Grammatik.
*Strauss, Ulrich v. Hutten. 1. A. 1858. Vollst. od. 3. Bd. apart.
*Spamers Weltgeschichte. 3. A. Bd. 4.
*Reitz, Historie d. Wiedergeborenen.
*Gess, Bibelstunden.
*Neues Testament, übers. von v. d. Heydt.
*Oberamtsbeschreibung von Ravensburg.
*Ducange, Glossarium latinitatis. Alte Folio-Ausg.
*Palästina-Lehrbuch. Bd. 1.
*Starke, Synopsis d. 12 kleinen Propheten.
*Shakespeare, übers. von Schlegel-Tieck. 1. od. 2. A. Bd. 8. 9.

F. W. Lichtenberg in Goslar:
Schlachtenbilder aus d. Fridericianischen u. Napoleonischen Zeit.
Chroniken u. Ansichten von Goslar.
Capefigue, Richelieu.
Topin, Louis XIII et Richelieu.
Monde illustré 1871, I. Semester.
Freya. Alle Jahrgänge.
Freese, aus deutschem Hause.
Treuenfeld, die Tage von Ligny u. Belle-Alliance.
Freytag, die Ahnen. Kplt.

W. Junk in Berlin W. 15:
*Meyers Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.
*Diesing, Systema helminthum.

Wilhelm Engelmann in Leipzig:
*Knappsches Archiv. Bd. 2—7.

Georg Adler in Cilli (Steiermark):
*Langer-Toldt, Anatomie. 1907.
*Toldt, anat. Atlas. Lfg. 1—6. Auch einz.
*Wolff, Jul., Sülfmeister. Geb.
*Kayser, S., d. Kampf um d. Haube. Geb.
*Adlerfeld-B., E. v., Trix. Geb.
*Kamerad. Geb. Versch. Jahrgge.
*Kränzchen. Geb. Versch. Jahrgge.

A. Buchholz in München:
*Meister, die griech. Dialekte.
*Kretschmer, Vaseninschriften.
*Schweizer, Grammatik. d. pergamen. Inschriften.
*Meisterhans, Gramm. d. ott. Inschriften.
*Sammlung griech. Dialekt-Inschriften. II. 5. 6. III. I. 5. III. II. 1. 2. 5. IV. 3. IV II. 3. 4.
*Fabulae roman. graece, ed. Ehrhard.
*Bavaria. Landeskunde v. Bayern.
*Fischer, Th., Samml. mittelalterl. Welt- u. Seekarten. 1886.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin:
Goethes Faust. Jub.-Ausg. Diederichs. Numeriert. In Leder geb.

Dieterich'sches Antiquar. in Göttingen:
Wenker, Sprachatlas d. dtschn. Reichs.
*Paul, mittelhochdt. Grammatik.
Lagerlöf, Gösta Berling.
Jacobsen, Werke.
Vorländer, Philosophie.
Paulsen, Einf. in d. Philosophie.
Kielland, rings um Napoleon.
Strindberg, hist. Miniaturen.
Loti, die Entzauberten.
Riecke, Physik. Neueste A.
Husserl, Logik. Bd. 2.
Quaritsch, Institut. d. dtschn. R.
Heilfron. Alles. Neuere Aufl.
Meyer, E. v., Gesch. d. Chemie. Neueste A.
Göttingen. — Eichsfeld. Alles in Wort u. Bild. Stets.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Artus, Handatlas sämtl. med.-pharmaz. Gewächse. Kplt.
*Gregorovius, Korsika.
*Jodl, Ethik. II. Mehrfach.
*Peschka, kotierte Projektionen. Mehrf.

Franz Malota in Wien IV/1.:
*Wurzbach, biogr. Lexikon.
*Semeran, Condottieri.
*Görgey, mein Leben u. Wirken. 2 Bde.
*Kolmer, Verf. u. Parlam. in Österreich.
*Hoffensthal, Maria Himmelfahrt; — Helene Laasen; — Buch v. Jäger Mart. 1. od. 2. A.

Wissenbach & Goldberger, Frankfurt a/M.:
*Fellinger, mod. Bautischler. II.

Carl Singhol in Schwerin i/M.:
*Niederhöffer, mecklenb. Volkssagen.

Gött. Antiqu. Ernst Geibel in Göttingen:
*Bourgoing, neue Reise durch Spanien. Deutsch von Bertuch. Jena 1808. Kplt. u. einzeln.
*Doumic, Literat. française.
*Joseph, plastische Kunst. 1910.
*Junker, französ. Literatur.
*Kiepert, Differential- u. Integr.-R. 2 Bde.
*Nack, Stadt Verden. 1888.
*Schriften d. naturwiss. Vereins für Schleswig-Holstein. I. II.
*Sello, Altoldenburg. 1903.
*Skeat, conc. etymolog. Diction.
*Wilmanns, deutsche Grammatik. II.
*Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.
*— do., v. Martin.

Th. Kay in Cassel:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A. Geb.
Angebote gef. direkt.

Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:
Angebote direkt erbeten.
*1 Burckhardt, mathemat. Unterrichtsbriefe. 2. Kursus.
*1 Muther, Geschichte der Malerei. Alte Ausgabe. Bd. 1 apart.
*1 Kunstgewerbe-Wörterbuch, Ausführl. Kann auch neu sein.
*1 Larsson, ein Heim bei uns a. d. Lande.

J. Lechevalier in Paris VI, 23, rue Racine:
*Voigtel, Handb. d. patholog. Anatomie. 1804—05.
Angebote direkt.

R. Ronge's Nachf. in Tarnowitz:
Numismat. Korrespondenz. Alle Jgge.

A. Spiro in Posen:
Rangliste, Preuss., 1871, 72.

Dürr'sche Buchh. in Leipzig:
Locke, Versuch über d. menschl. Verstand. 2. Bd. 2. Aufl. 1901. Dürr'sche Buchh.

Heinrich Hugendubel in München:
*Rassmann, deutsche Heldensage. 1858. Auch Bd. 2 apart.
*Bismarck, polit. Reden. 14 Bde.
*Larousse, Dictionnaire. Grosse Ausg.
*Mayer, Waldbau.
*— fremdländ. Wald- u. Parkbäume.
*Schimper, Pflanzengeographie.
*Graphische Künste. Jg. 9.
*Geibels Werke.
*Detzel, christl. Ikonographie. Auch e. Bde.
*Dolce, Aretino od. üb. Malerei. 1871.
*Theatrum Europaeum. Einz. Bde.
Bavarica. Jederzeit alles, bitte vormerken!
*Dühren, Stud. z. Gesch. d. Sexuallebens.
*Janus, d. käufl. Weib. 1904.
*Richter, neue Legende d. Heiligen. 1874.
*Brauns, Mineralogie.
*Hertwig, Zoologie.
*Oncken, Zeitalter Kaiser Wilhelms.
*Lenz, Geschichte Bismarcks.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Resumé statistique de l'Empire du Japon. Année 14. 15. 21.

Friedrich Schneider, Abt. D in Leipzig:
1 Menzel, Geschichte d. Deutschen. Auflage 1850—69.

E. Morgenstern's Buchh. in Breslau I:
*Gottschall, dramat. Werke. Kplt.
*— der neue Plutarch. Kplt.
*Sammlg. Schubert. Bd. 44. (Kommerell.)

Otto Ryssel in Baden-Baden:
*Burkhard, Alexander VI.
*Blätter von Hogarth.

H. Jacobi's Buchh. in Eisenach:
*Bierbaum, Prinz Kuckuck. Brosch.

Lehrmittelanstalt in Bensheim:
*Brockhaus' oder Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
Angebote direkt.

Franz Meier in Mähr.-Neustadt:
*1 Brentano, Franz, Psychologie v. empirischen Standtpunkt. 1874.
Angebote direkt!

H. Schrag in Nürnberg:
*Ritters geographisch-statistisches Lexikon, 9. Aufl. 2 Bde.
*Schwappach, Wachstum u. Ertrag normaler Fichtenbestände.
*Wallace, der malayische Archipel.
*Jahrbuch, Statistisches, für das Königreich Bayern. 1., 3., 8., 9. Jahrg.
*Lippmann, Dürers Zeichnungen. Bd. 5.

August Frees'sche Buchh. in Giessen:
*Broesike, Anatomie. Geb.
*Guttmann, mediz. Terminologie. Gebunden.
*Meyers Konv.-Lexikon.
} Neueste Auflagen.

Léon Saunier's Buchh. in Stettin:
Cervantes Don Quichote. (Insel-Verl.) Nr. 4.
Schultze, V., die Katakomben.
Meyers Konv.-Lexikon. Gr. A.
*Bagemihl, pomm. Wappenbuch. Bd. 4.

Van der Haar & van Ketel im Haag (Holl.):
Kirchbach, Wolfgang, Märchen, — Lebensbuch, — Menschenkenner, — Salvator Rosa, — Kinder des Reichs, — ausgew. Gedichte.

B. Behr's Buchh. G. m. b. H. in Berlin NW. 6:
*Remsen, anorganische Chemie.
*Rauber-Kopsch, Anatomie. Kplt. u. einz. (Letzte u. vorletzte Ausg.)
*Sahli, Lehrb. d. klin. Untersuchungsmeth.
*Gattermann, Praxis des organ. Chemikers.
*Tigerstedt, Physiologie.
*Rieder, Atlas d. klin. Mikroskopie d. Harnes.
*Reichsadressbuch (Mosse). Jahrg. 1910.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Die Ammenuhr. Aus d. Knaben Wunderh.
Archiv f. öff. Recht. Bd. 1. 4. 5. 17-19 u. kplt.
Berichte d. dt. chem. Ges. Jg. 1—12 u. kplt.
Bismarck, polit. Briefe. Bd. 4 u. kplt. 1893.
Brentano, Schrecken d. Industriestaats.
Cleland, Memoiren.
Corpus iuris civilis, dtsch. v. Schilling.
Deane, Book of wisdom. 1881.
Demosthenes, Staatsreden, v. Jacobs.
Ehrenberg, Fugger; — Rothschild u. Krupp.
Foerster, span. Sprachlehre. 1880.
J. C. Greiling. Alle Schriften.
Grisebach, neue Tannhäuser. 1. A.
Lehne, Hdb. d. Pädagogik. 1799.
— alle übr. Schriften.
Nägelsbach, lat. Stilistik. 9. A.
Nietzsche, Briefe. Bd. 1—3. (Insel.)
Rowlandson, 50 Grotesken.
Sachs, Fabeln u. Schwänke, v. Goeze.
Sievers, altgerm. Metrik. 1893.
Wand, Forstverwaltung Bayerns.

J. Deibler in Wien I, Herrengasse 6:
*Casanova, Denkwürdigkeiten. Deutsch v. Conrad. Bd. 1. (Müller, Münch.)
*Hoheneck, Stände. 3 Bde. Passau 1827-30.
*Goethes Faust. Englisch. (Taylor.)
*Wulstein u. Wils, Lehrb. d. Chirurgie. 3 Bde.
*Ebstein-Schwalbe, Handb. d. prakt. Medizin. 2. A.
*Jacobi, Atlas d. Hautkr. 2.—3. A.
*Gross, Spiele d. Tiere.

H. Burdach in Dresden:
*Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 1 u. f.

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:
*10 Schweiger-Lerchenfeld, Atlas der Himmelskunde. Gebunden. (Billig.)
*1 Gueranger, Kirchenjahr. Bd. 4. 6. 12. 13. 14. 15. Mögl. Geb.
*Touss.-Langensch, Unterr.-Briefe: Engl. u. Franz. Auch alte Aufl. Billig.
*Graesse u. Jaennicke, Porzellansammler.
*Jaennicke, Führer f. Sammler d. Kleinkunst.

Opitz & Co. in Güstrow:
1 Walton u. Cotton, der vollkommene Angler. Hamburg 1859.
1 Davy, Salmonia. Leipzig 1840.

Mosella-Verlag, G. m. b. H. in Trier:
Grosse Weimarer Goethe-Ausgabe, sogen. Sophien-Ausg.

J. Kobrtsch & Gschihay in Eger:
*Onken, Weltgeschichte.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
*Lorand, d. Altern.
*Erb, Elektrotherapie. Billig.
*Croner, Therapie. Billig.
*Jarisch, Haut. 1. Aufl.
*Dieudonné, Immunität.

Struppe & Winckler in Berlin W. 35:
*Wagner, theoret. Sozialökonomik.
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen.
*Dernburg, Bürgerl. Recht.
*Friedmann, Lehrb. d. Kirchenrechts. 4. Aufl.
*Salings Börsenpapiere 1906 u. f.
*Nussbaum, die Prozesshandlungen, ihre Voraussetzungen u. a.
*Pagenstecher, zur Lehre v. d. materiellen Rechtskraft.
*Hellwig, Wesen u. subjektive Begrenzung d. Rechtskraft.
*Rechtsprechung d. Ober-Landesgerichte.
*Lombroso, das Weib.
*Sachs-Villatte, franz. Handwörterb. 2 Bde.
*Sachse, Lehre v. defectus sacramenti.
*Benedikt-Ülzer, Seifenfabrikation.
*Monatsschr. f. Kriminal-Psychologie. Jg. 1-3.
*Archiv f. Kriminalistik, hrsg. v. Gross. Bd. 19. 24. 26.

Voss' Sortiment (G. W. Sorgenfrey), Leipzig:
Sombart, mod. Kapitalismus.
Könnecke, Literaturatlas. V.-A. 3 Ex.
Schiemann, Russland etc., aus Oncken.
Röchling-Kn., der alte Fritz.
Hagen, Norica. Geb.
Stahr, Lessing.
Bauer, Gesch. d. Parteikämpfe.
Kalisch, Börse u. Börsengesch.
Schneidt, Kellnerinnenelend. 1893.
Hahn, Mat. z. St.-P.-O.
Annalen d. Hydrogr. 1906. H. II. III.
Schmidt, Mönch u. Ritter. (Bagel.)
Jahrb. f. Nat.-Ök. Bd. 13.
Uhlenbeck, etym. Wrtrb. d. got. Sprache.

J. Habbel in Regensburg:
Heinrich Adalbert von Kellers italienischer Novellenschatz. 6 Bde. Leipzig 1851.

Hans Lommer in Gotha:
*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 7. Aufl. 6 Bde. 1906—09.

Ludwig Saeng in Darmstadt:
*Rubensohn, griech. Epigramme.
*Weller, E., Freiheitsbestrebungen der Deutschen. 2. Aufl. 1849.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
Kilometer-Zeiger. Bd. 96. Auch and. Ausg.
Bibliogr. d. dt. Zeitschriften-Literatur. Bd. 11—17. 1902—05.
Skizzenbuch d. angew. Kinematik. (Hütte.) B. 1880.

C. Schmidt's Bh. (K. Krebs) in Döbeln:
*Saalfeld, Bausteine z. Deutschtum.
*Hingst, Chronik v. Döbeln.
*Detlev v. Liliencron. Alles.

Buchh. K. Beck (L. Haile) in München:
*Sombart, dtsche. Volkswirtschaft.
*Swetonius, — Gallenus, — Hypocrates, — Petronius, — Juvenal. (Coll. Spielmann.)

L. Hartman's Buchh. in Agram:
Wolff, O. L. B., Hausschatz dtschr. Prosa.

Rudolph Müller & Steinicke in München, Lindwurmstr.:
Mann, Buddenbrocks.
*Czerny-Keller, Kindes-Ernährg.
*Broesike, Anatomie.
*Finkelstein, Säugl.-Krankhtn.
*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
*Greef, äuss. Augenerkrankgn.
Meursius, Elegantiae lat. sermon. Deutsch oder. lat.
Meier-Gräfe, moderne Kunst.
Müller-Pouillet, Physik. II. III. N. A.
Müller, J., Phys. d. Geschichtssinns.
*Monatsschr. f. Kinderheilkde. 1907—10.
*Hertwig, Zoologie.
Heyl, feuill. Schriften.
*Kalle-Hetsch, Bacteriologie.
*Kunst. VIII, 1, evtl. VIII kplt.
*Kohut, Pharmakotherapie.
*Orth, path. Diagnost. N. A.
*Ploss, das Kind.
*Reuchlin, Gesch. Italiens.
*Richter, organ. Chemie. II.
*Nissel, histol. Arbeiten. I. u. f.
*Skott-Elliot, Man's place in the universe.
*Sterne, C., Herbstblüten.
— Frühlingsblüten.
Scott, Romane. (Grote ill.)
*Zahnarzt. Vademecum.
Wundt, Völkerpsychologie.
— Logik.
*Centralbl. f. Nervenheilkde. 1902. 03. auch defekt.
Ztschr. f. orthop. Chir. I u. f. u. einz.

C. E Rappaport in Rom, Via Bocca di Leone 13:
*Aldobrandini. Borghese. Ruspoli. Barberini. Doria — Panfili. Alles über diese Familien (Porträts).
*Gouache, — Ansichten italien. Städte.
*Poemata selecta Italorum qui lat. scripserunt. Lond. 1740.
*Septem illustr. virorum poemata. 1660 oder 1672.
*Poemata aliquot insig. ill. poetarum recent. 1544.
*Poemata didascalia. 1749 od. 1813.
*Poetae tres elegantiss. Par. 1582.
*Amoenitates poeticae. 1779.
*Carmina illustr. poetar. italor. 1719—55.
*Carmina poetar. nobilium. Mediol. 1563.
*Delitiae Italorum poetarum (Gruter). 1608.
*Flacius Illyr. Varia doct. piorumque Viror. poemata. 1557.
*V illustr. poet. lusus in Venerem. 1791.
*Musae Etonenses s. poematia. Lond. 1755.
*Delisle, Cabinet des MSS. de la Biblioth. Impér.
*Traversari, Opera et vita. 2 Bde. 1759.

P. Dienemann Nachf. in Dresden 1:
*Rassién, Kostümkunde.
*Hottenroth, deutsche Trachten.
*Grössere Kostümwerke.
*Raddesche Farbenskala.
*Tannhäuser, Klavierauszug. 16°.

Axel Junckers Buchh. Karl Schnabel in Berlin:
*Goethe, westöstl. Divan. 1. Ausg.
*Winckelmann, Gesch. d. antiken Kunst.

SLUB
Wir führen Wissen.

Georg & Co., Sort. in Basel:
*Knackfuss, Künstler-Monogr. Kompl. Serie oder einz.

G. Delffs in Pforzheim:
*Sang u. Klang. Alle Bde.

Ludvig Toldi in Budapest II:
Finanz-Archiv. Redigiert v. Schanz XXVI. Jahrg. 1909. 2 Bde.
— Sämtliche Jahrgänge.
Ausweise über den Handel von Österreich im Verkehr mit dem Auslande u. über den Zwischenverkehr von Ungarn und Siebenbürgen mit den anderen österr. Provinzen in den Jahren 1831—40. Triest 1844.
Avenarius, d. Erbschaftskauf im römischen Recht. Leipzig 1877.
Blodig, Lehrbuch d. österr. Handelsrechts. Wien 1860.
Demurtas, la giustizia amministrative in Italia. Torino 1883. (Hoepli.)
Droop, d. Rechtsweg i. Preussen. Berlin 1899.
Entwurf einer Grundbuchordnung nebst Denkschrift. Reichstagsvorlage. Berlin 1897. Bericht der Reichstagskommission über den Entwurf. Berlin 1897.
Entwurf eines Chekgesetzes nebst Begründg. Reichstagsvorlage. Berlin 1892.
Franz, Verkehrssteuergesetz f. Elsass-Lothr. Systematisch dargestellt. Strassb. 1905.
Fleischmann, die Aktivitäts- u. Pensionsbezüge der k. k. Staatsbeamten und Staatslehrpersonen. Wien 1907.
Gebührenordnung für das Grossherzogtum Sachsen vom 17. April 1895.
Gemeindeordnung für Bayern in Angelegenheiten d. Zivil- u. Strafjustiz. Bamb. 1902.
Gneist, d. preuss. Kreisordnung. Berlin 1870.
Gneist, Verwaltung, Justiz, Rechtsweg etc. Berlin 1869.
Jakob, d. Gesetze üb. Enregistrements-, Stempel u. Hypothekengebühren. Strassburg 1873.
Klewitz, die Entschädigungsansprüche aus rechtswidrigen Amtshandlgn. Berlin.
Krug, Gesetz üb. d. Erbsch.- u. Schenkungssteuern im Grossherzogt. Hessen vom 30. August 1884. Darmstadt 1885.
Laferrière, Traité de la jurisdiction administrative et de recours contentieux. 2. édition. Paris 1896.
Lassalle, das System der erworb. Rechte. Leipzig 1880.
Lepelletier, les procèdes de comtabilité dans les finances locales angl. Par. 1909.
Lewis, das Recht des Familienfideicomm. Berlin 1868.
Löll, d. Währungsfrage. 2. A. Würzb. 1889.
Materialien z. Gebührengesetznovelle vom 13. Dez. 1862. R.-G.-Bl. Nr. 89. Wien 1903.
Mayer, d. Effektenbörse u. ihre Geschäfte. 1899.
Mayer, Mäkler u. Agenten nach österr. Rechte. Wien 1899.
Perroux, die französ. direkten Steuern. Dtsch. v. Joppen. Strassburg 1874.

Ludvig Toldi in Budapest ferner:
Pradel, P., les principes de la perception des droits d'enregistrement leur modification depuis la loi de 22. frimaire an VII. jusqu'à nos jours. Paris 1906.
Rheinbaben, die preuss. Disciplinargesetze. Berlin 1904.
Scheuchenstuel, Motive z. österr. Berggesetze v. 21. Mai 1854. Wien 1855.
Schiffner, systemat. Lehrb. des österreich. allgem. Privatrechts. Bd. 1. Wien 1882.
Ward, Income Tax with notes. 4. edit. London 1885.
Zitelmann, Irrtum u. Rechtsgesch. Lpz. 1879.

Theodor Krische, Univ.-Bh. in Erlangen:
Jean Pauls Briefwechsel m. s. Freunde Otto. (1833.)
Wahrheit aus Jean Pauls Leben. (Breslau 1826 u. f.)
Gerhard, E., akad. Abhandlungen u. kl. Schriften. (1866—68.)
Brüll, Trachten der Juden im nachbibl. Altertum. (1873.)
Brunner, S., Benediktinerbuch.
Falckenberg, Gesch. d. Philosophie.
Sorauer, Pflanzenkrankheiten.
Wünsche, die niederen Pflanzen.
Barth, K., Verteidigungsmomente. (1855.)
Künssberg, H., wider die Advokatenmoralistik. (1847.)
Feste Aufträge liegen vor.

P. Schweitzer Nachf. in Breslau:
Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Ausg.
Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste Ausg.
Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde.
Lebenskunst. Jahrg. 1—4.
Rembrandt in Bild u. Wort. Hrsg. von Bode. In Lieferungen.
Sombart, Kapitalismus.

C. Winter in Dresden-A, Galeriestr. 8:
*Stelznamer, Charakterbilder a. Oberösterr
*Bunte Bilder a. d. Sachsenlande.
*Eyth, im Strom d. Zeit. Illustr.
*Roth, Buch v. braven Mann.
*Oppel, Wunderland d. Pyramiden.
*Andree u. Stieler, Handatlanten.
*Rosenthal, Bürg. Gesetzbuch.
*König, Literaturgeschichte.

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München:
*Hager, Handb. d. pharmac. Praxis.
*Schmidt, Lehrb. d. pharm. Chemie.
*Schneider-Süss, Handkommentar zum Arzneibuch.
*Hammarsten, Lehrb. d. physiol. Chemie.
*Hager, pharm.-techn. Manuale m. Nachtr.
*Gadamer, Lehrb. d. chem. Toxikologie.
*Lee u. Mayer, mikroskop. Technik.
*Kunkel, Toxikologie. 2 Bde.
*Schelenz, Geschichte d. Pharmacie.
*Delambre, Histoire de l'astronomie.

Central-Bh. in Magdeburg, Breiteweg 135:
*Napoleons Gedanken u. Erinn. } Stuttg., Lutz.
*Erinner. Katharinas d. Zweiten. } Stuttg., Lutz.
*Magister Laukhards Leben. } Stuttg., Lutz.
*Neumann, geogr. Lex. d. d. Reichs 1882.
*Baumbach — Dahn — Sudermann. Alles.
*Lipperheide, Spruchwörterbuch.

Schneider & Amelang, G. m. b. H. in Berlin:
Engelhardt, H. v., normann. Balladen. Um 1810, hrsg. v. Mebes.
Allart, les enchentements de Prudence.
Eisenberg, biogr. Lexikon d. deutschen Bühnen im 19. Jahrh.
Fiedler, Haus v. Marées.

Aug. Rauschenplat in Cuxhaven:
Schlegel, Atheneum. 1798—1800.
Cervantes, Don Quixote, übers. v. D. W. Soltau. 1800, 1801.
Reinecke Fuchs, übers. v. Soltau. 1803, 1852, 1879.
Boccaccio, Decameron, übers. v. Soltau.
D. W. Soltau. Alles. Eigene Werke u. Übersetzungen.

L. A. Kittler in Leipzig:
Thesaurus linguae latinae. Bd. 1 u. 2. Geb.
Ben Jehonda, Thesaurus d. hebräischen Sprache.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Schneidewin, d. antike Humanität.
Prel, ausgew. Schriften.
Nestle, Marginalien u. Materialien. 1893.
Trampe, Syrien v. d. Eindring. d. Israelit.
Steinmeyer, Homiletik.
Strzygowski, Orient od. Rom?
Stave, über d. Einfluss d. Parsismus a. d. Judentum. 1898.

Fr. Lehmann's Buchh. in Zweibrücken:
Rheinische Zeitschrift. 2. Jahrg. 3. Heft.

Lucas Gräfe in Hamburg:
1 Buek, Hamburger Bürgermeister. 1840.
1 Wulff, Hamburger Gesetze. 1. Aufl.

Theodor Schulze in Hannover:
*Treitschke, dtsche. Geschichte. I.
*Pan. Vollst. od. einz. Jahrgge.
*Mach, Analyse d. Empfindungen.
*? Gelb und Weiss. (Welfische Gedichte a. d. Jahre 1866.)

Adolf Sponholtz Nachf. in Hannover:
*Meyers gr. Konv.-Lexikon. 5. u. 6. A.

L. Wilckens in Mainz:
*Siegeslauf d. Technik.
*Neue Gedanken. Bd. I. II.

Buchh. Hans Dommes in Cöln:
*Schoenaich-Carolath, Lieder an eine Verlorene.
*Philippovich, Grundr. d. polit. Ökonomie. I. II, 1/2. Letzte Aufl. Geb.
*A-B-C-Code. 5. Edition.
*Goethes Faust. (Doves Presse.)
*Beardsley, early works.

Creutzer'sche Sort.-Buchh. in Aachen:
Nieberding, Gesch. d. ehem. Niederstifts Münster.
Ledebur, adlige Familien d. Grafschaften Hoya u. Diepholz.
Taschenb. d. hannov. Adels, v. Knesebeck.
Höcker, Dietrich von Bern. 1885.
Gothaer freih. Taschenbuch 1858.
Entsch. d. R.-G. in Strafs. Bd. 37 u. ff.
La Mara, musik. Studienköpfe. Bd. 2 u. 3.
*Classen I, qualit. Analyse.
Ploetz, französ. Schulgrammatik.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Credner, Geologie. Neueste Aufl.

SLUB
Wir führen Wissen.

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.:
*Handbuch d. prakt. Chirurgie. 5. Bd. 3. Aufl.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
*Gäbler, Atlas.
*Resener, Aegypten.

Passage-Buchh. in Jena:
*Meyers Konv.-Lexikon. Grosse Ausg.
*Grosse Karte v. d. Geol. Landesanstalt. Sekt. Weimar. Magdala.
*Lee u. Meyer, Mikroskopie.
*Meyer, geograph. Lexikon.
*Gegenbaur, Anatomie. 2 Bde.
*Strandtfuss, Handb. d. paläarkt. Grossschmetterlinge.

Franckh'sche Verl.-H. in Stuttgart:
*Behrens, Leitf. d. botan. Mikrosk.
*Brehms Tierleben. Bd. 7.
*Hinrichs' Halbjahrskatalog 1907—10.
Ehrenberg und andere mikroskopische Prachtwerke.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13.
*Kunsthistor. Bilderbogen. (Seemann.)
Buhlmann, Archit. d. kl. Altert. III. Ält. Aufl.
*Gerlach, volkstüml. Kunst.
*— Unterfranken.
Revoil, Archit. romane.

Gebr. Steffen in Limburg a/L.:
*Jahn, Psychologie.
*Scott, Woodstock. Dtsch.
*Wilmann, Didaktik.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Vredeman de Vriese, Verscheyden Schrynwerk. Brüssel 1869.

Louis Finsterlin in München:
Sammlung Goeschen. Nr. 107 u. 108.

Buchh. Hans Dommes in Cöln:
*Staub u. Hachenburg. Komm. z. Ges. betr. G. m. b. H. 3. A. 1909.
*Originalausgaben von Voltaires Oeuvres.
*— dto. Stefan George.
*Abraham a Sancta-Clara.
*Grimmelshausen, simplician. Schriften. I. Leder. (Insel-Verlag.)
*Jaennicke, Grundr. d. Keramik.
*Lemberger, Bildnisminiatur. (Bruckmann.)

Max Röile in Myslowitz:
Richard Wagners gesamm. Schriften.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Russel, Romane.

Emil Gräfe in Leipzig:
Adler, Pantheon z. Rom.
Luchenbach, Kunst u. Geschichte. I/II. Alle Auflagen.
Seydewitz, sächs. Volksschulgesetz.
Langsdorff, neuere ev. Perikopen.
Kohle u. Koks. Alle neueren Werke.
Rogge, Bildersaal d. christl. Welt.
Gemmel, Perlenschnur.
Vischer, Aesthetik.
— krit. Gänge.
Gesellschaft. Kplt. u. einz.
Freie Bühne. Kplt. u. einz.

Sachse & Heinzelmann in Hannover:
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Geb. 5 Bde. à 16 ℳ.
*Kraze, im Schatten der Weltenesche.

Chr. Friedr. Vieweg's Bh., Quedlinburg:
Fliegende Blätter. 3283 bis 3335. (Lesezirkel-Exemplar.)

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen:
*Brugsch-Schittenhelm, klinische Untersuchungsmethoden.

Karl Bardewyck in Brake i. O.:
*Molière, Oeuvres. Krit. Ausg.
*Shakespeare, Works, by Dowden.

Müller & Rühle in Darmstadt:
*Goethes sämtl. Werke. (3 Bände.) Cotta 1869. Bd. 1 braun.
*Pfarr, Turbinen.

Moritz Spiess in Marburg a/L.:
*Bauer, Mineralogie.
*Bielschowsky, Goethe.
*Muret-Sanders. Schulausg.

G. W. Kroschel's Bh. in Brieg:
*Büchner, Bibl. Real- u. Verbal-Handkonkordanz.
*Dächsel, die Bibel. 7 Bde.
*Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant., Leipzig:
Kantstudien. Jg. 12.
Grundriss d. roman. Philologie, v. Gröber.
— d. german. Philologie, v. Paul.
Zeitschr. f. vergleich. Literaturgesch.
Binding, die Normen.
Jahrbuch d. Chemie. Soweit ersch.
Fliegende Blätter. Einz. ält. Jgge.
Roscher, Vorlesgn. üb. d. Staatswiss. 1843.
Brulliot, Dictionnaire des monogrammes. 3 vols.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt!
*Herzl, Altneuland.

August Schnurr's Bh. in Pasewalk:
*Jastrow, Formularbuch.

Krüger & Co. in Leipzig:
*Sulze, Reform d. Landeskirchen.
*Perthes, (chir.) Verletzungen. 1907.
*Meyers Groschenbibliothek.
*Quandt, Sonntagsschule.

Stäheiin & Lauenstein in Wien:
*Scherr, Joh., Geschichte der Religionen.
Angebote direkt.

J. A. Mayer'sche Buchh. in Aachen:
Münsterberg, japan. Kunstgesch. 1. Bd. oder komplett.

Coburg in Rendsburg:
Angebote direkt erbeten.
*Aus vieler Zeugen Mund. Bd. 1 u. 2. Geb.

A. Jedeck in Wien:
*1 Fuchs, Sittengeschichte. Bd. 1—3.
Antiquarisch. Angebote direkt.

H. W. Silomon in Bremen:
1 Velh. & Kl.'s Monatshefte. Jahrg. 22. Heft 1—6. Sept. 1907—Febr. 1908.

Hermann Dege in Leipzig:
1 Brugmann, griech. Grammatik. (Handb. d. klass. Altertumsw. II, 1.)

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
*Blümner, archäolog. Studien zu Lucian. (1867.)
*Ranke, geistliche u. weltliche Lieder.

C. Diller & Sohn in Pirna:
*1 Liszt, les praeludes. Part.
*1 Müller, Ad., Deutsche Geschichte.

E. Bruhns in Riga:
Daheim. Jahrg. 1883.
Echo, Literarisches. 1909.
Ehrenberg, Zeitalter der Fugger.
Enke, deutsche Chirurgie, herausg. v. Bergmann. Alle Bände.
Fliegende Blätter 1859—72.
Kerner von Marilaun, Pflanzenleben.
Meyers Konv.-Lexikon, 5. Aufl. Bd. 17 apart.
Schilling, Handbuch der Steinkohlengasbeleuchtg.
Alles von O. Ernst, — Hartleben, — Rideamus, — Roda Roda, — Saar, — Schlicht.

H. G. Wallmann in Leipzig:
Dalen-Lloyd-Langenscheidts engl.-deutsche Unterrichtsbriefe.

A. Senff in Berlin SW. 48:
*Poë, Werke. Bd. 3. 7.
*Polyphem ein Gorilla.

K. Stieglmaier in Budweis in B.:
*1 Luegers Lexikon der gesamt. Technik.

H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:
*Zeller, Philosophie d. Griechen. Nur neuest Aufl. Kplt. od. ohne Tl. 3, Abt. 2.
*Ittig (Ittigius), de bibliothecis et catenis patrum. Leipzig 1707.
*Ravenatus, ed. Pinder-Parthey. Berl. 1861.
*Rousseau, Oeuvres. Genève 1782—90. Ausg. in-4°. mit Grav. v. Marillier u. Moreau. 36 vol. Auch einzeln: Nouv. Héloise, 2 vol. — Emile, Contrat sociale. Oder jede andere Ausg. in 4°. mit grossen Buchstaben gedruckt.

Kataloge.

Soeben erschien:

Antiquariats-Katalog Nr. 50:

Geschichte — Biographien und Memoiren — Geographie und Reisebeschreibungen.

3626 Nummern.

München. **A. Buchholz.**

Soeben erschien: **Nur auf Verlangen!**

Katalog 47:

Medizin II

Zeitschriften, Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie, Geburtshilfe.

1866 Nummern. 73 Seiten.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Gleichzeitig empfehlen wir unser umfangreiches Lager in

Heidelberger Dissertationen,

die wir durch regelmässige Ergänzung **alle** vorrätig halten.

Angebote von Badenia erwünscht.

Bangel & Schmitt
(Otto Petters),
Universitätsbuchhandlg. u. Antiquariat,
Heidelberg,
Leopoldstr. 5. Gervinushaus.

SLUB
Wir führen Wissen.

Bücher-Auktion 17. u. 18. November.

An obigen Tagen bringe ich eine interessante Sammlung:

Bibliographie. Buchdruck.
Buchhandel. Kunst.
Deutsche Literatur und Übersetzungen.
Almanache. Kalender. Taschenbücher.

Sammlung von Porträts Sächsischer Fürsten und Fürstinnen.

zur Versteigerung und lenke vor allem die Aufmerksamkeit der **Herren Antiquare,** die ihre Handbibliothek mit wertvollem Rüstzeug vervollständigen wollen, auf diese Versteigerung. Aufträge von öffentlichen Bibliotheken dürften durch sorgfältige Verteilung von Katalogen unschwer zu erzielen sein, aber auch Privatsammler werden auf ihre Rechnung kommen. Ich bitte, den Auktions-Katalog (N. F. 17) zu verlangen, da ich **nur auf direktes Verlangen** versende.

Die Besichtigung der Versteigerungsgegenstände kann vom 11. November ab an den üblichen Geschäftsstunden (Sonnabend, 12. November, vorm. 8—2 Uhr durchgehends) stattfinden, namentlich lade ich Liebhaber ein, die

ungewöhnliche reiche Porträtsammlung

anzusehen.

Ferner bitte ich um gef. Verwendung nachstehender, soeben erscheinender

Antiquariatskataloge:

Neue Folge Nr. 147: **Historia naturalis. Zoologica generalis.**
Neue Folge Nr. 148: **Anthropologia. Mammalia.**
Neue Folge Nr. 149: **Ornithologia.**
Neue Folge Nr. 150: **Pisces et Piscicultura.**
Neue Folge Nr. 151: **Amphibia. Reptilia.**

Von früheren Katalogen kann ich, soweit vorhanden, noch liefern:

Neue Folge Nr. 126: **Alte Botanik. Kräuterbücher.**
Neue Folge Nr. 134: **Die Alpen**: Geologie, Palaeontologie. Alpina.
Neue Folge Nr. 132: **Exakte Wissenschaften.**
Neue Folge Nr. 139: **Geographia plantarum. Florae.**
Neue Folge Nr. 141: **Phanerogamae.**
Neue Folge Nr. 143: **Botanica hortensis et silvestris. Viticultura.**
Neue Folge Nr. 145: **Regionale Geologie.**
Neue Folge Nr. 146: **Evertebrata.**

Ich versende nur auf direktes Verlangen!

Leipzig, Königsstr. 1.

Oswald Weigel.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte ich alle **remissionsberechtigten** Exemplare von:

Kaemmel, Otto, Der Werdegang des deutschen Volkes.
Band I. 2. Auflage. ℳ 2.50 ord., ℳ 1.90 no.
Band II. 2. Auflage. ℳ 3.50 ord., ℳ 2.65 no.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Oktober 1910.

Fr. Wilh. Grunow.

Umgehend zurückerbeten:

Unterricht an Baugewerkschulen.
Nr. 31. Göbel, Eisenkonstruktion. I. 1909. Steif M. 1,50 netto.
Nr. 37. Frick u. Knöll, Baukonstruktionslehre. I. 1909. Steif M. 1,95 netto.

Aus Natur u. Geisteswelt:
Nr. 56. Busse, Weltanschauungen der grossen Philosophen. 4. Aufl. von Falckenberg. 1909. Geh. M. —,75 netto. Geb. M. —,93 netto.

Falch, deutsche Göttergeschichte. 3. Aufl. 1908. Geb. M. —,90 netto.

Gercke u. Norden, Einleitung in die klass. Philologie. I. Bd. 1910. Geh. M. 9,75 netto. Geb. M. 11,25 netto.

Firmen, die begründete Aussicht auf Absatz von Gercke u. Norden haben, kann ich ausnahmsweise vorläufig 1 Exemplar auf Lager belassen, von den übrigen zurückverlangten Werken kann ich Remittenden nach dem 10. Dezember 1910 nicht mehr annehmen.

Leipzig, 22. Oktober 1910.

B. G. Teubner.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Januar **1911** suche ich einen **zuverlässigen, rasch u. sicher arbeitenden, evang. Gehilfen,** der auch gewandt im Ladenverkehr ist. **Die Stellung ist sehr instruktiv und angenehm.** Es wollen sich nur **gut empfohlene, strebsame Herren** melden, denen an einer dauernden Stellung gelegen. Gehalt ℳ 100 bis 120 ℳ monatlich. Den selbstgeschriebenen Angeboten sind lückenlose Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Pirna. **Georg Glöckner, Buchh.**

Lebensstellung in Wien
findet routinierter Zeitungsfachmann mit Kenntnis des Inseratwesens als Geschäftsführer einer Wochenschrift. Angebote unter ⌗ 3980 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger Gehilfe zu Anfang Dezember gesucht. Kenntnisse einer slavischen Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung.
Angebote nebst Zeugnisabschriften und Photographie an
Georg Trpinac, Buchhändler, Agram (Kroatien).

Junger, exakt u. flott arbeitender Gehilfe, der mit

Journalposten

in **Grossbuchhandlung völlig vertraut ist,** zum sofortigen Antritt od. zum 1. Januar gesucht. Schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen an **Buchh. Busch,** Leipzig erbeten.

Reisender,

tüchtiger Verkäufer, zum Besuch der Sortimente gewünscht. Objekte konkurrieren nirgends, können daher event. auch neben anderen geführt werden. Meldungen unter ⌗ 3987 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Intelligentes Fräulein,
event. auch junger Mann,

vornehmlich für Stenographie, Schreibmaschine usw., für die Herstellungs-Abteilung eines großen Münchener Verlagshauses bei gutem Salär gesucht. Eintritt sofort, event. zum 1. Januar 1911. **Schnelles** Arbeiten und gute Auffassungsgabe Bedingung. Englische Bureauzeit: 8—3 Uhr. Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen und Zeugnis-Abschriften unt. ⌗ 3962 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe

mit guter Schulbildung für Leipziger Verlagsbuchhandlung in dauernde, angenehme Stellung gesucht. An zuverlässiges und schnelles Arbeiten gewöhnte Herren mit Umsicht und guter Auffassungsgabe wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen unter ⌗ 3989 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Für eine angesehene internationale Buchhandlung in Mexiko suche ich zu sofortigem Eintritt einen gut empfohlenen, durchaus gesunden, ledigen Gehilfen im Alter von 20—24 Jahren, der mit den Arbeiten des Sortiments vollständig vertraut ist, möglichst auch Kenntnisse der Nebenbranchen (Papierhandel etc.) hat und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt.

Bildungsgrad: Berechtigung zum einjähr.-freiw. Dienst und einige Vorkenntnisse der englischen und spanischen Sprache erwünscht. — Einen Herrn, der seiner aktiven Dienstpflicht genügt hat, wird der Vorzug gegeben. Das Engagement erfolgt auf die Dauer von 3 Jahren zu den folgenden Bedingungen:

Bei freier Ausreise ab Hamburg im ersten Jahre 100 $, im zweiten 110 $, im dritten 130 $ monatliches Gehalt. Keine freie Station. Nach ordnungsmässig erfülltem Kontrakt freie Rückreise. Von jedem Monatsgehalt werden 10 $ als Garantie für die Einhaltung des Kontraktes zurückbehalten.

Trägt der Bewerber die Kosten der Aus- und Rückreise selbst, so wird folgendes Gehalt gezahlt: Im ersten Jahr 115 $, im zweiten 130 $, im dritten 150 $ monatlich. Die Verpflichtung für drei Jahre fällt fort. Abreise am 14. November von Hamburg.

Beschleunigte Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe des Alters werden unter M. ⌗ 1320 erbeten.

Leipzig. K. F. Koehler.

Ernsthafter, flott, selbständig und **mit Interesse arbeitender Kommissionsgehilfe** für **Spedition** und **Auslieferung** zum 1. Januar 1911 oder früher gesucht.

Schriftl. Angeb. mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unt. X. Y. ⌗ 3979 erbeten.

Offene Stellen weist den Herren **Gehilfen** unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die

Stellenvermittelung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,
Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Jüngerer Gehilfe zum sofortigen Antritt gesucht. Gef. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an **Franz Meier** in Mähr.-Neustadt.

Zum sofortigen Antritt suchen wir für unsere Versandabteilung einen tüchtigen Gehilfen, gelernten Sortimenter. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitten

Potsdam. **J. Emil Andrae,** G. m. b. H.

Zum 1. Januar **junger Gehilfe** für Auslieferung und Journal-Expedition gesucht.

Schles. Vereins-Sortiment in Breslau.

Zu baldmöglichstem Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen für Sortiment und Verlag (kath.), der selbständig arbeitet und einige Kenntnis der Schreibmat.-Branche besitzt. Angeb. mit Zeugnisabschriften erb.

R. van Acken, Lingen.

Zum 1. Januar 1911 suche ich einen tüchtigen, jüng. kathol. Gehilfen.

F. K. Wiebelt in Villingen i/Schwarzw.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

J. Gehilfe sucht bei bescheidenen Ansprüchen sofort oder später Stellung, ev. als Aushilfe in einer Kommissionsbuchhandlung. Gef. Angebote unter T. 83, hauptpostlagernd Leipzig.

Sortimenter,

energisch und zielbewußt, 33 Jahre alt, Gymnas.-Oberprim., 14 Jahre inkl. Lehrzeit beim Fach, sucht zum 1. Januar dauernde Stellung, event. als Geschäftsleiter in lebhaftem Sortiment und Kunsthandlung, Nebenbranchen nicht ausgeschlossen. Von großer Erscheinung und mit sehr guten Umgangsformen ausgestattet, verfügt Suchender über eine gute Allgemeinbildung und vorzügliche Literaturkenntnisse, die es ihm ermöglichen, einen jeden Kunden individuell zu bedienen. Angebote unter ⌗ 3982 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, militärfrei, **gute Referenzen,** sucht bis **1. Januar 1911** passende Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter ⌗ 3984.

Berlin.

Junger, gebildeter Mann sucht zum 1. Jan. 1911 Stellung in Berlin. Suchender war bis jetzt hauptsächlich im Sortiment tätig, wäre aber gerne geneigt in Verlag moderner Richtung überzutreten. Auch für redaktionelle, akquisitatorische Arbeiten usw. ist reges Interesse vorhanden. Genaues und fleissiges Arbeiten wird zugesichert. Erwünschtes Gehalt ca. 125 ℳ.

Gef. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 3943.

Für einen früheren Mitarbeiter (Sortimenter), der seine Stellung als leitender Bibliothekar der Filiale einer bedeutenden Volksbibliothek wegen längerem jetzt beseitigten Kranksein aufgeben mußte, suche ich möglichst

selbständige Lebensstellung.

Alter 29 Jahre, verheiratet, Einj.-Zeugnis vom Gymnasium, franz. u. englische Sprachkenntnisse, gute Literaturkenntnisse und Allgemeinbildung, 11 Jahre Praxis (davon 3 Jahre im Bibliothekfach). Der Herr reflektiert auf einen auskömmlich dotierten Posten im **Sortiment** oder **Verlag** oder wieder im **Leihbibliothekfach,** der ihm bei tüchtigen Leistungen auch gute Aussichten auf die Zukunft bietet. Mittel- und Süddeutschland bevorzugt, eventuell auch Ausland.

Suchender war mir während 2 Jahren ein angenehmer und zuverlässiger Mitarbeiter, der mich nur verließ, weil ihm das Leihbibliothekfach günstige Aussichten bot.

Hamburg, Oktober 1910.

Justus Pape,
in Firma **Herold'sche Buchhandlung.**

Antiquar

mit Gymnasialbildung, 25 Jahre alt, bisher in ersten Firmen des In- u. Auslandes tätig gewesen, sucht dauernden u. selbständigen Posten für sofort oder später. Suchender ist im Besitze guter Sprachkenntnisse, sowie einer vorzüglichen buchhändlerischen u. allgemeinen Bildung. Gef. Angebote erbeten unter ⌗ 3983 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Strebsamer Gehilfe,

Sortimenter, 23 Jahre alt, kath., seit 7½ J. im Buchhandel tätig, sucht z. 1. Jan. 1910 Stellung in einem Sortiment einer Grossstadt Deutschlands oder Deutsch-Österreichs.

Suchender befindet sich seit 3½ Jahren auf seinen jetzigen, z. Z. noch ungekünd. Posten.

Gef. Angeb. werden unter L. B. ⌗ 3898 an d. Geschäftstelle d. Börsenvereins erb.

Älterer Gehilfe

im Sortiment und Verlag gut bewandert, der böhmischen Sprache mächtig, sucht Stellung. Freundliche Angebote unter »Verläßlich ⌗ 3991« a. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich suche für eine gebildete junge Dame, die kaufmännische Vorkenntnisse hat (Buchführung und Schreibmaschine), in einem Berliner Antiquariat und Sortiment für die Dauer von einem halben Jahre eine instruktive Lehrstellung. Antritt könnte sofort erfolgen. Angebote erbitte ich unter „Volontärin".
Leipzig. **F. Volckmar.**

Reisender
Erste Kraft

bisher für erste Verlagsfirmen tätig, sucht gleichen Posten. Ist vornehmlich in Süddeutschland im **Buch- u. Kunsthandel,** sowie bei **Behörden u. Schulen** gut eingeführt.

Angebote unter Nr. 3976 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlungsgehilfe,
Ende 20, m. allen Sort.- u. Antiqu.-Arbeiten vertraut, tücht. verläßl. Arbeiter, sucht zum 1. Jan. 1911 gut dotierte Lebensstellung. Gef. Zuschr. unter „Schöne Handschrift" ⌗ 3969 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Für fleissigen, strebsamen jüngeren Sortimenter mit guter Handschrift, Gymnasialbildung, Stellung im Verlag gesucht.
Gef. Angebote mit Geh. unter ⌗ 3964 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Aushilfsweise Beschäftigung
sucht Verlagsgehilfe, 31 Jahre alt u. verheiratet. Suchender ist selbständiger, gewissenh. Arbeiter. Gef. Angebote u. ⌗ 3956 a. d. Geschäftsstelle erbeten.

Für einen bestempfohlenen Gehilfen (24 J. alt) mit guter Schulbildg. u. 9jähr. Praxis suche ich eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment einer gr. Stadt Deutschlands. Er ist lutherisch, ganz militärfrei, ein solider, ernster, selbständiger Arbeiter und macht mässige Gehaltsansprüche.
Angebote gef. direkt per Post an **E. F. Steinacker** in Leipzig, Rossplatz 16.

Für moderne Bestrebungen
lebhaft interess. j. Sortimenter, in bedeut. Berliner Buchhandlung ausgebildet, mit umfassenden Gymnasialkenntnissen, sucht baldigst Stellung
in Verlag
Groß-Berlins. Gef. Angebote u. ⌗ 3965 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für einen mir bekannten, älteren, verheirateten Gehilfen, der 18 Jahre im Sortiment und Verlag tätig gewesen ist, suche ich eine geeignete Stellung im Verlage.
Halle a. S. **Wilhelm Knapp.**

Vermischte Anzeigen.

Erbitte
Angebote

von verkäuflichen **Restauflagen** u. **Verlagsrechten** von **Couplets, Humoristikas mit und ohne Notenbeigabe, Vorträgen, Coupletbüchern** usw. mit Mustern und Preisangabe.

Moderne Bücherei Anton Lindner,
München, Häberl-Str. 11,
Verlag und Versand.

Dreifarbendruck und andere Drucksachen liefert billigst.
Angebote unter **R. Z. 203** an **Invalidendank,** Dresden.

Verlagsreste kauft stets **Karl Voegels** in Berlin, Blumenstraße 62.

Verlagsreste k. bar **E. Bartels,** Weißensee b/B

Auf sofort gesucht

ein bemittelt. Verlag f. e. f. Massenabs. ber., gut ausgest. Volksbuch, k. Roman. Soll n. z. Weihnacht. i. 10000 Ex. ersch. Zum 1. Dez. k. 3000 Ex. gelief. werd. Buch soll aus d. Hand e. kl. Druckverl. e. gedieg. größ. Verleg. übertr. werd., dieser hat in d. Druckvertr. d. Herausg. z. treten. Buch befind. sich in voll Druck. Umfang: 250000 Silb. Preis b. Drucker »kplt.« à 30 ₰, Ladenpr. 1.25 ℳ. geb. 1.75 ℳ dauernd wertv. klass. Buch! Beding. f. neuen Verl. sehr günst! Antw. sof. u. »Volksbuch ⌗ 3981« a. d. Gesch. d. B.-V. erb.

Erster Markthelfer

im Alter von 25 bis 35 Jahren bei hohem Lohn von Leipziger Verlagsbuchhandlung in dauernde Stellung zu früherem oder späterem Antritt gesucht. Beste Zeugnisse, volles Vertrautsein mit den Leipziger Verhältnissen ist Bedingung, ebenso Fleiß und Umsicht. Gefl. Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften u. Lohnanspr. erb. unter ⌗ 3977 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wer ist Besteller??

bar (gemischt)

Von Gustav Schloeßmann's Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick), Hamburg erbitte:

bar

Als Deutschland erwachte
Heft 1. 2. 3. 4. 5. 6.
2 2 1 2 2
Heft 7. 8. 9. 10. 11. 12.
2 2 2 2 2 2

à 75 Pf. ord., 10 Ex. 4.50 M., 50 Ex. à 42 Pf., 100 Ex. à 38 Pf.

Als Deutschland erwachte
Band I. II. III. IV. V. VI.

Band VII. VIII. IX. X. XI. XII.

à 1 M, ord. — 70 Pf. bar und 11/10

Datum: Firma:

In vornehmer Buchhändlerlage Leipzigs, Dörriensstrasse 1 (Ecke Querstrasse) sind grosse helle Bureauräume (7 Zimmer Hochparterre und Souterrain) an grössere Verlagshandlung preiswert zu vermieten.
Näheres ist dortselbst zu erfahren.

Millionen- Reklame durch **Feuilleton-Anzeigen** in den Zeitungen (Prospekt gratis) vermittelt die **Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (R. Buchmann) Weimar**

C. G. Kayser's Vollständiges Bücherlexikon

enthaltend die Titel aller von 1750 an in Deutschland und den angrenzenden Ländern gedruckten Bücher und Landkarten.

Bis jetzt liegen vor:

Band I–XXXIV (1750–1906 inkl.) mit Sach- und Schlagwortregistern zu Bd. XXVII/XXXIV.

Nachstehende Abteilungen können auch einzeln bezogen werden:

Bd. IX–XXXIV (1841–1906)	Bd. XVII–XXXIV (1865–1906)	Bd. XXV–XXXIV (1887–1906)
„ XI–XXXIV (1847–1906)	„ XIX–XXXIV (1871–1906)	„ XXVII–XXXIV (1891–1906)
„ XIII–XXXIV (1853–1906)	„ XXI–XXXIV (1877–1906)	„ XXIX–XXXIV (1895–1906)
„ XV–XXXIV (1859–1906)	„ XXIII–XXXIV (1883–1906)	„ XXXI–XXXIV (1899–1906)

nebst Sach- und Schlagwortregistern zu Bd. XXVII–XXXIV.

Die Bände XXXV/XXXVI (1907–1910) erscheinen im nächsten Jahre.

Vorteilhafte Bezugsbedingungen. *Probeband auf Wunsch zur Ansicht.*

Chr. Herm. Tauchnitz, Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Die besten Erfolge bei Insertionen werden erfahrungsgemäss bei einem soliden älteren Organe mit einem eifrigen und anhänglichen Leserkreis erreicht. Hierzu gehört **die über die ganze Welt verbreitete**

Ärztliche Rundschau

welche seit 20 Jahren einen grossen Abonnentenkreis unter den praktischen Ärzten, Spezialisten, Professoren im In- und Ausland erworben hat. **Die „Ärztliche Rundschau" wird auch in den ärztlichen Vereinen, medizinischen Lesezirkeln, in zahlreichen öffentlichen Bibliotheken, ferner auf den Dampfern der grossen überseeischen Linien (Hamburg-Amerika-Linie, Nordd. Lloyd, Hamburg-Südamerikan. Dampfschiff-Gesellschaft u. a.!) noch weit über ihren Abonnentenkreis hinaus regelmässig gelesen.**

Da auch zahlreiche deutsche Missionsärzte die „Ärztliche Rundschau" erhalten, hat sie eine grosse Verbreitung in den fernsten Ländern, von den Küsten Alaskas bis zur ostindischen Inselwelt, China, Japan etc.

Inserate in der „Ärztlichen Rundschau" verschwinden nicht in einem buchartigen Anhang, den kein vielbeschäftigter prakt. Arzt durchblättert. Die Inserate in der Ärztl. Rundschau können dagegen nicht übersehen werden.

Wir empfehlen Ihnen, die

„Ärztliche Rundschau"

in Ihren Insertionsetat einzustellen, wobei wir besonders darauf aufmerksam machen, dass wir den vorzüglichen Wert der „Ärztlichen Rundschau" für Bücheranzeigen seit vielen Jahren fortgesetzt durch eigene Verlagsanzeigen immer wieder von neuem erfahren **und ganz vorzügliche Erfolge nachweisen können.**

Ferner sei zur Insertion und für Prospektbeilagen empfohlen

„Der Arzt als Erzieher"

Zeitschrift für persönliche und soziale Gesundheitspflege, vereinigt mit „Werde gesund" und „Antirüpel",

welche sich der Mitarbeit der hervorragendsten Autoritäten erfreut, und deren gediegener Inhalt und vornehme Ausstattung allgemeinsten Beifall finden, so dass sie ausser den fortgesetzten Bestellungen von Laien auch in circa 1000 ärztlichen Sprechzimmern aufliegt.

Der beste Beweis für das hohe Ansehen, welches die Zeitschrift geniesst, ist, dass die Elternvereinigung München und der grosse Lärmschutzverband den „Arzt als Erzieher" als offizielles Organ gewählt haben, wodurch dem Blatte Tausende fester Abonnenten zugeführt wurden.

Die Zeitschrift wird hauptsächlich von solchen Laien gehalten, die sich für hygienische Fragen interessieren, dann aber auch von vielen Behörden, zu deren Amt die öffentliche Gesundheitspflege gehört. (Schuldirektoren, Kreisdirektionen, Bürgermeisterämter etc.)

Eine Zeitschrift, die gleicherweise von Ärzten und gebildeten wohlhabenden Laien und Behörden eifrig gelesen wird, dürfte aber gerade für Bücheranzeigen besonders wertvoll sein, um so mehr, als wir Inserate nur von ganz vertrauenswürdigem Ursprung annehmen.

Insertionspreise für den Buchhandel:

Pro Zeile 30 ₰ { Rabatt bei Wiederholung: 3 × 25%, 6 × 33⅓%, 12 × 40%, 24 × 50%.

Prospektbeilagen:
1000 Exemplare ℳ 15.—, 3000 Exemplare ℳ 30.—,
500 Exemplare ℳ 40.—.
Höhere Auflagen nach Vereinbarung.

Verlag der Ärztlichen Rundschau, Otto Gmelin, **München,** Langerstr. 2a.

In den besten bücherkaufenden Kreisen

finden Verlegeranzeigen eine zuverlässige
Verbreitung durch die Illustrierte Zeitschrift

„Schlesien“

die alle 14 Tage in einer Auflage von 4000
∴ Exemplaren zur Ausgabe gelangt ∴

Preis einer achtel Seite Mark 15.—, einer viertel Seite Mark 30.—, einer halben Seite Mark 60.—, einer ganzen Seite Mark 100.— netto.

Phönix-Verlag Siwinna, Breslau-Berlin-Kattowitz.

Achtung! Am Reformationsfeste, Montag den 31. Oktober d. J., bleiben die Geschäfte in Leipzig geschlossen!

Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 12865. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 12871. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 12872. — Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler. S. 12874. — Jubiläumsfeier der von Canstein'schen Bibelanstalt in Halle a. d. S. S. 12875. — Kleine Mitteilungen S. 12876. — Personalnachrichten. S. 12880. — Sprechsaal. S. 12880. — Anzeigenblatt S. 12881—12928.

van Acken 12925.
Aberjahn'sche Bh. 12916.
Adler in Cilli 12920.
Alcan 12881.
Andrae in Potsd. 12925.
Art. Inst. O. Füßli 12892.
Bahn 12900.
Bamberg in Greifsw. 12919.
Bangel & Sch 12923.
Baer & Co. 12919. 12920.
Bardewyck 12923.
Bartels in Weiß. 12926.
Barth in Stu. 12883
Beck, K., in Mü. 12921.
Beck'sche Bh. in Nördl. 12919.
Behr's Bh. in Brln. 12921.
Behr's Verl. in Brln. 12899.
Belser'sche Vrlbh. 12911.
Berlinische Verl.-Anst. 12888.
Bernhardt in Le. 12916.
Beyer Nchf. in Wien 12916.
Boas 12921.
Boll u. P. 12897.
Bote & G. 12923.
Breitkopf & H. in Le. 12888.
Brockhaus Sort. 12923.
Brockhaus & B. 12917. 12922.
Bruhns in Riga 12923.
Buchh. d. Nationalver. 12884.
Buchholz in Mü. 12920.12923.
Bühnen- u. Buchverl. russ. Autoren 12894.
Bültmann 12915.
Burbach 12921.
Burfit & K. 12916.
Busch in Le. 12924.
v. Canstein'sche Bibelanst. 12917.
Carton 12881.
Centralbuchh. in Magdeb. 12922.
Cnobloch 12916.
Coburg 12915. 12923.
Cotta'sche Bh. Nchf. 12891.
Creutzer'sche Sortbh. 12922.
Cronquist 12881.
Crubo & C. 12883.
Dege 12923.
Deibler in Wien 12921.
Delffs 12922.
Deuerlich in Gött. 12923.
Deubner in Riga 12917
Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 12889. 12902. 12903.
Dtschs. Vrlh. Bong & Co. 12920.
Dienemann Nchf. in Dr. 12921.
Dieterich'sches Ant. in Gött. 12920.
Dieterich'sche Vrlbh. in Le. 12909.
Diller & S. 12923.
Dommes 12922. 12923.
Dürr'sche Bh. 12920.
Eckstein Nchf. 12907.
Engelmann, W., in Le. 12920.
Erte & V. 12916.
Fay in Nizza 12881.
Fernau 12882.
Finsterlin, L., 12923.
Fischer's med. Buchh. in Brln. 12898.
Fischer, S., in Brln. 12915.
Fleischel & Co. 12895.
Fock G. m. b. H. 12918.
Foerster, Fr., in Le. 12915.
Franckh'sche Vrlh. in Stu. 12923.
Frank in Würzb. 12918.
Frederking 12919.
Frees'sche Bh. 12920.
Freytag & B. 12891.
Friedrich, H., in Le. 12919.
Gebel's Verl. 12919.
Geiger in Stu. 12920.
Georg & Co. Sort. in Basel 12922.
Gieß 12916.
Gilbers'sche Vrlbh. 12885.
Glaeser in Gotha 12919.
Glöckner in Pirna 12924.
Goldschmidt, A., in Brln. 12887.
Gött. Ant. 12920.
Gräfe in Ha. 12917. 12922.
Gräfe in Le. 12923.
Graeper in Barm. 12917.
Grevel & Co. 12918.
Grunow 12924.
Gutenberg-Buchh. 12919.
v. d. Haar & v. K. 12921.
Habbel 12921.
Halm & G. 12918.
Hartman in Agram 12921.
Hayn's Erben 12910.
Herdersche Vrlh. zu Freib. 12912.
Herold'sche Bh. in Ha. 12923.
Hiersemann 12919.
Hofmann, E., & Co. 12914.
Holze & P. 12918.
Hugendubel 12920.
Huwaldsche Bh. in Flensb. 12919.
Invalidendank in Dr. 12926.
Jaeckel in Potsd. 12882.
Jacobi's Bh. in Eis. 12920.
Jacobsohn & Co. 12921.
Janke 12918.
Jedeck 12923.
Juncker's Bh. in Brln. 12921.
Junk in Brln. 12920.
Kahnt Nchf. 12888.
Kallmeyer 12881.
Kaufmann in Dr. 12917.
Kay 12920.
Kittler in Le. 12922.
Klemm, O., in Le. 12881.
Knapp 12926.
Knepler 12908.
Kobrtsch & Gsch. 12921.
Koehler, K. F., in Le. 12882. 12925.
Kohlhammer 12915.
Krische 12922.
Kröner Verl. 12893.
Kroschel 12923.
Krüger & Co. 12923.
Kuh'sche Bh. 12919.
Kühl, W. H., in Brln. 12921.
Kuhn in Zür. 12919.
Lauterborn 12919.
Lechevalier 12920.
Leenderts 12919.
Lehmann in Zweibr. 12922.
Lehrmittelanst. in Bensh. 12920.
Lpzgr. Verl. 12916.
Lengfeldsche Bh. 12923.
Lichtenberg in Gosl. 12920.
Liter. Versand-Bureau 12916.
Lommer 12921.
Lorentz in Le. 12921.
Lüneburg Sort. 12922.
Macmillan & Co. 12890.12891.
Malota 12920.
Marcus, M. & H., 12900.
Maetzig & Co. 12882.
Mayer'sche Bh. in Aachen 12923.
Meier in M.-Neust. 12920. 12925.
Merseburger in Le. 12898.
Mitscher & R. 12917.
Mittler & S. 12889.
Moderne Bücherei in Mü. 12926.
Morgenstern's Bh. 12920.
Mosella-Verl. 12921.
Müller in Basel 12919.
Müller, K. A. E., in Stu. 12913.
Müller & Rühle 12923.
Müller & Steinicke 12921.
Naumann, L., in Le. 12881.
Nister 12886.
Obertüschen's Bh. 12919.
Oldenbourg, R., in Mü. 12890. 12901.
Olschki 12919.
Opitz Nchf. in Wien 12886.
Opitz & Co. 12921.
Pan-Verl. 12896.
Pape 12925.
Passage-Buchh. in Jena 12923.
Paustian Gebr. 12897.
Perthes, F. A., A.-G. in Gotha 12914.
Phönix-Verl. 12928.
Plaß 12919.
Puttkammer & M. 12906.
Rappaport 12916. 12921.
Rauschenplat 12922.
Reichmann 12920. 12922.
Reimer, G., 12917.
Richter, Fr., in Le. 12905.
Röhrscheid 12919.
Rölle in My-l. 12923.
Roemer in Wiesb. 12915.
Ronge's Nchf. 12920.
Runge in Brln.-Gr.-Licht. 12917.
Ryffel 12920.
Sachse & H. 12923.
Saeng 12921.
Saunier in Stett. 12920.
Schles. Vereins-Sort. 12925.
Schloeßmann's Vrlbh. 12926.
Schmidt's Bh. in Döb 12921.
Schmidt in Remsch. 12916.
Schneider, Fr., in Le. 12920.
Schneider & Amelang 12922.
Schnurr's Bh. 12923.
Schöler 12923.
Scholz in Mainz 12904. 12906.
Schrag in Nü. 12920.
Schroedter & Co. 12918.
Schulhausverl. 12884.
Schultheß & Co. 12900.
Schulz in Brsl. 12881 12882.
Schulze in Hannov. 12922.
Schulze in Swak. 12910.
Schweitzer, J., in Aachen 12916. 12919.
Schweitzer Nchf. in Brsl. 12922.
Schweitzer Verl. in Mü. 12915.
Seeliger 12919.
Senff, A., in Brln. 12923.
Seraphin 12919.
Siegismund, K., in Brln. 12918.
Silomon 12923.
Singhof 12920.
Speyer & K. 12919. 12923.
Speyer & P. 12918.
Spieß in Marb. 12923.
Spiro 12918. 12920.
Sponholtz Nchf. 12922.
Staackmann Verl. 12895.
Stähelin & L. 12923.
Steffen, Gebr. in Limb. 12923.
Stemacker 12918. 12926.
Stellenvermittlg. d. A. Dtschn. Buchh.-Geh.-Verb. 12925.
Stiegimaier 12923.
Stoer 12918.
Strauß'sche Bh. in Frkf. a. M. 12920.
Struppe & W. 12921.
Süddtsche. Monatsh. 12898.
Tat, Die, 12881.
Tauchnitz, Chr. H., 12927.
Teubner in Le. 12924.
Thoma-druckerei 12919.
Toldt 12922.
Tromann 12918.
Troemer's U.-B. 12919.
Trpinac 12924.
Vandenhoeck & R. 12891.
Verl. d. Aerztl. Rundschau 12927.
Verl. d. Bureau Karl Fischer 12881.
Vieweg in Quedl. 12923.
Vobach & Co. 12898.
Voegels 12926.
Voigt's Nchf. in Wiesb. 12919.
Volckmar 12882. 12926.
Volksvereins-Verl. 12892.
Voß' Sort. in Le. 12921.
Wallmann 12916. 12923.
Weigel, O., in Le. 12924.
Welter in Paris 12923.
Werner in Mü. 12923.
Werth Söhne 12916.
Wiebelt 12925.
Wilckens in Mainz 12922.
Wildt, H., in Stu. 12882 (4).
Winter in Dr. 12922.
Wissenbach & G. 12920.
Wittrin 12919.
Zentralst. f. Bücher-Ankünd. 12926.
Zimmermann in Le. 12883.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig.

Klischeemarkt

Klischees für Zeitschriften, Lieferungswerke, Kal. u. Bücher aller Art lief. billigst und prompt
Schäfer & Schönfelder, Leipzig
Klischee-Verlag und -Agentur.

Das Verlagsrecht sowie die Klischees des **letzten grösseren Bilderbuches** von **Lothar Meggendorfer** ist billig abzugeben.
Angebote unter ⌗ 3963 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

DAS LITERARISCHE EREIGNIS

bilden nach wie vor: „Die Ueberwinder des Todes". Viele Bibliotheken, insbesondere auch **Buchhändler** kennen den Inhalt dieses Werkes auswendig, so oft haben sie es gelesen, so sehr hat es sie interessiert! Wenn Sie um ein Geschenkbuch für Gebildete und Aufgeklärte befragt werden, so kann die Antwort immer nur lauten: **„Die Ueberwinder des Todes"**. Nachfolgendes Inserat:

Und das haben Sie noch nicht gelesen?

„In keiner Literatur irgend eines Volkes der Erde gibt es ein Buch, das mit „Die Ueberwinder des Todes" irgendwie in Vergleich gestellt werden kann" (Deutsche Warte.) — „In spannender Form werden Zweck und Ziel alles Seins offenbart, wie sie sich als natürliche Folge seiner Entwickelung und seines idealen Ursprungs ergeben" (Berliner Abendpost). — „Die Qui tessenz alles Wissens, eine unerschöpfliche Fülle grosser, erhebender und dabei absolut neuer Gedanken werden wie die selbstverständlichsten Dinge über die Leser ausgeschüttet" (Wormser Ztg.). — „Es ist eine grossartige Perspektive, die sich da vor unseren Blicken auftut und uns ansporrt, über Dinge nachzudenken, deren letzte Konsequenzen und tief im Verborgenen liegende sittlich-ideale Erscheinungen bis jetzt vielleicht nur dem ideal strebenden Naturforscher erreichbar waren. Die Höhe des Gedankenfluges charakterisieren das Buch und seinen Verfasser als hochideale, sittliche Erscheinungen. Dinge, an denen der Mensch im Tiefland nur scheu und schweifend vorübergeht, werden hier besprochen und so brillant zergliedert und beleuchtet, dass die Lektüre des Buches zum hohen Genuss wird" (Nordbayrische Ztg.) — Aehnlich lauten ca. 100 andere Rezensionen. — Verlangen Sie das bereits in IV. Auflage erschienene Buch in d nächst. Buchhandlung od. direkt v. John Schwerins Verlag A.-G., Berlin O. 27. (Brosch. 4,40, geb. 5,40 M.)

Das einzig mögliche diesjährige Buch
als Geschenk für Aufgeklärte sind: „Die Ueberwinder des Todes".

lassen wir in den gelesensten Blättern erscheinen, um Ihre Tätigkeit zu unterstützen. Die auf die neue Auflage bisher eingelaufenen Bestellungen sind expediert und bitten wir um weitere Verwendung.

Broschiert M. 4.40, gebunden M. 5.40 mit 25% in Rechnung
und 33⅓% und 7/6 gegen bar. — **Gebunden nur bar.**

BERLIN O. 27 JOHN SCHWERINS VERLAG, AKTIENGESELLSCHAFT

Ferd. Flinsch

Leipzig :: G. m. b. H. :: Berlin

Sämtliche **Papiere** für den

Verlagsbuchhandel

Neuheit:

Sammetmatt gerippt Feindruckpapier

Ein vornehmes, elegantes Papier, von vorzüglicher Druckfähigkeit, für bessere Bücher — Zeitschriften — feine Akzidenzen.

Z **Im November 1910**

gelangt zur Ausgabe:

Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels

Dreiundsiebzigster Jahrgang

1911

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Johannes Stettners.

Die grosse Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden **10 Mark,** für Nichtmitglieder **12 Mark.**

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen. Für Mitglieder d. Börsenvereins **13 Mark,** für Nichtmitglieder **15 Mark.**

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Verstorbenen und der Jubiläen, Telegrammadressen-Verzeichnis, Gesamt-Verzeichnis der Inhaber von Postscheck-Konten innerhalb des Deutschen Reichs, deutschen, österreich.-ungarischen und schweizerischen Posttarif, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins sowohl, als auch für Nichtmitglieder gebunden **nur 3 Mark.**

Bestellungen erbitten wir, soweit noch nicht erfolgt, umgehend.

Leipzig, im Oktober 1910.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.